Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de | Jg. 45 | Nr. 13| 22. Dezember 2023

Weihnachten gemeinsam besinnlich begehen

Lichterglanz zum Fest in Neckarau / Experten sehen keinen Grund für Pessimismus

Besinnliche Beleuchtung macht diese Zeit auch in Neckarau zu etwas Besonderem. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Die wirtschaftliche Lage des Landes prägte bei vielen Menschen das Jahr 2023. In der Weihnachtszeit lässt sich endlich Abstand zum Alltag gewinnen. Eine Umfrage der Gesellschaft für innovative Marktforschung (GIM) aus diesem Sommer ergab, dass 63 Prozent der Befragten ihre persönliche Zukunft optimistisch sehen, im Vorjahr lag dieser Wert bei „nur“ 57 Prozent. Weihnachten in Gemeinschaft erleben, einen Gottesdienst und das Fest mit anderen teilen, dazu laden die evangelischen Gemeinden ein. Zu der Fülle der Gottesdienstangebote gehören auch eine Feier auf dem Hauptfriedhof sowie eine Einladung für alle, die Heiligabend gemeinsam mit anderen in einer Kirche verbringen möchten.

In Neckarau lädt die Matthäus-Gemeinde zu einem Familien-Gottesdienst (Christvesper mit dem MatthäusChor „Sing around the Church!“ unter Leitung von Pfarrer Tobias Hanel) am Sonntag, 24. Dezember, um 17.15 Uhr ein. Um 22 Uhr leitet dann Pfarrerin Regina Bauer die Christmette. Am 24. Dezember um 15.30 Uhr findet dann in der Johanniskirche Lindenhof eine Familienweihnacht mit Kindermusical („Weihnachten mit Luther“) mit der Ökumenischen Singschule an Johannis statt, und um 15.30 Uhr in der Markuskirche ein Familiengottesdienst mit Krippenspiel und Kindergottesdienst. „Kinder, die spontan mitmachen möchten, bitte um 15 Uhr kommen“, so Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner. „Wir zünden die 4. Kerze am großen Adventskranz vor Lukas an – mit Impuls, Musik und Glühwein und Punsch“ heißt es dann um 17 Uhr an der Lukaskirche in der Rottfeldstraße.

Stichwort „Licht zur Weihnacht“: Über die vergangenen drei Jahre hinweg hat das Interesse der Menschen an einer öffentlichen Weihnachtsbeleuchtung stetig abgenommen. Doch in der diesjährigen Weihnachtsumfrage, die das Marktforschungsinstitut YouGov im Auftrag des Energieversorgers LichtBlick durchgeführt hat, zeigt sich eine Trendumkehr: Für die Adventszeit wünschen sich nun 77 Prozent eine stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung an öffentlichen Plätzen und Gebäuden – das sind zehn Prozentpunkte mehr als im vergangenen Jahr. Nur noch jeder Siebte ist der Ansicht, dass dadurch Ressourcen wie Energie oder Geld verschwendet werden.

Auch die Anzahl an privaten Weihnachtslämpchen stellt mit 21,8 Milliarden einen neuen Rekord dar, etwa zwei Milliarden mehr als im Vorjahr. Die deutschen Haushalte besitzen im Durchschnitt auch insgesamt 22 Millionen mehr Leuchtgeräte als im vergangenen Jahr. Auch bemerkenswert: 2022 wollte jeder und jede Dritte weniger Weihnachtsbeleuchtung nutzen, hauptsächlich um Energie zu sparen. In diesem Jahr schließen sich nur noch 16 Prozent diesem Vorhaben an – trotz des gestiegenen Strompreisniveaus. Das wirkt sich auch auf den Stromverbrauch der Leuchtgeräte aus: Dieser steigt auf 622 Millionen Kilowattstunden und entspricht dem Jahresverbrauch einer mittleren Stadt mit 195.000 Haushalten. Positiv dabei ist der hohe Anteil sparsamer LED-Leuchten, der im Vergleich zur letzten Umfrage noch einmal leicht gestiegen ist: Nur noch jeder und jede Fünfte setzt noch auf rein konventionelle Lämpchen.

Besinnliche Beleuchtung gab und gibt es in diesen Tagen auch in Neckarau allerorten. Zu erwerben zum Beispiel auf einem der zahlreichen Adventsmärkte oder zum Erfreuen am Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz. Das Riesending wird dabei Jahr für Jahr vom Neckarauer Traditionsunternehmen Diringer & Scheidel aus dem Odenwald bei Wald-Michelbach nach Neckarau gekarrt. Vor Ort muss dann eine Hebebühne her, damit Mitarbeiter den Baum von oben nach unten schmücken können. Für ein stimmungsvolles Weihnachtsfest und einen optimistischen Blick auf das neue Jahr 2024. *nco*

TOP-THEMEN

Einmalig: Kommt eine Seilbahn für Neckarau? Seite 3

Erstmals: eine Frau an der Spitze der Polizei Neckarau Seite 16

Einklang: Pläne für Generationenprojekt schreiten voran Seite 17

Blick zurück: Ein Jahr in Bildern Seite 9

Stadtteil-Portal
NACHRICHTEN UND MEHR
SP
mit einer mobilen App

Karin, die Nikoläusin und ein großer Schatz

Adventsmarkt und Schildkröt-Puppen-Ausstellung beim Heimatverein Neckarau

NECKARAU. Der Nikolaus schaut eigentlich immer vorbei, wenn der Neckarauer Heimatverein zum Nikolausmarkt einlädt. So auch in diesem Jahr, als die Aktiven in Rathaus-Hof und Remise zusammen mit befreundeten Organisationen und Einrichtungen einen stimmungsvollen Adventsmarkt auf die Beine gestellt hatten. Bei Glühwein, Kinderpunsch und den besonders bei Kindern beliebten Waffeln waren auch wieder das von den Damen des Heimatvereins liebevoll angefertigte Weihnachtsgebäck und kleine Linzertorten sowie selbst gebackener Kuchen der Renner.

Und dann kam er: der Nikolaus (wobei: Wer genau hinschaute, konnte am verschmitzten Lächeln hinter dem Bart eine Nikoläusin entdecken). Aufgeregte Kinder hatten ihn schon sehnsüchtig erwartet, und auch wenn das mit dem Liedersingen so recht nicht hinhauen wollte („ich war brav, aber den Text hab ich vergessen“), bekam doch jedes kleine (oder große) Kind einen Schokonikolaus ab. Sogar für einen nicht in offizieller Mission anwesenden Stadtrat war einer übrig. Das alles vor dem Hintergrund der von Günther Herbert gestifteten Krippe, die während der Adventstage und der Weihnachtszeit von der Rathausstraße aus betrachtet werden kann. Zahlreiche Interessierte nahmen dann auch an der kostenlosen Führung durch das Heimatmuseum teil.

Apropos Heimatmuseum: Das beherbergt eine besondere Puppenausstellung, die einen Tag später feierlich eröffnet wurde. Gezeigt wird nun eine Auswahl der umfassenden Sammlung von Schildkröt-Puppen aus der Produktion der Rheinischen Gummiwaren- und Zelluloidfabrik in Neckarau, denn wie ein Weihnachtsmarkt ohne Glühweinduft, so ist auch das vorweihnachtliche Neckarau ohne die alljährliche Schildkröt-Puppenausstellung unvorstellbar. Als sie noch in den Kinderschuhen steckte, fand sie in der alten Neckarauer Badeanstalt – der Gründungszelle des Heimatvereins - statt, bevor die Puppen in die Räumlichkeiten des Rathauses umzogen.

Seit rund 40 Jahren ist „die wohl größte aber qualitativ schönste Schildkröt-Puppenausstellung“ in Neckarau zu sehen, wie Wolfgang Reinhardt ausführte. Und das nun in dem Jahr, in dem 150 Jahre Schildkröt-Puppen gefeiert werde, so der Heimatvereinschef im Ratssaal des historischen Rathauses.

Auch ein Stadtrat inkognito bekommt vom Nikolaus einen Nikolaus. Foto: Kranczoch

Fortsetzung auf Seite 2 ▸

Lieblichkeit Larissa weiht das neue Schild ein

Erfolgreicher Pilwe-Adventsmarkt mit einer kleinen Nebenanekdote

NECKARAU. „Von A wie Adventskranz bis Z wie Zimtstern“ ist das Motto des alljährlichen Adventsmarkt der Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe“ in Scheune und Garten der Friedrichstraße. Bei diesem bieten viele Hobbyaussteller aus Neckarau und der Region Jahr für Jahr eine große Auswahl selbstgefertigter Advents- und Weihnachtsartikel wie Adventskränze und -gestecke, Weihnachtsgebäck, Liköre, Marmeladen, Pralinen, Hundegebäck, Krippen, Salzteigarbeiten, Seidenmalerei, Keramikarbeiten, Postkarten, Wachsbilder, selbst gestrickte Schals und Strümpfe, selbst gemachte Seifen, Tiffanyarbeiten, Modeschmuck und vieles mehr an. Nach etwas mauen Corona-Jahren war die Veranstaltung in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Organisationsministerin Gertraude Karusseit – die auch immer mit selbst gefertigten Adventskränzen dabei ist – zeigte sich vom Angebot und den zahlreichen Gästen sehr zufrieden. Und auch dass die amtierende Mannheimer Stadtprinzessin Larissa I. Mit ihrem Gefolge der „Löwenjäger“ samt Chef Thomas Hambsch sich die Ehre gab, war mit Sicherheit ein Highlight des Adventsmarktes. Ein zweites: die feierliche Anbringung des neuen „Fressgasse“-Schildes, das gleich kurzerhand an der passenden Stelle angebracht werden konnte. Kurzerhand besorgt wurde es von der Redaktion dieser Neckarau Almenhof-Nachrichten nach einem Gespräch über die klaffende Lücke im „Schilderwald“ im Hof der Pilwe-Scheuer und weil sie schon mal da war, weihte Ihre Lieblichkeit das neue Schild auch gleich mit ein. Sicher ein Moment für die närrischen Geschichtsbücher.

Rolf Braun (links), Larissa I. mit Löwenjäger-Chef Thomas Hambsch weihen das neue Fressgassen-Schild ein. Foto: Kranczoch

Traditionell beginnt mit dem Adventsmarkt auch der Kartenvorverkauf für die kommende Fasnachtskampagne. Karten für die Pilwe-Nacht am 20. Januar 2024 fanden reißenden Absatz und auch welche für die Prunksitzung am 3. Februar 2024 im Casino des Neckarauer Grosskraftwerks waren begehrt. Übrigens: Für diese Prunksitzung haben sich die Veranstalter um Organisationsministerin Gertraude Karusseit eine besondere Überraschung ausgedacht, um das Sitzungsgeschehen noch attraktiver zu machen. Mehr wird noch nicht verraten, kann aber in den NAN in ihrer Januar-Ausgabe nachgelesen werden.

Das neue Fressgassenschild kann man dann wieder bei der nächsten Veranstaltung in der Friedrichstraßen-Scheuer beim Vatertag am 9. Mai 2024 bewundern. Und das sogar wieder ausgiebig von 11 bis 23 Uhr und sogar wieder bei freiem Eintritt. *nco*

WOHNMOBIL-CENTER am Wasserturm
Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Hotline
03944-36160
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern
www.wm-aw.de
QR-Code scannen

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

STRUWE
SANITÄR · GAS
WASSER · HEIZUNG
ROHR- UND KANALREINIGUNG
KOMPLETTBÄDER
einschl. Fliesenarbeiten
Sigmund-Schuckert-Str. 22
68199 Mannheim
0621 853200
www.sanitaer-struwe.de

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
SAT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP
Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Delitzscher Straße 5 • MA-Vogelstang • Tel. (0621) 85 14 11 • Fax 85 81 79

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“: Dieser Aufkleber der GDS bedeutet bares Geld. Erhältlich sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Jeden Monat erscheint ein neues Foto in dieser Zeitung. Der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit seinem Fahrzeugschein und diesem Zeitungsausschnitt in der VR Bank-Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16, melden und erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Karin, die Nikoläusin und ein großer Schatz

(Fortsetzung von Seite 1)

Schildkröt-Puppe Karin lauscht bei der Ausstellungseröffnung Lore Herbert und Wolfgang Reinhardt (im Hintergrund). Foto: Kranczoch

„Stolz ist man immer noch und wir sind stolz auf diese Puppenausstellung“, führte Reinhardt aus.

„Er würde vor Stolz platzen, wie sich ‚sein‘ Verein fortentwickelt hat“, so Lore Herbert, Tochter des Heimatverein-Mitgründers und dem Verein Geschichte Alt-Neckarau in vielfältiger Weise verbunden. „In diesen schweren Zeiten habt ihr immer noch so viel Zuspruch, seid ein Magnet in Neckarau und was ihr macht, ist unbezahlbar.“ Die Puppenausstellung habe nicht nur einen hohen materiellen Wert, sondern auch einen ideellen, historischen, denn es gebe immer noch viele, die mit diesen Puppen gespielt hätten. Unter anderem sie selbst. „Ich kann aber nicht sagen, welche. Ich weiß nur, das mein Vater immer alles, was er an historischen Sachen gefunden hat, sofort hier im Heimatverein abgeliefert hat“, lacht Herbert. Aber es sei ein großer Schatz gewesen, mit solch einer Puppe spielen zu dürfen. „Mit einer Barbie-Puppe überhaupt nicht zu vergleichen.“

Heute gehören alle ausgestellten Puppen dem Verein Geschichte Alt-Neckarau. Dies war allerdings nicht immer so. „Angefangen haben wir mit drei eigenen Puppen“, so berichtete es Vereinsmitglied und „Puppenmutti“ Marga Steiner einmal, die sich mit Irene Gärtner und dem „hauseigenen Puppendoktor“ Gerhard Ruf auch heute noch um die kulleräugigen Kleinodien kümmert.

„Der Verein Geschichte Alt-Neckarau widmet sich in vorbildlicher Weise seit jeher der wichtigen Aufgabe dieser Traditionspflege“, würdigte dann auch Stadtrat Bernhard Boll. „Er hält für uns und unsere Nachkommen damit die Erinnerung wach an die Wurzeln Neckaraus, seiner Menschen, deren Arbeit und Brauchtum. Darin besteht das Verdienst des Vereins: er prägt mit seiner Arbeit das kollektive Gedächtnis des Stadtteils, und erinnert, wie heute, an Neckarau als Ort der Puppen und der Puppenherstellung, als wichtigen Teil seiner jüngeren Zeitgeschichte.“ Das sei „verantwortungsvolle und geschichtsbewusste Traditionspflege im besten Sinn und dafür gebührt diesem Verein der große Dank der gesamten Stadt Mannheim, die mit dieser Arbeit sich eines Teils ihrer eigenen Geschichte wohl gehegt und gepflegt gewahr werden kann.“

Musikalisch begleitet wurde die Ausstellungseröffnung übrigens von Chorleiter Wolfgang Schubardt an einer Orgel, die er aus dem ehemaligen Wichernhaus „gerettet“ und dem Heimatverein zur Verfügung gestellt hat.

Zu sehen beim Verein Geschichte Alt-Neckarau ist die außergewöhnliche Sammlung historischer Schildkröt-Puppen an folgenden Tagen: Dienstag, 26. Dezember, Montag, 1. Januar 2024, Samstag, 6. Januar 2024, jeweils von 14 bis 17 Uhr im Ratssaal des Rathauses Neckarau, Rheingoldstraße 14. Der Eintritt ist frei. Das Museumscafé ist geöffnet und bietet von den Frauen des Heimatvereins selbst gebackenen Kuchen und Kaffee in historischen Sammeltassen an.

nco

Bewegungs- und Spieleangebot für alle

Sportbox auf den Almenhof gezogen

ALMENHOF. Das Verleihangebot von Sportgeräten per App ist kostenlos und erfreut jetzt Besucher des 48er Platzes im Almenhof. Nach erfolgreichem Einsatz auf der Mannheimer BUGA 23 wurde die BKK Pfalz schnell fündig: Seit Anfang November steht die Sportbox nun in Mannheims kleinstem Stadtteil Almenhof – direkt im Herzen, auf dem öffentlichen 48er Sport- und Spielplatz. „Schön, dass sich an diesem idyllischen Platz so viele Menschen unterschiedlicher Generationen treffen, um sich zu bewegen, zu spielen und zu entspannen“, freut sich Jenny Conrad, Gesundheitsreferentin der BKK Pfalz. „Da passt unser Angebot für Sport und Spiel unter freiem Himmel perfekt. Wir bedanken uns bei der Stadt Mannheim für die gute Zusammenarbeit.“

Der Zugang zu den Sport-, Spiel- und Trainingsmaterialien ist für alle möglich und erfolgt mit der kostenlosen App „app and move“. Einfach registrieren und Zeit-Slots in der App buchen, dann kann die Sportbox mit einem Klick auf dem Smartphone geöffnet werden. *red/nco*

Die Sportbox ist von der BUGA auf den Almenhof gezogen. Foto: zg

EDITORIAL

Licht im Advent und an Weihnachten

Liebe Leserinnen, liebe Leser, der Schreiber dieser Zeilen hat in der Adventszeit zwei sehr besinnliche – wenn auch sehr unterschiedliche – Veranstaltungen in unserer Region besucht.

Den Auftakt machte das Adventskonzert des Bildungszentrums der Bundeswehr (BiZBw) mit dem Heeresmusikkorps Koblenz. Nach sehr eindrücklichen Worten des Präsidenten Christoph Reifferscheid, dass Frieden nur zu erreichen sei, indem man Diktatoren mit aller Härte die Stirn biete, erlebten die Zuhörer einen Musikgenuss der Extraklasse. Wie warm der Raum durch den Klang der Musizierenden ausgefüllt wurde, ging einem sehr zu Herzen. Ein Höhepunkt war das gemeinsame Singen am Ende des Konzerts. Dekan Ralph Hartmann zeigte in seiner Schlussansprache die Krisen der Welt auf, die uns alle bewegen, an denen der Einzelne aber wenig ändern kann. In seiner unmittelbaren Umgebung könne man sehr wohl die Dinge zum Guten beeinflussen, so der Dekan. Zum zweiten Advent besuchten wir den Speyerer Dom mit Musik des Domchors, des Mädchenchors und der Domsingknaben. Es war sehr beeindruckend, wie die rund hundert vornehmlich jungen Sängerinnen und Sänger den großen Dom mit einem wundervollen Klang erfüllten. Auch das gemeinsame Singen der Adventslieder tat in der Seele richtig gut.

Es waren zwei sehr schöne, herzergreifende Veranstaltungen, die mir vor Augen geführt haben, wie schön es ist, in unserem Land in Frieden zu leben, aber den Frieden falls notwendig auch tatsächlich zu verteidigen. Und wie wichtig es ist, dass wir Erwachsene positive Vorbilder für junge Menschen sein müssen, damit die gerne in dieser Welt leben. Bei allen negativen Ereignissen der letzten Jahre, die uns belasten, liegt es an jedem Einzelnen, die Welt jeden Tag ein Stücken positiver zu machen. Das Licht an Advent und Weihnachten möge hell in uns leuchten.

Holger Schmid

Stadtteil-Portal.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn,
Rheingoldstraße 18,
68199 Mannheim, Postfach
240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de
Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)
Freie Mitarbeit:
Claudia Meixner (cm),
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos über-nehmen wir keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die männliche Form verwendet. Diese bezieht sich immer auf weibliche, männliche und diverse Personen und stellt keinerlei Wertung dar.
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 24.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/22 von Dezember 2021.
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

SOS MEDIEN
SCHMID • OTREBA • SEITZ

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Müller Fleisch- & Wurstwaren
Fabrikstationstraße 20
Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1
Apotheke in der Alten Seilerei
Angelstraße 7
Papier Gross
Friedrichstraße 9
VR Bank Rhein-Neckar
Friedrichstraße 16
Schreibwaren Großkinsky
Niederfeldstraße 74
Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84
Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18
Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24
Presseshop Sen
Steubenstraße 86

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter
Stadtteil-Portal.de

MEINE MEINUNG

Mit beschwingt-besinnlichem Bluthochdruck

Liebe Leserinnen, liebe Leser, „Oh Du fröhliche, oh Du selige ...“, besinnlich-beschwingt betrete ich dieser Tage den Weihnachtsmarkt. Fest entschlossen, mich Glühweinduft und Bratwurstgeschmack hinzugeben. Festliche Musik schmeichelt meinen Ohren und festlich-froh gesinnte Menschen umgeben mich und meine Begleitung. „Nur fünf Euro für eine Bratwurst“, bittet einer dieser Menschen, kaum dass wir uns an einem Stehtisch niedergelassen haben. „Ich kann Dich auch beklauen, wenn Du mir nichts gibst“, ergänzt er schnell, weil wir zögern. Es klingelt in meinen Ohren. Sicher der Weihnachtsglöckchen heller Klang. Ach nee, denke ich. Ist wohl doch der Bluthochdruck. Mein Freund weist ihn indessen – großzügig wie er ist – in weihnachtlicher Verbundenheit darauf hin, dass es mehr zu gewinnen gäbe. Nämlich Land. Aber das Volk der vermutlich einschlägig Verurteilten ist offensichtlich groß, und so dauert es nicht viele Sekunden, und ein Bruder im Geiste des Ersten weist mit Nachdruck darauf hin, dass ohne Geld für eine Bratwurst … man könne ja auch kurz um die Ecke gehen.

Gerade jetzt zur Weihnachtszeit sieht man sie auch in Mannheim wieder vermehrt: Bettlerinnen und Bettler, die vermeintlich auf Unterstützung angewiesen sind. Vor allem bei Personen, die durch aggressives und aufdringliches Verhalten auffallen, ist Vorsicht geboten – sie gehören häufig organisierten Banden an. Das Geld, das man ihnen gibt, landet bei Hintermännern – die bettelnden Menschen selbst bekommen davon nur einen Bruchteil ab. Laut Allgemeiner Polizeiverordnung der Stadt Mannheim ist das aufdringliche oder bedrängende Betteln sowie das Betteln mit oder mittels Minderjähriger untersagt. Wer hilfsbedürftige Menschen in der Weihnachtszeit unterstützen möchte, sollte Spenden an einschlägig bekannte vertrauenswürdige Organisationen richten. In diesem Sinne: eine besinnlich-beschwingte Zeit wünscht Ihnen

Ihr Nicolas Kranczoch

Kommt eine Seilbahn von Neckarau nach Altrip?

Anfrage und erstes Gutachten diskutiert / Weitere Varianten im Rennen

Eine Seilbahn über den Fluss gibt es bereits bei Koblenz. Für Mannheim (und vielleicht für Neckarau) wird das jetzt auch diskutiert.
Foto: Skyglide Event Deutschland GmbH

NECKARAU. „Seilbahn Neckarau nach Altrip detailliert untersuchen“ lautete ein Antrag zur Sitzung des Gemeinderats am 14. November, die jetzt im Hauptausschuss behandelt wurde. Genauer: „Der Gemeinderat möge beschließen: Die Verwaltung erhält den Auftrag, die bisher vorliegende Studie zur Seilbahn Neckarau-Altrip vertieft zu untersuchen und ihre Potentiale zu benennen.“ Begründung: „Als eine der wenigen Seilbahnverbindungen, die in der Region vorgeschlagen wurden, resultierte aus den Konzeptstudien einzig der Korridor Neckarau-Altrip in den Betrachtungsstufen I und II als realisierbar. In diese Betrachtungen gingen einzig die Fahrgastzahlen der Kleinbuslinie ein, nicht aber die Nahverkehrsnutzer der Rheinfähre, die jährlich ca. 556.000 Fahrzeuge, 111.000 Fahrräder und 115.000 Fußgänger befördert. Im Masterplan Mobilität werden Rhein und Neckar als Barrieren bezeichnet, die überwunden und besser erschlossen werden müssen. Gleichzeitig zeigt der Jahrzehnte alte Diskurs um die dritte Rheinbrücke bei Altrip die weiterhin bestehende Nachfrage nach einer Flussquerung. Die Verwaltung prüft daher im Jahr 2024 vertieft, welche Nachfragepotentiale eine Seilbahnverbindung zwischen Neckarau und Altrip hat, welche Förderprogramme in Anspruch genommen werden könnten und welche Varianten in der Seilbahnwegführung sinnvoll bzw. möglich sind.“

Die Machbarkeitsstudie des VRN sei eine von vier Seilbahn-Möglichkeiten, die sinnvoll erscheinen würden, bestätigt Oberbürgermeister Christian Specht. Möglicher Anknüpfungspunkt wäre der Kompaktbahnhof Neckarau. Der Gutachter schlägt eine Kleinkabinen-Pendelbahn (15 Personen) vor. „Also nicht so, wie wir es von der BUGA her kennen“, betont Specht. „Trotz relativ geringer Nachfrage wäre eine Förderfähigkeit nicht komplett abzulehnen“, ziitiert der OB den Gutachter. Im ersten Arbeitsschritt müssten jetzt weitere Planungsgrundlagen (Einschätzung der Genehmigungsfähigkeit und der technischen Machbarkeit) erstellt werden. Die Gemeinde Altrip und der Rhein-Pfalz-Kreis seien dabei eingebunden. Die Kosten liegen erst mal bei 35.000 Euro und werden vom VRN übernommen.

Die „Altriper Kollegen“ hätten „großes Interesse“ bekundet, berichtet SPD-Stadtrat Bernhard Boll. „Vielleicht sogar größeres als wir.“ Mit Blick auf den Kompaktbahnhof Neckarau hätte eine Seilbahn-Planung auch „das richtige Timing“.

„Ich gehe davon aus, dass es im Laufe des nächsten Jahres erste Ergebnisse gibt“, schätzt Specht mit Blick auf Zeitschiene, Etatberatungen und weitere vorgeschlagene Seilbahn-Varianten wie zum Beispiel von Mannheim nach Ludwigshafen. Zudem müsse die bereits beschlossene Anschaffung einer Hochleistungsfähre zwischen Neckarau und Altrip in die Überlegungen mit einbezogen werden. Die NAN werden weiter berichten.

red/nco

Einladung zur Jubelkonfirmation in der Evangelistenregion

LINDENHOF/NECKARAU. Auch im kommenden Jahr bieten die Gemeinden auf dem Almenhof, Lindenhof und in Neckarau gemeinsam zwei Termine für das Konfirmationsgedenken an. Wer vor 50 (1974), 60 (1964), 65 (1959), 70 (1954), 75 (1949) oder sogar 80 (1944) Jahren in der Markus-, Lukas-, Matthäus- oder Johanniskirche konfirmiert wurde oder zugezogen ist, kann sein Konfirmationsjubiläum hier in der Region feiern. 2024 hat man die Wahl zwischen folgenden zwei Terminen im Frühjahr und Herbst: Sonntag, 17. März, Jubelkonfirmation um 10 Uhr in der Markuskirche mit Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner (anschließend Empfang und Gelegenheit zum Gespräch); Sonntag, 15. September, um 10 Uhr in der Matthäuskirche mit Pfarrer Tobias Hanel (anschließend Empfang und Gelegenheit zum Gespräch).

Wer aktuelle Adressen von seinem Konfirmationsjahrgang hat, wendet sich an das Matthäus-Pfarrbüro: matthaeusgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de; Telefon 0621 28000144. Alle Jubilarinnen und Jubilare, deren Adressen bekannt sind, werden Anfang des nächsten Jahres von der Gemeinde angeschrieben. „Unabhängig davon bitten wir alle, die an einer der beiden Feiern teilnehmen wollen, sich möglichst bald im Pfarrbüro Matthäus zu melden. Bitte sprechen Sie auch Menschen an, die zu Ihrem Jahrgang gehören und Interesse an einer Teilnahme bei der Jubelkonfirmation haben“, wünscht sich Tobias Hanel vom Vorbereitungsteam.

red/nco

IHRE MEINUNG

„Hier soll die Sicherheit hinter dem Umweltschutz zurückstecken“

NECKARAU. Schlicht „Almenplatz“ ist der Leserbrief der ehemaligen AWO-Vorsitzenden Rosemarie Rehberger an die Neckarau-Almenhof-Nachrichten überschrieben: „Am 07.11.23 wurden am Almenplatz im Mittelteil, dort steht eine 90 Jahre alte Linde als Solitärbaum, vier Löcher zum Bepflanzen ausgehoben. Auf Nachfrage bei den Bauarbeitern bekam ich die Aussage, dass dort vier Bäume gepflanzt werden sollen.

Die Bebauung des Almenplatzes wurde 1919 getätigt, zudem wurde in den 1930er Jahren besagte Linde in der Mitte des Platzes gepflanzt. Insgesamt kamen ab Anfang der 1950er Jahre 14 weitere Bäume (Kugelahorn) dazu. Das Areal steht heute unter Denkmalschutz. Eine Baumscheibe ist frei, so dass maximal diese eine Baumscheibe mit einem Baum bepflanzt werden könnte.

Zurzeit sollten im Stadtgebiet im Auftrag des Grünflächenamtes der Stadt Mannheim leere Baumscheiben mit Bäumen der Bundesgartenschau bepflanzt werden. Aus diesem Grund gehört die Mitte des Almenplatzes nicht dazu.

Nach Pflanzen der neuen Bäume wäre es für den Rettungsdienst und die Feuerwehr schwierig, zu den hintern acht Häusern zu gelangen. Hier soll die Sicherheit hinter dem Umweltschutz zurückstecken. Die Verwaltung der Stadt Mannheim wird somit dazu aufgerufen, im Sinne der Sicherheit der Anwohner von einer Bepflanzung abzusehen.

Der Bezirk verfügt über genügend leere Baumscheiben, die mit BUGA-Bäumen bestückt werden können.“

Rosemarie Rehberger

Baumpflege und Gartengestaltung
GOOS
· Pflanzung
· Pflege
· Fällung
· Gutachten
· Seilklettertechnik
· Kronensicherung
· Sturmschäden
Mobil: 01 73 / 3 43 08 09
www.goos-baumpflege.de
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr!

Fensterbau · Fachbetrieb · Reparatur · Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
Meerfeldstraße 86
MA-Lindenhof
Tel.: 0621 / 42 94 43 10
Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de
Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

FAHRRAD KAPUTT?
MACHEN SIE IHR RAD JETZT SCHON FRÜHLINGSFIT
KOSTENLOSER HOL- UND BRINGSERVICE
INSPEKTION AB 70,- EUR zzgl. Material
www.radpower.de
06202 12 62 50
Karlsruher Str. 19, 68723 Schwetzingen
RSG MANNHEIM RAD- UND SPORT GEMEINSCHAFT e.V.

rnv
Schöne Feiertage!
Wir wünschen euch frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär
www.heflott.de
Wattstr. 37 · 68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes neues Jahr.

avendi
„HIER WERDE ICH WERT-GESCHÄTZT!“
STATIONÄRE PFLEGE | TAGESPFLEGE
AMBULANTE PFLEGE | SERVICE-WOHNEN
Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünschen die avendi-Teams aus Mannheim. Bei uns finden Sie Ihr komfortables Zuhause, liebevolle Betreuung und professionelle Pflege.
Sie möchten mehr erfahren? Sprechen Sie uns an!
LanzCarré | Landteilstr. 29
MA-Lindenhof | Tel. 0621 40180-000
LANZGARTEN | Meerfeldstr. 71-73
MA-Lindenhof | Tel. 0621 83250-000
Pflege IM STEUBENHOF | Steubenstr. 66
MA-Neckarau | Tel. 0621 81910-000
SANDHOFER STICH | Spinnereistr. 8
MA-Sandhofen | Tel. 062178960-000
CentroVerde | Friedich-Traumann-Str. 21
MA-Neckarstadt-Ost | Tel. 0621 32880-000
Tagespflege IM STEUBENHOF | Steubenstr. 66
MA-Neckarau | Tel. 0621 81910-400
avendi mobil | Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Mannheim | Tel. 0621 81910-510
www.avendi-senioren.de

Mannheimer Stadtteil Nachrichten
VERLAG SUCHT VERSTÄRKUNG
Für die Mannheimer Stadtteil-Nachrichten im Verlag SOS Medien suchen wir ab 1. März 2024
EINE/N VERANTWORTLICHE/N REDAKTEUR/IN (M/W/D) AUF HONORARBASIS
SIE BRINGEN MIT:
• Kenntnisse in Planung, Recherche und Textverarbeitung
• Guten Schreibstil und Erfahrung im Fotografieren
• Kontaktfreude und sicheres Auftreten
• Einsatzbereitschaft auch abends und an Wochenenden
WIR BIETEN IHNEN:
• Mitarbeit an einer am Markt etablierten Zeitung
• Einsatzmöglichkeiten in allen journalistischen Bereichen
• Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und umzusetzen
• Freie Zeiteinteilung
Unsere beliebten Lokalzeitungen bilden das Geschehen in den Stadtteilen mit aktueller Berichterstattung und eigener Recherche ab.
Mit vier kostenlosen Stadtteilzeitungen erreichen wir monatlich über 100.000 Haushalte und bieten auf Stadtteil-Portal.de täglich Nachrichten und Informationen.
Wenn Sie Teil eines motivierten Teams werden möchten, freuen wir uns auf Sie!
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim
Fon 0621 727396-0, info@sosmedien.de, www.sosmedien.de
SOS MEDIEN SCHMID · OTREBA · SEITZ
DIE MEDIENMACHER IN MANNHEIM
Stadtteil-Portal.de

Fahrschule Krieger

Ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr.

Schulstr. 99 · Tel. 85 11 81 · Neckarau

YERTAN
Sanitär & Heizung

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

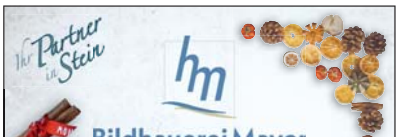
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de

Wir wünschen unseren Kunden ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2024.

it Dienstleistungen Bodenmüller

Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90 ■ 68199 Mannheim ■ 0621 83 24 480
www.bodenmueller.de

Ihr Partner in Stein
hm
Bildhauerei Mayer
Steinmetzmeisterbetrieb



Wir wünschen unseren Kunden ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr

Filiale Rheinau · Waldgartenweg 22 · 68219 MA · Tel. 0621 / 80 10 88
Werkstatt Friedrichsfeld · Grenzhofer Weg 23 · 68229 MA · Tel. 0621 / 47 87 87
kaare@bildhauerei-mayer.de · www.bildhauerei-mayer.de

Böttger
Buchhandlung

Inhaberin: Verena Keller
68199 Mannheim
Sennteichplatz 2
Ecke Steubenstraße

Telefon 0621/856506, info@buch-boettger.de
**Wir sind für Sie da: Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr**

**Vielen Dank für Ihren stetigen Lese-Appetit!
Ein fröhliches Weihnachtsfest und
einen guten Start ins neue Jahr!**

***Verena Keller
und Team***

www.buch-boettger.de

ELEKTRO WELLHÖFER

Elektro-Wellhöfer GmbH
- Elektro-Installationen
- Reparaturen
- Nachtspeicher-Heizung
- KNX-Gebäudetechnik
- Photovoltaik-Anlagen

**Dannstadter Str. 14
68199 Mannheim**
**Tel.: 0621 - 89 49 49
Email: info@elektro-wellhoefer.de**

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Grüße zum neuen Jahr

FÜR EIN FRIEDLICHES UND RESPEKTVOLLES ZUSAMMENLEBEN

© Stadt Mannheim

Liebe Mannheimerinnen und Mannheimer,

lassen Sie uns am Ende des Jahres 2023 gemeinsam zurück und nach vorne blicken:
Ein großes Highlight für unsere Stadt war sicher die Bundesgartenschau. Durch die BUGA konnten wir aus einer unzugänglichen, hoch versiegelten Militärfläche einen neuen Grünzug entwickeln, der schon jetzt die Sommertemperaturen in der City um mehr als 2 Grad senkt. Außerdem sind ein Fahrrad-Schnellweg und attraktive Wohngebiete entstanden. Jetzt muss es darum gehen, die Artenschutz-Auflagen so umzusetzen, dass Mensch und Tier von dem neuen, attraktiven Grünzug gleichermaßen profitieren können.
Anfang Oktober hat uns der Terrorangriff der Hamas auf Israel zutiefst schockiert. Seitdem herrscht dort ein blutiger Krieg. Ich danke allen, die sich in dieser schwierigen Situation für das friedliche und respektvolle Zusammenleben in unserer Stadt einsetzen. Die Stimmung hier ist im Vergleich zu vielen anderen Städten überwiegend friedlich geblieben. Damit das so bleibt, bleibe ich auch weiterhin im Dialog mit unseren jüdischen, muslimischen und christlichen Gemeinden.
Wie in ganz Deutschland ist die Flüchtlingskrise auch in Mannheim ein großes Thema – denn die Kommunen werden für das Gelingen von Migration verantwortlich gemacht. Dafür brauchen wir aber dringend mehr Unterstützung bei der Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten: Beschleunigte Verfahren, einfachere Regeln und mehr finanzielle Mittel würden uns sehr helfen.
Der Klimaschutz zählt zu den wichtigsten Herausforderungen der Menschheit – wir gehen ihn mit hoher Priorität an. Anfang 2024 wollen wir die Kommunale Wärmeplanung beschließen, die den Weg in eine klimaneutrale Wärmeversorgung unserer Stadt aufzeigt. Die Verhandlungen zum Verbund der Universitätsklinika Mannheim und Heidelberg gehen voran. Gemeinsam mit dem Land wollen wir den Zusammenschluss erfolgreich gestalten. Auch andere wichtige Projekte werden wir im kommenden Jahr weiter vorantreiben, etwa die Sanierung der Verkehrsinfrastruktur, den bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuung, die Zukunft der Innenstadt und die Generalsanierung des Nationaltheaters.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Gemeinderats sowie der Stadtverwaltung, alles Gute, viel Gesundheit und Freude im Jahr 2024!

**Ihr Christian Specht,
Oberbürgermeister der Stadt Mannheim**

WEGWEISENDE PROJEKTE FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ

© Stadt Mannheim/Ben van Skyhawk

Liebe Mannheimerinnen, liebe Mannheimer,

das Weihnachtsfest steht vor der Tür und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Zum Jahreswechsel freue ich mich, gemeinsam mit Ihnen, auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurückzublicken und einen kleinen Ausblick auf das zu werfen, was in Mannheim vor uns liegt.
Die BUGA 23 war für über zwei Millionen Besucherinnen und Besucher an 178 Tagen ein echtes Highlight, welches uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Dass die BUGA ein voller Erfolg wurde, lag auch am unermüdlichen Einsatz der unzähligen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Dieses unbezahlbare Ehrenamt der Freiwilligen steht stellvertretend für den großen Einsatz innerhalb unserer Stadtgesellschaft. So gilt ein großer Dank Ihnen allen, die als Ehrenamtliche in den Stadtteilen die vielen Vereine, Arbeitskreise, Institutionen und Veranstaltungen durch Ihr Engagement mit Leben füllen. Aus diesem Grund möchte ich mich bei Ihnen allen für Ihren Einsatz bedanken, mit dem Sie einen entscheidenden Teil dazu beitragen, die Stadt Mannheim lebenswert mitzugestalten!
Weltpolitisch stehen viele Geschehnisse nach wie vor unter dem Einfluss des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine und seit Oktober auch unter dem schrecklichen Terrorangriff der Hamas auf Israel und dem damit einhergehenden Krieg in Israel und Gaza. Die Folgen dieser andauernden Kriegszustände wirken sich bis zu uns nach Mannheim aus. Es suchen weiterhin zahlreiche geflüchtete Menschen Schutz in Deutschland und so auch in unserer Stadt. Davon ist auch die Stadtverwaltung und in besonderer Form unsere Ausländerbehörde durch einen enormen Mehraufwand an Arbeit betroffen.
In diesem Jahr wurden wir, als eine von nur zehn europäischen Städten, für unsere Pläne zur Klimaneutralität bis 2030 mit dem Qualitätssiegel der EU-Mission ausgezeichnet. Darauf dürfen wir stolz sein und werden auch im neuen Jahr unsere wegweisenden Projekte für unsere Umwelt und den Klimaschutz weiter zielstrebig verfolgen. Mit dem Local Green Deal, also der Umsetzung der europäischen Klimaziele auf lokaler Ebene, wollen wir auch im Jahr 2024 wieder Großes erreichen.

Ich wünsche Ihnen ein gesundes Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel. Möge das Jahr 2024 für Sie und Ihre Familien sowie unsere Stadt viel Glück, Zuversicht, Hoffnung und Gesundheit bereithalten.

**Ihre Diana Pretzell,
Erste Bürgermeisterin der Stadt Mannheim**

ÖKUMENISCHE BOTSCHAFT ZUM JAHRESWECHSEL 2023/24

Gott glaubt an uns!

© ekma.de/dv

Es gibt viel Grund zu zweifeln: An uns Menschen – ob wir die komplexen Herausforderungen bewältigen – all die globalen Zukunftsfragen.
Es gibt viel Grund zu zweifeln – an unserer Fähigkeit zum Frieden, angesichts der Gewalt, die im Großen wie im Kleinen Mittel und Weg zu sein scheint.
Jesus Christus spricht: "Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht in der Finsternis bleiben, sondern wird das Licht des Lebens haben." (Joh. 8, 12)

Bedeutsam ist, was Jesus über sich aussagt. Noch wichtiger scheint mir, was Jesus uns zutraut:

Ihr könnt dieses Licht haben!
Ihr könnt es zum Leuchten bringen!
Ihr könnt dieses Licht sein!

Jesus glaubt an uns Menschen.
Er traut uns das Gute zu.
Gerechtigkeit und Liebe.
Barmherzigkeit und Frieden.
Ihr könnt das: Ein Licht sein!

Das zu Wissen, tut gut. Bei aller Ohnmacht, die ich empfinde, angesichts der komplexen Probleme, angesichts der Kriege und der Gewalt. Gott traut mir zu, die Finsternis zu überwinden und ein Licht zu sein.
Ich kann in meinem Leben, in meiner Umgebung, innerhalb meiner Reichweite damit anfangen, Licht zu sein und Licht zu verbreiten. Ich kann zusammen mit Mitmenschen um mich herum entdecken, was Gott in uns leuchten lässt.

Gerade weil Orientierung so schwer fällt, in diesen Tagen, ist es um so wichtiger, dass wir den Kompass nicht verlieren. Dass wir uns am Licht orientieren. Und versuchen, nach Kräften zu leuchten – da wo wir gehen und wirken, bei all dem was wir tun.

Gott traut uns das zu.

**Karl Jung, Dekan Katholische Kirche Mannheim
Ralph Hartmann, Dekan Evangelische Kirche Mannheim**

Liebe Leserinnen und Leser,

© Marc-Sirikiak Rawhunter

das Jahr 2023 neigt sich langsam dem Ende zu. Wir, die Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau, blicken auf ein gutes Jahr zurück. Die Ostereieraktion, die Kerwe im September sowie die Gesundheitswoche und die Weihnachts-Verlosung waren wieder Höhepunkte, die von der Gemeinschaft der Selbständigen mit viel ehrenamtlichem Engagement durchgeführt wurden.
Auch dieses Jahr war politisch ein heikles Jahr. Es herrscht immer noch Krieg in Europa durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, und ein Ende ist nicht in Sicht. Der Terror-Überfall der Hamas auf Israel erzeugte einen neuen Konfliktherd im Nahen Osten und hat zu viel Blutvergießen geführt. Obwohl die Inflation in Deutschland im vergangenen Jahr wieder zurück gegangen ist, spüren die Menschen die Preissteigerungen überall. Auch der Handel und das Gewerbe sind im großen Ausmaß davon betroffen.
Wir beklagen uns, dass immer mehr Geschäfte aus den Vororten verschwinden. Doch durch unser Kaufverhalten, vieles online zu bestellen, leisten wir einen Betrag dazu, dass die Vororte zunehend zu reinen Wohngegenden werden – ohne soziale Infrastruktur, ohne Einzelhandel und allem, was einen Vorort lebens- und liebenswert macht. Neckarau ist immer noch gut aufgestellt. Und ich bitte die Bevölkerung, durch ihr Kaufverhalten diese Infrastruktur aufrecht zu erhalten: Unterstützen Sie die Betriebe und Geschäfte in Neckarau, indem Sie die Angebote von den GDS-Mitgliedern wahrnehmen.
An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich beim Team von Event und Promotion Mannheim für die gemeinsame Durchführung der Kerwe bedanken. Ebenso danke ich recht herzlich der Firma Diringer und Scheidel, namentlich Herrn Heinz Scheidel, für die vielfache Unterstützung, die wir in diesem Jahr erhalten haben, auch für die erneute Spende des Weihnachtsbaumes für den Neckarauer Marktplatz.
Die GDS Neckarau wird nicht müde, möglichst viel Kaufkraft in Neckarau zu binden, getreu dem Motto „Neckarau hat, was alle suchen".

Im Namen des Vorstands der GDS und aller Mitglieder wünsche ich Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Gesundheit, Erfolg und Fortune.

Bernd Schwinn, Vorsitzender Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V.

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN
GDS GEMEINSCHAFT DER SELBSTÄNDIGEN NECKARAU

Grüße zum neuen Jahr

© Thomas Lentsch-Beck

ANKUNFT IN DER NEUEN NORMALITÄT

Liebe Leserinnen und Leser,

so beschwerlich und unkalkulierbar manche Jahre sind, haben sie doch eines gemeinsam: sie neigen sich irgendwann ihrem Ende zu. Mit 2023 haben wir das erste Jahr nach Corona erlebt – ohne gesetzliche Einschränkungen und ohne staatliche Unterstützung. Viele Firmen und Vereine mussten sich neu sortieren, mit veränderten Rahmenbedingungen, vor allem mit gestiegenen Kosten, klarkommen. Es wurde keine Rückkehr zur alten, sondern zu einer neuen Normalität. Doch das Leben ist in den meisten Bereichen zurückgekehrt; die Erwartungen sind groß, aber auch das Verständnis für veränderte Bedingungen. Das lässt hoffen. Als positives Beispiel kann die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" gelten. Die Veranstaltung der Gewerbetreibenden in mittlerweile allen dezentralen Stadtbezirken gibt es bald 20 Jahre, und sie hat bislang alle Herausforderungen überstanden. Selbst das „Schietwetter" in diesem November konnte die Besucher nicht abschrecken – ein Zeichen, dass das Konzept funktioniert. Und Ansporn für uns, gemeinsam mit den Mannheimer Gründungszentren an einer weiteren Konzeption zu arbeiten. Die „Lange Nacht der Startups und Kultur" hat einen erfolgreichen Testlauf in diesem Sommer absolviert und wird am 13. April 2024 fortgesetzt. Verbindendes Element für beide Events ist die App „Stadtteil-Portal", die mittlerweile über 5000 Downloads verzeichnet. 2023 hat sie auch die Feuertaufe für das neue Live-Tracking von Shuttle-Bussen bestanden und bewiesen, dass ihre Nutzung ein Gewinn sein kann. Das digitale Medium besitzt großes Potenzial für weitere Entwicklungen und bietet eine sinnvolle Ergänzung zu den monatlich erscheinenden Stadtteilzeitungen. Diese bilden weiterhin eine wichtige Säule unseres Verlags und werden das lokale Geschehen auch 2024 aktuell und kritisch begleiten. Mit der Kommunalwahl am 9. Juni werden die Karten für die Politik in Mannheim neu gemischt. Es bleibt also spannend.

Allen Kunden und Lesern danken wir für ihre Treue und wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest sowie einen guten, vor allem gesunden Start ins neue Jahr.

Ihre Verleger Dr. Stefan Seitz und Holger Schmid

WOJTISCHEK SANITÄR · HEIZUNG
TOBIAS LANZENDORFER
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Wir danken unseren verehrten Kunden für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2024.
Tobias Lanzendorfer · B7, 8 · 68159 Mannheim · Tel.: 06 21 / 1 42 40
www.sanitaer-wojtischek.de · E-Mail: firma.wojtischek@gmail.com

Praxis für Physiotherapie
Michaela Fähnle
Viel Gesundheit für 2024
Lymphdrainage · Manuelle Therapie
FOI · E-Technik · PNF
Beckenbodengymnastik
Kiefergelenkstherapie
KG Gerät · Hippotherapie
Triggerpunkttherapie
PhysioTape
Frohes Fest
Friedrichstraße 13a · 68199 Mannheim
Telefon 8430513 · kgfaehnle@aol.com
www.physiotherapie-faehnle.de · barrierefreie Praxisräume

Liebe Leserinnen und Leser der Neckarau-Almenhof-Nachrichten,

wie im Flug verging das Jahr 2023; gerade erst haben wir doch noch über die Planung für das nun zu Ende gehende Jahr gesessen. Nun blicken wir schon wieder zurück auf unsere durchgeführten Veranstaltungen dieses Jahres.
Wir schauen auf sehr gut besuchte traditionelle Veranstaltungen, wie den Sommertags- und den Martinsumzug. Aber auch unser jährliches Stadtteilfest hat Jung und Alt begeistert. Wir konnten hierbei erneut, dank großzügiger Unterstützung unserer Sponsoren, ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit einigen Highlights bieten und es hat uns sehr gefreut, dass dieses Fest so zahlreich von Ihnen besucht wurde. Die teilnehmenden Vereine und Institutionen danken ebenso den Besuchern und waren begeistert von dem Interesse.
Die Vorbereitungen für das Jahr 2024 haben schon begonnen. Außer den jährlich stattfindenden Veranstaltungen, steht auch ein besonderes Jubiläum zum Feiern an. Seit nunmehr 125 Jahren gehört Neckarau zu Mannheim, und eben dieses Eingemeindungsjubiläum soll mit einer eigenen Veranstaltung gebührend Beachtung finden und gemeinschaftlich gefeiert werden.
An dieser Stelle möchten wir aber auch den Mitgliedsvereinen und -institutionen unseres Dachverbandes danken, die sich aktiv in die Gemeinschaft einbringen, stets auch ihre Vereinsangebote aufrecht erhalten, Vereinsfeste organisieren und damit wesentlich zum Sozialwohl der Bürger unseres geliebten Stadtteils ihren Beitrag leisten. Ermöglicht wird dies durch viele ehrenamtliche Helfer sowie die Unterstützung durch Sponsoren, denen wir an dieser Stelle ebenso ausdrücklich danken möchten.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien sowie einen gesunden Start in das Jahr 2024.

**IG Neckarauer Vereine 1954 e.V.
Vorsitzende Claudia Küstner sowie das gesamte Vorstandsteam**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

natürlich war dieses Jahr etwas Besonderes mit besonderen Ereignissen. Da gab es eine Bundesgartenschau in Mannheim rund 50 Jahre nach der ersten. Die OB-Wahl in der zweitgrößten Stadt von Baden-Württemberg endete denkbar knapp: Mit nur 860 Stimmen Vorsprung gewinnt die CDU und leitet damit eine historische Wende im Rathaus ein. In einem knappen Kopf-an-Kopf-Rennen hat Christian Specht die Oberbürgermeisterwahl in Mannheim gewonnen. Damit verlor die SPD die Rathausspitze nach mehr als 50 Jahren. Und es konnte gefeiert werden. Vom 25- bis zum 100-jährigen Firmenjubiläum war alles dabei.
Dies und noch viel mehr durfte und darf ich – mit Ihnen – begleiten, berichten und auch manches Mal darüber diskutieren. Ich möchte mich aus diesem Grund bedanken, für Lob, Kritik (ja, manchmal :-) und – alles in allem und vor allem – für unser konstruktives Miteinander. Denn das brauchen wir in diesen – von manchen zur Spaltung genutzten – Zeiten am allermeisten. Lassen Sie uns genauso weitermachen.

Ich wünsche Ihnen eine frohe Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen tollen Start ins neue Jahr, in dem wir uns hoffentlich in alter Frische wiedersehen.

**Ihr Redakteur
Nicolas Kranczoch**

Praxis für Krankengymnastik/ Physiotherapie
Juri Tschernjawski
staatl. anerkannter Physiotherapeut
Diplom-Sportlehrer
über 20 Jahre
Tel: 0621/8460644
Rheingoldplatz 2, MA-Neckarau
Therapie und Gesundheitstraining
- Krankengymnastik
- Massage
- Bobath Therapie
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Behandlung nach Schlaganfall
- PNF
- Kiefergelenkbehandlung
- Eistherapie
- Wärmetherapie/Heißluft
- Aufbau der Rückenmuskulatur
- Krankengymnastik am Gerät
Wir wünschen unseren Patienten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr.
Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.
Juri Tschernjawski mit Team

WEIHNACHTS-CARTOON

von Annika Frank

Weitere Infos zur Künstlerin unter www.annikafrank.com

Liebe Leserinnen und Leser,

2023 geht mit großen Schritten auf das Jahresende zu. Wieder einmal denken Sie bestimmt wie ich, wie schnell dieses Jahr an uns vorbeigezogen ist.
Und was ist in diesem Jahr alles passiert in der Welt, wie auch in unserem persönlichen Kosmos. All die Nachrichten und Ereignisse, die uns glücklich und zufrieden, aber auch nachdenklich, ja manchmal fassungslos machen, und wir uns nach mehr positiven und ermutigenden Geschehnissen sehnen.
Und genau das führt mich zu meiner persönlichen Lebensüberzeugung: Dass wir immer unsere positive Haltung bewahren, die schönen Momente des Lebens aufnehmen und auch immer einmal wieder inne halten und uns vor Augen führen, dass es uns doch gut geht.
Viele dieser Momente wünsche ich Ihnen und Ihren Familien für die Vorweihnachtszeit und für das kommende Jahr 2024.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes glückliches neues Jahr. Gleichzeitig möchte ich mich bei Ihnen allen für die Treue und Unterstützung unserer Arbeit bedanken.

Vielen Dank und alles Gute!

Ihre Karin Weidner, Anzeigenleitung

SOS MEDIEN
SCHMID · OTREBA · SEITZ
"Die Zukunft hängt davon ab was wir heute tun."
Mahatma Gandhi
DIE MEDIENMACHER IN MANNHEIM
Wir möchten vor den Weihnachtstagen und zum Jahresende die Gelegenheit nutzen, um für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr Danke zu sagen!
Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten wunderschöne Feiertage und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches nächstes Jahr!
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
www.sosmedien.de
Fon 0621 72 73 96-0
info@sosmedien.de

Kosmetikstübchen
Petra Kaetel
med. Fußpflege,Termine nach tel. Vereinbarung
MA-Neckarau, Am Markt 2,
Telefon 8 62 03 64, Mobil 0170/8 01 22 75
wünscht ihrer Kundschaft und deren Familien frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen

SCHLÜSSEL WALTER
Spezialwerkstatt für Sicherheitsschlösser
M 5, 10 · 68161 Mannheim
Ziegelhüttenweg 34
68199 Mannheim
Telefon (06 21) 10 15 61
Telefax (06 21) 29 17 69
www.schluessel-walter.de
Beratung + Verkauf · Notdienst Tag und Nacht
Wir wünschen unseren Kunden ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2024 mit viel Gesundheit, Glück und Erfolg.

Wir sind so frei
Verehrte Kunden,
die vor uns liegenden Weihnachtstage sind der richtige Anlass, sich ein wenig zu besinnen und in Ruhe Rückschau zu halten.
Zufriedenheit ist ein großes Gut.
Wir hoffen, dass im Jahre 2024 alle Ihre Wünsche und Träume in Erfüllung gehen.
Das Team von Reiseland Atlantis wünscht Ihnen von ganzem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
REISELAND
Deutschlands große unabhängige Reisebürokette
Ihr Urlaub ist unsere Leidenschaft!
Beratung und Buchung in Ihrem Reiseland Reisebüro
Reiseland Atlantis • Rheingoldstraße 18, MA-Neckarau
06 21/84 11 210 • atlantis90.de • facebook.com/reiseland.atlantis

RIES Electronic
Meisterbetrieb
Verkauf - Reparatur - Installation - Beratung
Wartung - Reinigung
TV-, Video- und HiFi-Geräte
Satelliten-, Kabel- und Antennenanlagen
Kaffeevollautomaten
Elektromobile
Leutweinstraße 32
MA-Rheinau-Süd
www.ries-electronic.de
0621 - 4397372
Mobil bleiben!
Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.
Bleiben Sie gesund!

Rhenania- wird nicht zur Fahrradstraße

Anliegen des Bezirksbeirats Neckarau abschlägig beantwortet

NECKARAU. Beantwortet, aber nicht beraten wurde dieser Tage eine Anfrage des Bezirksbeirats Neckarau an die Verwaltung. Nämlich zu prüfen, ob ein Umbau der Rhenania- und Ruhrorter Straße zu Einbahnstraßen und die Einrichtung einer ausschließlichen Fahrradstraße auf einer Spur der

Rhenaniastraße möglich sei. Begründung: „Radfahrende können nach Rheinau-Süd, Brühl und Schwetzingen nicht auf einem Schnellradweg durchgängig fahren. In heutiger Zeit ist diese Strecke mit E-Bike, aber auch mit herkömmlichen Fahrrädern ohne Probleme als Pendelstrecke möglich. Es gibt allerdings nur Radwege, die qualitativ nicht sehr hoch sind und kein ‚Durchradeln' ermöglichen, da an vielen Stellen angehalten werden muss oder viele Kreuzungen zu beachten sind." Die Verwaltung wurde daher gebeten, die Maßnahmen zu prüfen, auf der Rhenaniastraße eine Spur komplett für den Radverkehr zu reservieren und eine Spur für den Kfz-Verkehr als Einbahnstraße einzurichten. Die für den Kfz-Verkehr entfallene Spur – so der BBR – könnte über die Ruhrorter Straße mittels Einbahnstraße ermöglicht werden. Auf diese Weise entstünde ein Kreisverkehr-System, „das es dem Liefer- und Kfz-Verkehr weiterhin problemlos ermöglicht, die Anlieger im Industriegebiet zu erreichen. Da die Rhenaniastraße bereits seit langem

Die Rhenaniastraße (auf der Karte rot marktiert) wird nicht zur Fahrradstraße. Foto: Stadt Mannheim

durch eine Baustelle einseitig gesperrt ist und die vorgeschlagene Maßnahme bereits für den Kfz-Verkehr funktioniert, ist erkennbar, dass dies auch weiterhin möglich ist." Sie müsse nur nach Fertigstellung noch um die Fahrradstraße erweitert werden.

Die entsprechenden Radschnellwege und Radvorrangrouten würden im Masterplan Mobilität erarbeitet und entwickelt, antwortet die Stadt. „Für den genannten Bereich ist vorgesehen, dass Pendlerinnen und Pendler zukünftig die Radschnellverbindung Mannheim – Schwetzingen – Waldorf – Wiesloch nutzen. Die entsprechende Machbarkeitsstudie wurde von der Metropolregion Rhein-Neckar bereits abgeschlossen." Derzeit würden die weiteren Planungsschritte zwischen den beteiligten Kommunen und dem Regierungspräsidium Karlsruhe abgestimmt.

Deshalb schlägt die Verwaltung vor, „diesen Weg weiterzuverfolgen". Im Rahmen des Masterplans Mobilität könne aber auch die im Antrag genannte Route priorisiert werden. „Aus den dargelegten Gründen sieht die Verwaltung die vorgetragene Thematik als derzeit nicht sitzungsrelevant an. Die Fachverwaltung ist gerne bereit, zu gegebener Zeit die Planungsansätze für eine Radschnellverbindung in interner Sitzung oder in einem gesonderten Termin zu erläutern", so die Antwort aus dem Rathaus. *red/nco*

KOMPAKT

„Weihnachten mit Luther"

LINDENHOF. „Weihnachten mit Luther" ist der Titel eines Kindermusicals der Ökumenischen Singschule an der evangelischen Johannisgemeinde Lindenhof (Windeckstraße 1). In Wibke und Carsten Klomps Krippenspiel stellen Martin Luther und Glaubensbruder Philipp Melanchthon fest, dass es um die Verkündigung des Evangeliums mancherorts nicht gut bestellt ist. Daher versammeln sie ihre Kinder um sich und lesen das Weihnachtsevangelium, zu dem die Kinder viele Fragen und Kommentare haben. Die Chorkinder erarbeiten sich einen wahren Schatz alter und neuer Advents- und Weihnachtslieder und im Zentrum steht Luthers bekanntestes Weihnachtslied „Vom Himmel hoch, da komm ich her". Erklingen wird das Stück in der Familienweihnacht an Heiligabend um 15.30 Uhr. *red/nco*

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

Strandbad wird durch Erneuerung der Promenade aufgewertet

Die brüchige Promenade ist nicht nur unschön, sie birgt auch Unfallpotenzial. Foto: Meixner

NECKARAU. „Das Strandbad ist in den letzten drei Jahren durch den Neubau der Gaststätte und die Gestaltung der Außenanlage attraktiver geworden. Jetzt soll als weitere Maßnahme die Promenade erneuert werden", schrieben die NAN in ihrer Dezemberausgabe vor zehn Jahren. Die Pläne erläuterte damals Marcus Becker vom Fachbereich Sport und Freizeit bei der Bezirksbeiratssitzung unter Leitung von Stadtrat Steffen Ratzel im Volkshaus.

Für die Erneuerung der an vielen Stellen brüchigen Betonplatten wurden im Haushalt 595.000 Euro eingestellt. Die Promenade sollte, auch mit Rücksicht auf das angrenzende Naturschutzgebiet, von zehn auf fünf Meter Breite reduziert werden.

Sitzungsleiter Steffen Ratzel kritisierte vor zehn Jahren zudem, dass Rauchschwaden von geschätzt 500 Grills an Sommertagen den Kinderspielplatz einräucherten, und schlug zur Abwehr Grünbarrieren vor. Mehrere Räte wie auch Bürger aus dem Publikum wünschten sich einen Wasserspielplatz, den die Verwaltung aus Kostengründen bisher nicht vorgesehen hatte. Dem vielfachen Wunsch folgend, wolle man das Projekt nochmals überdenken, versprach Marcus Becker damals (zwei Jahre später wurde der brandneue Wasserspielplatz vom Hochwasser überspült). Zur Parkregelung, die damals bereits seit 2012 drei Stunden kostenloses Parken mit Parkscheibe erlaubte, informierte Klaus Eberle, Leiter des Fachbereichs Sicherheit und Ordnung. Demnach sollte nach bisher positiven Erfahrungen die Regelung auch für 2014 gelten. Mittlerweile ist das Parken samstags sowie an Sonn- und Feiertagen zwischen 11 und 19 Uhr sogar auf maximal drei Stunden begrenzt. *nco*

Die GDS Neckarau wünscht den Mitgliedern, Kunden, Freunden und den Bürgern in Neckarau, Almenhof und Niederfeld ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!
Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)
Bernd Schwinn

Lilia's Blumenladen
Geschäftsaufgabe zum 13. Januar 2024
Schweren Herzens trenne ich mich von meinem geliebten Blumenladen.
Räumungsverkauf von 2.1.24 – 13.1.24.
Meinen treuen und lieb gewordenen Kunden danke ich von ganzem Herzen für das jahrelange Vertrauen.
Ich wünsche allen …
frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr
Inh. Lilia Hanbuch · Rheingoldstraße 12 · 68199 Mannheim
Tel.: 0621/85 25 33 · Mail: info@lilias-blumenladen.de

Friseure machen die Welt stetig ein bisschen schöner. Einen Haarschnitt nach dem anderen! Lernen Sie uns kennen.
Wir wünschen ALLEN besinnliche Weihnachten und alles Gute für 2024!
FRISEUR MAESTRO GIUSEPPE CUNEO
Neckarau
Rheingoldstraße 55
Tel. 85 22 06

Frohes Fest und ein gutes neues Jahr vom Papier Groß Team!
Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9 · 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
E-Mail: schreibwaren@papier-gross.de · www.papier-gross.de
Und nicht vergessen:
vom 28. bis 30.12.2023 gibt es bei uns Silvesterfeuerwerk
in großer Auswahl zu Superpreisen

NATIONALTHEATER MANNHEIM
Pfalzbau Ludwigshafen
BORIS GODUNOW
Oper von Modest Mussorgsky
So, 28.01.2024 bis So, 11.02.2024
nationaltheater.de
Kartentelefon: 0621 1680 150

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
Gebäudetechnik
Fachbetrieb der Elektroinnung
Kundendienst

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz
Malermeister
Betonsanierung
Fassadenbeschichtung
Altbausanierung
Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten
Verputzarbeiten
WDVS
Vollwärmeschutz
Ital. Spachteltechnik
Fliesenlegearbeiten
WINTERRABATT 25 % bis Ende März
Rosenstraße 42 • MA-Neckarau • Tel. 8 01 98 55 • Fax 8 45 89 29
malermeister.peter.goelz@gmx.de • Mobil 01 77/6 50 17 82
Wir wünschen unseren Kunden frohe und geruhsame Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Tischler Schreiner Baden-Württemberg
Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr
GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
„Möbel vom Schreiner - kreativ - individuell - passgenau“
August-Borsig-Str. 16 · 66199 Mannheim
Tel. 0621 / 851728
www.glocker-mannheim.de

Wir bedanken uns für Ihre Kundentreue und wünschen ein harmonisches, friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2024!
Wir beraten Sie gerne! Auch „in letzter Minute“.
Ihr Baro Mode-Team | Wir sind für Sie vor Ort.
BARO Mode & Form
Am Marktplatz in Mannheim-Neckarau
www.baro-mode-form.de
Tel. (0621) 84217-30

Badewanne raus – Dusche rein
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 40 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de
Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr

„In drei Tagen um die Welt“

ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz mit Schwerpunkt USA

MANNHEIM. Vom 5. bis 7. Januar 2024 präsentiert der ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz Privat- und Fachbesuchern vielfältige Urlaubsangebote für die schönste Zeit im Jahr. Nationale und internationale Aussteller aus der Tourismusbranche informieren in der Maimarkthalle über Angebote aus den Bereichen Reisen, Freizeit und Erholung. Von Wellnessurlaub über Busreisen, Kreuzfahrten, Individualreisen, Flugreisen bis hin zu Hotelurlaub und Städtetrips wird für jeden Urlaubstyp das passende Programm geboten. Die Vereinigten Staaten von Amerika sind auf dem ReiseMarkt 2024 eines der Schwerpunktthemen. Auf einer Sonderfläche von über 100 Quadratmetern präsentieren sich neben regionalen Reiseveranstaltern die vielleicht aufregendsten Destinationen in den USA. Von pulsierenden Metropolen bis zu noch unberührtem, offenem und wildem Land bietet sich das ganz besondere USA-Erlebnis.

Nicht mehr wegzudenken ist besonders für die Individualisten unter den Reiselustigen der Urlaub mit dem Fahrrad oder dem Camper beziehungsweise Caravan. Auch Wohnmobile und Caravans können im Messebereich ausgiebig begutachtet werden. Zum Rahmenprogramm gehören Filme und Multivisions-Shows von Weltenbummlern sowie Lesungen von Reiseautoren. Mit dabei auch der Football Freestyle Profi Chris Bennet Bröker, mehrmaliger und amtierender Deutscher Meister und Vizeweltmeister im Freestyle. Auf der großen Bühne werden außerdem im Rahmen der Tombola wieder täglich tolle und wertvolle Reise- und Sachpreise verlost. Der ReiseMarkt ist an allen drei Messetagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Das Tagesticket kostet 10 Euro, ermäßigt 8 Euro. Die Familienkarte (zwei Erwachsene und alle Kinder) kostet 25 Euro. Weitere Infos unter www.expotecgmbh.de oder auf Facebook. *pm/red*

Die USA bieten neben lebhaften Metropolen auch faszinierende Landschaften. Foto: pixabay

„Ich freue mich riesig“

Erfolgreiches Gewinnspiel zur Langen Nacht

MANNHEIM. Gleich mehrere Gewinnspiele hat der Verlag SOS Medien in diesem Jahr für Leserinnen und Leser der Stadtteil-Nachrichten angeboten: Sommergewinnspiel, TSV 1846, Lange Nacht der Innovation und Adventsverlosung. Einfach und kostengünstig war eine Teilnahme jeweils über die App „StadtteilPortal“ möglich, die vor allem bei der Langen Nacht der Kunst und Genüsse rege genutzt wurde, was auch an den attraktiven Preisen lag. Vor dem ersten Advent haben zwei glückliche Gewinner ihre symbolischen Gutscheine erhalten.

Einen Direktflug für zwei Personen nach Sylt mit drei Übernachtungen und Frühstück im Vier-Sterne-Hotel hat Monika Weiss aus Mannheim gewonnen. „Ich freue mich riesig“, antwortete sie auf die Gewinnbenachrichtigung des Verlags. Die Übergabe des Gutscheins fand am City Airport Mannheim statt. Dirk Eggert, Geschäftsführer der Rhein-Neckar Air (RNA), fuhr mit der Gewinnerin und dem weiteren Sponsor Chris Rihm vom gleichnamigen TV Sonnenklar Reisebüro eigens für einen Fototermin in den Hangar, in dem eine der Linienmaschinen vom Typ Dornier 328 bereitstand. „Das Abenteuer beginnt bereits mit dem Fototermin“, scherzte Verleger Holger Schmid, der für die IG Lange Nacht am Termin teilnahm.

Über einen Reisegutschein im Wert von 600 Euro von tourisik im quadrat durfte sich Maximilian Banka freuen. Er war bei der Lange Nacht in der Neckarstadt-Ost unterwegs und lud, wie hunderte andere Nutzer auch, die kostenlose Service-App mit Programminfos und Gewinnspiel auf sein Smartphone. „Ich habe tatsächlich nicht damit gerechnet zu den Gewinnern zu gehören, da ich noch nie etwas bei einem Gewinnspiel gewonnen habe“, sagt der Mannheimer. Umso größer war die Freude, die bis zur Übergabe des Gutscheins durch Sabine Vosseler vom Reisehäusl Feudenheim und Thomas Jentscheck vom Verlag SOS Medien anhielt. Dieser bringt ihn seinem Traumziel Indien ein gutes Stück näher. *sts*

Thomas Jentscheck, Maximilian Banka und Sabine Vosseler (von links). Foto: Seitz

Dirk Eggert, Monika Weiss, Chris Rihm und Holger Schmid (von links). Foto: RNA

Probleme mit dem Computer? Probleme mit Programmen? Probleme mit dem Internet?
In allen Situationen für Sie da
Der Computer Doktor
hilft sofort zu fairen Preisen.
Rufen Sie unverbindlich an.
Günther Gebetsroither
0621 / 846 00 28 • 0176 / 47 26 62 55
info@computerdoktor.net
Dänischer Tisch 1b • 68219 Mannheim
Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr!

„Toll ...
Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
... und wie bekommen wir es jetzt gemütlich?“
Besuchen Sie unsere Große Ausstellung
NATÜRLICH MIT UNS! Weil wir Wohlfühl-Wohnen möglich machen, Gemütlichkeitswünsche erfüllen und aus Zimmern ein Zuhause zaubern. In Fragen rund um moderne Designbeläge, Fertigparkett, hochwertige Gardinen-Maßkonfektionen, Flächenvorhangsysteme, Lamellenvorhänge, Jalousien oder sogar alle Arten von Polsterarbeiten sind Sie bei uns in besten Händen. Unsere Sonnen- und Insektenschutzsysteme lassen Sie den Sommer ungestört genießen.
Saarburger Straße 25 in 67071 Ludwigshafen
Geöffnet: Mo.–Fr. 8.00h–18.00h. Sa. 9.00h–13.00h
Tel. 0621-52 25 94 oder 0621-52 37 67
E-Mail: info@tundk-wohnstudio.de
T&K WOHNSTUDIO
www.tundk-wohnstudio.de

Ihre Reisemesse in der Region
ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz
5.-7. Jan. 2024
Mannheim
Maimarkthalle | 10-18 Uhr
Partnerland USA

Hausärzte am Markt
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest, eine besinnliche und ruhige Zeit sowie einen guten Start und viel Gesundheit in 2024!
Dr. med. Marcus Fähnle
Dr. med. Anette Schöneberg
Dr. med. Henning Vossmeyer
Simone Ehmann
und das gesamte „Hausärzte am Markt-Team“
Friedrichstr. 13a • 68199 Mannheim
Tel: 0621-85 39 79 und 85 63 33 • Fax: 0621-85 11 15
info@hausaerzte-am-markt.com • www.hausaerzte-am-markt.com

Fahrräder verdrängen Kfz-Verkehr

Fahrradstraßen fördern Radverkehr in Mannheim

MANNHEIM/NECKARAU/LINDENHOF. Mittlerweile 16 Fahrradstraßen gibt es in Mannheim. Sie umfassen eine Gesamtlänge von knapp neun Kilometern. „Die Ausweisung von Fahrradstraßen mit ausdrücklichem Vorrang für Radfahrerinnen und Radfahrer wirkt sich positiv auf den Radverkehr in Mannheim aus“, ist die Stadt überzeugt. Das belegten jüngste Verkehrszählungen, die der Fachbereich Geoinformation und Stadtplanung der Stadt Mannheim durchgeführt hat. „Mit dem Konzept der Fahrradstraßen werden bestehende Radhauptverbindungen verdeutlicht und der Radverkehr in diesen Straßen komfortabler und sicherer gemacht. Damit erleichtern wir den Mannheimerinnen und Mannheimern den Umstieg aufs Rad als umweltfreundliches Alltags-Fortbewegungsmittel“, hebt der für Verkehrsplanung zuständige Bürgermeister Ralf Eisenhauer hervor.

In fast allen untersuchten Straßen habe sich der Kfz-Verkehr nach Einführung der Fahrradstraße reduziert und der Radverkehrsanteil deutlich zugenommen – am meisten in der Rollbühlstraße in Käfertal (plus 85 Prozent).

Eine der jüngsten Fahrradstraßen ist die Meerfeldstraße. Foto: Stadt

Zu Spitzenstunden wurden in den Kernstadt-Fahrradstraßen mehr als 200 Radfahrende pro Stunde gezählt, in den Fahrradstraßen der Vororte im Durchschnitt 70 Radfahrende pro Stunde. In allen untersuchten Fahrradstraßen war der Radverkehrsanteil höher als der Anteil für Kfz-Verkehr. Spitzenreiter ist hier die Tattersallstraße als Teil der wichtigen Querverbindung zwischen Nationaltheater und Hauptbahnhof, in der im Durchschnitt pro Stunde mehr als sechs Mal so viele Radler unterwegs sind wie Autofahrer. Ein Blick in die Historie: Als erste und viele Jahre einzige Fahrradstraße in Mannheim wurde die Verbindung Hauptbahnhof – Universität zwischen L13-L9 (Schloßgartenstraße) im Jahr 1998 im Rahmen des ersten Verkehrsentwicklungsplans ausgewiesen. Erst mit Beschluss des 21-Punkte-Programms im Jahr 2010 wurde zur Förderung des Radverkehrs die weitere Einrichtung von Fahrradstraßen im Verlauf des Radhauptverkehrsnetzes vorgesehen, mit dem Ziel, die Bedingungen für den Radverkehr in Erschließungsstraßen zu verbessern. Die erste im Rahmen des beschlossenen 21-Punkte-Programms umgesetzte Fahrradstraße war das Stephanienufer. Sie wurde im Jahr 2013 fertiggestellt. Jüngste Einrichtungen zur Fahrradstraße sind die Meerfeldstraße und die Straße Am Neckarplatt. Perspektivisch soll unter anderem in der Langstraße in der Neckarstadt eine Fahrradstraße eingerichtet werden. *red/nco*

„Mega Müll Monster“ an der Schillerschule

Sozialtheaterstück zur Abfallvermeidung in der Vorweihnachtszeit

Spielerisch und mit viel Spaß und Musik erfuhren die Grundschüler, wie man Müll reduzieren, vermeiden und wertvolle Rohstoffe recyceln kann. Foto: Stadt

NECKARAU. Am 26. November endete die Europäische Woche der Abfallvermeidung, an der sich auch der Stadtraumservice Mannheim mit einem Informationsstand am Münzplatz zwischen Q6 und Q7 beteiligt hat. Das diesjährige Motto der Woche lautete „Clever verpackt – Lösungen gegen die Verpackungsflut“. In der aktuellen Woche hatte der Stadtraumservice Mannheim das Thema der Kommunikationskampagne erneut aufgegriffen und an vier Mannheimer Grundschulen – unter anderem an der Neckarauer Schillerschule – das Theaterstück „Das Mega Müll Monster“, gespielt von Schauspielerinnen und Schauspielern des Capitol Mannheim, aufgeführt. Die Organisation und Finanzierung übernahm der Stadtraumservice Mannheim.

„Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht“, lautet das Motto der Abfallvermeidung. „Deswegen hat beim Stadtraumservice Mannheim die Abfallpädagogik eine wichtige Funktion. Je früher wir damit beginnen, darüber zu sprechen, wie Abfälle vermieden und wiederverwertet werden können, desto größer ist die Aussicht auf Erfolg“, stellt Alexandra Kriegel fest, Eigenbetriebsleiterin des Stadtraumservice Mannheim. Passend zur Vorweihnachtszeit ging das Sozialtheaterstück auf unterhaltsame Weise auf das Thema Verpackungsabfälle ein. Die Geschichte des Stücks ist schnell erzählt: Ausgerechnet bei ihrer Shopping-Tour stolpert Susi Sorglos über einen umgestürzten Mülleimer. Beim „Aufräumen“ werden die Kinder zum Mitmachen aufgefordert. Dabei hinterlässt das Theaterstück erfahrungsgemäß einen bleibenden Eindruck bei den Kindern. Spielerisch und mit viel Spaß und Musik erfahren die Grundschüler, wie man Müll reduzieren, vermeiden und wertvolle Rohstoffe recyceln kann.

Weitere Maßnahmen, die vom Stadtraumservice Mannheim in Bereich der Abfallpädagogik für Kindergarten- und Grundschulkinder angeboten werden: Recyclinghofführungen für Vorschulkinder, Abfallberatungskoffer für Kindergärten und Grundschulen, großformatige Spiele zum Beispiel für Schulfeste (Müllmemory), jährliche Teilnahme am Agenda-Diplom für Grundschulen, Umwelt-Theater und Film für Grundschulen zum Beispiel im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung. *red/nco*

KOMPAKT

Kuchen für die Vesperkirche

NECKARAU/LINDENHOF. Vom 7. Januar bis 4. Februar wird erneut vier Wochen lang täglich in die Citykirche Konkordien eingeladen zu einem warmen Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie einem Vesperbeutel für den Abend. In der Kirche werden rund 160 Gäste Platz finden, ergänzend wird aber auch wieder ein Essen „to go“ angeboten. Verschiedene Beratungsangebote und medizinische Versorgung gehören, wie eine freundliche Bedienung und gute Gespräche, auch zur 27. Mannheimer Vesperkirche. Und zum Nachtisch schmeckt selbstgebackener Kuchen am besten. Die Organisatoren freuen sich über Kuchenspenden, gut verpackt (bitte keine Sahnetorten, bitte nur Kuchen ohne Alkohol). Das sind die Kuchen-Tage: Johannis und MarkusLukas: 13. Januar, Abgabe im Pfarramt Johannis oder im Pfarramt Markus von 9 bis 11 Uhr; Matthäus: 31. Januar, Abgabe bis 14 Uhr im Pfarramt. Am 1. Februar werden die Kuchen ausgegeben – an diesem Tag gestaltet Matthäus auch die Andacht. *red/nco*

Und ein gutes neues Jahr 2024

Jahresrückblick 2023

Das Zügl in Neckarau hat über 15.000 Zuschauer. Originellste Teilnehmer: „Freibier"-Kleber des TSV Neckarau mit ihrem Chef Volker Proffen (vorn). Foto: Kranczoch

Die Flusswärmepumpe ist im Neckarauer Grosskraftwerk angekommen. Seit Herbst entnimmt sie Rheinwasser zur Fernwärmegewinnung für Mannheimer Haushalte. Foto: Kranczoch

„Was wollen Sie als OB speziell für Neckarau tun?": Kandidaten nehmen Stellung zu aktuellen Fragen der Neckarau-Almenhof-Nachrichten. Foto: Kranczoch

Neue Freundinnen unter Gleichgesinnten: Der GDS-Frauenstammtisch war ein toller Erfolg. Foto: Kranczoch

Innovation und Ideen treffen auf großes Interesse: Erstmals findet am Mafinex die Lange Nacht der Innovation statt. Foto: Kranczoch

Seinen ersten Fassanstich als Oberbürgermeister absolviert Christian Specht bei der Kerwe in Neckarau zusammen mit Bernd Schwinn (links). Foto: Kranczoch

Neckarauer mit großer Mehrheit zum Bürgermeister gewählt: Dr. Volker Proffen aus Neckarau sitzt seit 1. Oktober im Rathaus. Foto: privat

Die 20. GDS-Gesundheitswoche im Volkshaus Neckarau ist im Schnitt gut besucht; einige Prominenz kommt zur Eröffnung. Foto: Kranczoch

Trotz Regenschauern gut besucht: Festrednerin Melis Sekmen präsentiert die Programm-Beilage bei der Eröffnung der Langen Nacht der Kunst und Genüsse. Foto: Kranczoch

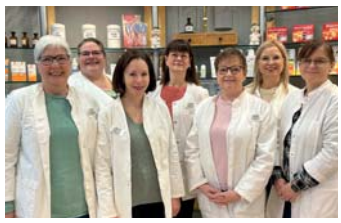
Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
Frohe Weihnachten und bleiben Sie gesund.

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2024.
Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Telefon (0621) 870 78
Telefax (0621) 873 540 • Email: thomas-bausch-gmbh@arcor.de

Wir wünschen Ihnen erholsame und besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen fröhlichen Jahresausklang und ein schönes neues Jahr!
Günther Bad & Heizung
Ludwig Günther GmbH
Ellerstadter Str. 5 - 68219 Mannheim
Tel. 0621-8425950 - Fax 8425952 5
www.guenther-sanitaer.de

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de
Wir wünschen allen unseren Patienten und Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück für das Jahr 2024!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr



APOTHEKE
IM STEUBENHAUS
Barbara Haaß · Steubenstraße 60
68199 Ma-Neckarau · Tel. 0621 / 8 72 06 76
www.apotheke-im-steubenhaus.de

Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

VOLKSHAUS NECKARAU
Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und Frieden im neuen Jahr.
Wir vermieten Räume zu unterschiedlichen Anlässen. ☎ 0621 - 4546772 0
www.volkshaus-neckarau.de
volkshaus.neckarau@googlemail.com

Der Nikolaus im Turnerheim

NECKARAU. Am 2. Adventswochenende fand der Nikolaus gleich zweimal den Weg zu Mitgliedern des TV Neckarau. Am Samstag war das Turnerheim liebevoll dekoriert und vorbereitet für die jüngsten Vereinsmitglieder. Doro Katins und Beate Hoheisel hatten sich gut organisiert, so dass es

ein schöner Nachmittag für alle war. Auf dem Programm standen: Lieder singen mit Hansi, Doro, Karin und Tobias, weihnachtliche Tänze mit Franzi, Kamishibai (ein Bildertheater) mit Beate und natürlich der Besuch des Nikolaus. Die Kinder drückten ihre Nase an der Terrassentür platt, um ja den Nikolaus nicht zu verpassen – er war gut gelaunt und verteilte den Inhalt seines Sackes sehr gerne an die anwesenden Kinder.

Sonntags waren es geladene Gäste ab 60, die sogenannte „Spätlese“, die sich im weihnachtlich geschmückten Raum von der Vorstandschaft mit Gebäck, Kuchen und Plätzchen sowie Kaffee, Adventstee und Glühwein verwöhnen ließ. Hansi Hoheisel hatte seine Gitarre und Mikrofon dabei – und unterstützt von Karin Janke (Gesang) und Beate Hoheisel (Percussion) schaffte er es, alle zum Mitsingen zu animieren. Nach „Lasst uns froh und munter sein“ klopfte es energisch an der Tür und tatsächlich: Der Nikolaus war da. Der Nachmittag verlief sehr harmonisch und die Gäste verließen gut gelaunt das Turnerheim. Schließlich dankte Beate Hoheisel allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der beiden Veranstaltungen beigetragen haben. *red/nco*

Der Nikolaus fand gleich zweimal den Weg zum TV Neckarau. Foto: zg

Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine e.V.
Wir wünschen allen Lesern, unseren Mitgliedern und Sponsoren ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2024.
Vorstand IG Neckarauer Vereine

Silbersee statt Vivaldi

Neue NTM-Produktion in Neckarau

NECKARAU. Dank Kurt Weills 17 Musiknummern, die in das Drama Georg Kaisers integriert sind, steht „Der Silbersee“ für eine neue Form des musikalischen Raumtheaters, das Regisseur Calixto Bieito zusammen mit dem Opernensemble des Nationaltheaters für die Alte Schildkrötfabrik in Neckarau erarbeitet hat. Der Silbersee ersetzt die ursprünglich geplante Neuproduktion von Antonio Vivaldis „Juditha triumphans“. Unter der musikalischen Leitung von Jürgen Goriup feierte die Neuproduktion am 10. Dezember Premiere.

Rückblick: Im Februar 1933 findet die dreifache Uraufführung des „Silbersee“ statt: Gleichzeitig geht sie in Leipzig, Erfurt und Magdeburg über die Bühne, doch die Nationalsozialisten verurteilen die Aufführung als „verkümmertes Denkdrama“ und setzten sie schließlich ab. Das Drama mit Musik ist eine Metapher eines Deutschlands von 1933 und schlägt den Bogen zu Heinrich Heines „Deutschland. Ein Wintermärchen“. Erzählt wird von dem reich gewordenen Gendarm Olim, der den Räuber Severin aus dem Gefängnis befreit und ihm aus schlechtem Gewissen, das er ihn angeschossen hat, alle Vorzüge des Lebens schenkt. Severin weiß nicht, dass es Olim war, der ihn verletzt hat. Zweifel und Selbstlüge führen zum Zwist. Dieser öffnet die Pforten zu Neid und Gier. Wohlstand und Frieden gehen verloren. Olim und Severin werden vertrieben, doch die Freundschaft bleibt trotz ungewisser Zukunft bestehen.

Weitere Aufführungen des „Silbersee“ in der Alten Schildkrötfabrik: Freitag, 22. Dezember, 19 Uhr; Dienstag, 26. Dezember, 18 Uhr; Freitag, 29. Dezember, 19 Uhr; Samstag, 30. Dezember, 18 Uhr; Donnerstag, 4. Januar 2024, 19.30 Uhr und Samstag, 6. Januar, 18 Uhr. Infos: www.nationaltheater-mannheim.de. *red/nco*

Patrick Zielke, Christopher Diffey und Mirella Hagen spielen bei der neuen NTM-Produktion in Neckarau. Foto: Christian Kleiner

Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.
Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024.
Der Vorstand
kontakt@kg-neckarau.de • https://kg-neckarau.de

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG
Wir wünschen unseren Mitgliedern und Angehörigen sowie den Freunden des OV Mannheim-Neckarau ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2024.
Die Vorstandschaft
Sozialverband VdK
Ortsverband Neckarau

Die berühmteste kleine Hexe Deutschlands in Neckarau

GKM-Kindernachmittag mit Bibi Blocksberg für den guten Zweck

NECKARAU. In diesem Jahr wurde bereits zum elften Mal das Casino des GKM zur Bühne für eine besondere Veranstaltung: den GKM-Kindernachmittag. Diesmal freuten sich die kleinen und großen Besucher auf ein Treffen mit der berühmten Hexe Bibi Blocksberg und dem Musical „Alles wie verhext!“, aufgeführt vom Kölner Mitmachtheater Cocomico. Und tatsächlich konnte man nicht nur auf der Bühne, sondern auch in den dicht besetzten Zuschauerreihen jede Menge kleiner Nachwuchshexen finden, denn bei diesem Familien-Pop-Musical war Mitmachen dringend erwünscht.

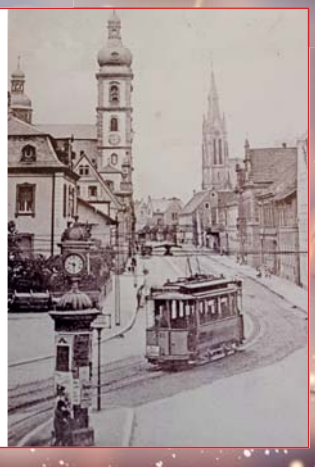
Dabei geht am Anfang einfach alles schief, bei Bibi ist eben „Alles wie verhext“. Die kleine Hexe hat genau einen dieser Tage erwischt: Schon nach dem Aufstehen gibt es ein Riesendurcheinander mit ihren Eltern. In der Schule will nichts klappen, was Bibis Lehrerin Frau Müller-Riebensehl auf die Palme bringt. Und abends ist auch noch Walpurgisnacht auf dem Blocksberg.

Doch am Ende geht natürlich alles gut aus. Und alle Kinder, alle Zuschauerinnen und Zuschauer durften kräftig und vor allem lautstark mithelfen, damit Karla Kolumna, die rasende Reporterin aus Neustadt, beruhigt schreiben konnte: Es war alles wie verhext.

Alle Einnahmen aus dem Kindernachmittag werden, wie auch die gesamten Erlöse des Bürgerabends, vom GKM komplett an soziale Einrichtungen gespendet. Dieses Jahr wird der Erlös des Kindernachmittags an die Organisation Freezone gehen, die sich um die Mannheimer Straßenschulen kümmern. *nco*

Bibi Blocksberg hexte auf der Bühne des Neckarauer GKM. Foto: zg

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Mannheim-Neckarau
Wir wünschen allen Fördermitgliedern, den Vereinen aus Neckarau und unseren Freunden ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.
Bleiben Sie Gesund! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.
Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Mannheim-Neckarau
Info: teffner@drk-neckarau.de



Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Mit Musik und viel Spaß die allgemeine Fitness stärken

30-jähriges Jubiläum der Gymnastikgruppe Matthäus / Spende ans Bach-Gymnasium

Gabriele Brunst und Marion Luksch mit Robert Petcu bei der Spendenübergabe. Foto: zg

NECKARAU. Seit Juni 1993 trifft sich donnerstagabends eine Gruppe von sportbegeisterten Frauen zur regelmäßigen Gymnastik. In diesen vielen Jahren haben sich die Sportinhalte etwas geändert und dem Alter der Teilnehmerinnen angepasst. Wichtig war und ist für alle: unter professioneller Anleitung und mit abwechslungsreicher Musik und viel Spaß die allgemeine Fitness zu stärken. Der langjährigen Übungsleiterin Linde Sohn gelingt es, jeder Sportstunde eine besondere Note zu geben: Konditions- und Koordinationsübungen, Stärkung der Rückenmuskulatur, Gleichgewichtstraining, Beweglichkeitsunterstützung der Schultern / Hüften und mehr, ergänzt durch die eine oder andere Yoga-/Qigong-Übung.

In diesen 30 sportlichen Jahren stand jedoch auch immer das Gesellige auf der Tagesordnung. Man traf sich zu gemeinsamen Abendessen, feierte Feste und machte Ausflüge. Das 30-jährige Jubiläum wurde im Oktober auf eine sportlich etwas andere Art begangen. Die Teilnehmerinnen trafen sich auf der Boule-Anlage des VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau und ließen zur Abwechslung mal die Kugeln rollen. Bei sonnigem Herbstwetter fanden spannende Spiele statt und alle hatten viel Spaß.

Anschließend ließ man den Abend bei leckerem italienischen Fingerfood und Pizzen in der dortigen Vereinsgaststätte „Da Giorgina“ ausklingen.

Während der vergangenen 30 Jahre hat die Sportgruppe in regelmäßigen Abständen einen Teil ihrer Beiträge gespendet. Da immer Räumlichkeiten entweder der Matthäusgemeinde oder des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums genutzt werden konnten, gingen die Spenden an Einrichtungen von dort. So auch in diesem Jahr.

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums übergaben zwei Vertreterinnen der Sportgruppe – Marion Luksch und Gabriele Brunst – an Robert Petcu, Verwaltungsleiter beim Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium, eine Spende in Höhe von 1.000 Euro. Ein kleines Dankeschön für die Nutzung der Turnhalle und als Unterstützung für weitere Anschaffungen von Gymnastikmatten.

Sollte jemand Lust bekommen haben: Eine Schnupperstunde ist jederzeit möglich. Die Gruppe trifft sich donnerstags (außer in den Schulferien), von 19 bis 20 Uhr in der kleinen Turnhalle des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums. Weitere Infos bei Marion Luksch: Telefon 0621 826940. *red/nco*

Mehr Gymnasium für den Mannheimer Süden

Diskussion: Abitur bald an der Rheinauer Duden-Schule?

Wo führt der Weg der Rheinauer Konrad-Duden-Schule hin? Foto: Stadt Mannheim

RHEINAU/NECKARAU. Mit der Wilhelm-Wundt-Schule und dem Moll-Gymnasium in Neckarau und weiteren Schulen verfüge der Mannheimer Süden über ein gutes Angebot weiterführender öffentlicher Schulen, stellt die Stadt aktuell fest. Hinzu kämen weiterführende Schulen in privater Trägerschaft, wie das Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium und die freie Walldorfschule in Neckarau. Die Mehrzahl der Schulen verfüge über mehr als zwei Züge und habe aktuell „ausreichend Ressourcen, um den steigenden Schülerzahlen gerecht zu werden“. Doch erscheine perspektivisch eine Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe im Mannheimer Süden in Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung der Schülerzahlen sinnvoll, entweder als zusätzliche Schule oder als Weiterentwicklung einer bestehenden Schule. Für die Rheinauer Konrad-Duden-Schule wurde dies jetzt im Rheinauer Bezirksbeirat diskutiert.

Denn: „Die Möglichkeit für Rheinauer Schülerinnen und Schüler, wohnortnah ein Gymnasium zu besuchen und dort das Abitur zu erwerben, ist Wunsch der Rheinauer Bevölkerung sowie im Bezirksbeirat“, stellt dieser fest. Eine Außenstelle eines beruflichen Gymnasiums sei als nicht sinnvoll erachtet, wohl aber sei die Möglichkeit einer Gemeinschaftsschule am Standort der Konrad-Duden-Schule in Aussicht gestellt worden.

Die Möglichkeit des Ausbaus der Duden- zur Gemeinschaftsschule mit gymnasialem Zug werde sowohl von der Verwaltung als auch der Schule selbst begrüßt, weiß Heike Fleischmann vom städtischen Fachbereich Bildung. Es gebe bereits Gespräche mit der Schule und die würden auch fortgeführt. Das bestätigt Lars Hoffmann, Rektor der Konrad-Duden-Schule (KDS), stellt aber den maroden Zustand seiner Schule in den Vordergrund: „Das Flachdach ist kaputt, die Sporthalle in einem Funktionserhalt und die Toiletten sind unterirdisch.“ Klassen- und Fachräume befänden sich im Zustand von 1982. „Die Schulgemeinschaft schreit danach, dass dieses einst mit einem Architekturpreis ausgezeichnete Gebäude nach fast 42 Jahren einmal saniert gehört“, so Hofmann, der seit über 20 Jahren an der Duden-Schule arbeitet. weiter. Aktuell arbeiten die Schüler an einer Petition an die Stadt zur Behebung der Zustände. Denn: „Das Schulangebot vor Ort muss attraktiver gemacht werden“, formuliert Hoffmann die „Voraussetzung, um sich zur Gemeinschaftsschule weiterzuentwickeln“.

„Funktionserhalt“ bedeute nicht, „die Halle bricht gleich zusammen“, entgegnete Verwaltungsvertreterin Heike Fleischmann. Sie könne „ohne Gefahr und ohne nachzudenken“ genutzt werden. Der Zustand der Schulgebäude werde fortlaufend überwacht.

Generell erarbeitet die Fachverwaltung aktuell bis Frühjahr 2024 einen Masterplan Schulbau 2.0. Damit soll vor dem Hintergrund des Rechtsanspruchs auf ganztägige Betreuung im Grundschulbereich und den Grundstufen der SBBZ (Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren) mit Förderschwerpunkt Lernen auch ein Vorschlag zur Priorisierung der Schulen im weiterführenden Bereich mit entsprechenden zeitlichen Rahmenvorstellungen entstehen. Fortführende Gespräche über die Weiterentwicklung des schulischen Angebots sind für Anfang 2024 avisiert. Eine Entscheidung bis zum Jahr 2025 ist vorgesehen. *red/nco*

Der MFC 08 Lindenhof und sein Förderverein wünscht
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Dem Krebs die lange Nase zeigen.
Ihre Spende hilft!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Ortsverband Mannheim e.V.
Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01 • MANSDE66XXX
www.krebskranke-kinder.de

adfc Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Mannheim
Der ADFC Mannheim wünscht Ihnen ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Historische Eisenbahn Mannheim e. V.
Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2024.
www.historische-eisenbahn-ma.de

Verein Geschichte Alt-Neckarau
Wir danken für die Unterstützung und wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Mannheimer Seniorenrat e.V.
Der Vorstand des Seniorenrats wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes 2024
Marianne Bade + Konrad Schlichter
Mannheimer Seniorenrat e.V., Stadthaus N 1, Mannheim, Tel. 293-9516
www.mannheimer-seniorenrat.de

SÄNGERHALLE GERMANIA 1879 e.V.
Allen Mitgliedern und Freunden der Sängerhalle Germania 1879 e.V. Mannheim-Neckarau wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und glückliches Jahr 2024.
Die ersten Singstunden im Jahr 2024 finden am Montag, den 08.01.2024 statt; Frauenchor um 18.00 Uhr und Männerchor um 19.30 Uhr.

Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Siegesserien beim sagenhaften Kartenspiel

Skatgemeinschaft SG 1985 Neckarau in Bundesliga / Mitspieler willkommen

NECKARAU. Die 2. Mannschaft der Skatgemeinschaft (SG) 1985 Neckarau schaffte 2022 den Aufstieg von der Skat-Regional-Liga in die 2. Bundesliga, wo die 1. Mannschaft schon erfolgreich spielte. Im April 2023 begann damit die Liga-Saison und endete im September 2023 mit einem sensationellen Aufstieg in die 1. Bundesliga der 2. Mannschaft von Neckarau. Somit ist die SG 1985 Neckarau im Spieljahr 2024 in der 1. und auch in der 2. Bundesliga vertreten. Zum Aufstieg konnte die 2. Mannschaft auch noch

Die Neckarauer Skatgemeinschaft ist sehr erfolgreich und immer offen für Mitspieler. Foto: pixabay

die Baden-Württembergische Mannschafts-Meisterschaft gewinnen, die zur Teilnahme an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft führte, wo auch die 1. Mannschaft teilnahm. Mit einem guten 10. Platz bei den Baden-Württemberg-Mannschaftsmeisterschaften konnte sich die 1. Mannschaft qualifizieren. Im Oktober 2023 fanden dann die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Magdeburg statt, wo die 1. Mannschaft von Neckarau einen sehr guten 12. Platz belegte, die 2. Mannschaft war leider weit abgeschlagen.

„Nach wie vor sind wir bestrebt, eine Jugendmannschaft in unserem Verein zu integrieren", so der 2. Vorstand James von Degenfeld. Wer sich für das sagenhafte Kartenspiel „Skat" interessiert, kann sich gerne direkt bei ihm melden: 0171 6955006. Dies gilt auch für Anfänger, die ihr Skatspiel weiter vertiefen wollen. Die SG 1985 Neckarau spielt jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr auf

dem Sportgelände der Rot-Weiss Rheinau, Frobeniusstraße 1, 68219 Mannheim. Anfänger und auch Gastspieler sind herzlich willkommen. *red/nco*

„En Pilwe Voggel kummt selten allä"

Launige Gardevorstellung bei den Pilwe

NECKARAU. Wenn jemand jahrzehntelang die Pilwe zum Rindfleischessen bekocht, ist das schon – passenderweise für einen Koch – einen Fresskorb wert. Und den hat jetzt Stefan Ernst bekommen, denn er geht in den Ruhestand. Aber nicht, ohne ein letztes Mal die hungrige Schar von Karnevalisten bekocht zu haben, die zur Gardevorstellung der Neckarauer Narrengilde „die Pilwe" im Casino des Grosskraftwerks erschienen war. Denn viel Prominenz und zahlreiche Abordnungen befreundeter Karnevals-Vereine waren wieder der Einladung der Pilwe gefolgt. Ist die Gardevorstellung doch immer ein Fixpunkt im närrischen Jahreskalender.

Verantwortlich für diesen Abend – und das verrät schon die Korrelation der Namen – ist Gardeminister Holger Fischer. Der berichtete zu Beginn, der Gardeball in Ketsch sei „ein sehr großer Erfolg" gewesen und zitierte aus einem Wissenschaftsmagazin ein Loblied auf die Natur des Gardetanzes. Die Gesetzesmäßigkeiten der Naturwissenschaften seien nahezu identisch mit dem Gardetanz.

Den ersten tatkräftigen Beweis hierfür trat dann auch direkt und gekonnt das Juniorentanzmariechen Rory Beisheim an. Nicht umsonst hat sie in ihrer ersten Kampagne auch schon den ersten 1.-Platz-Pokal eingeheimst. Klassisch beginnt das Programm

„Fortsetzung folgt" kündigen die Junioren bei ihrem Schautanz an. Foto: Kranczoch

aber eigentlich mit den Kleinsten, den „Stoppelhopsern". Das ganze Jahr werde geübt, „aber dann machen sie doch, was sie wollen", kommentierte das launig Pilwe-Chef Rolf Braun. Es folgen die Herzstücke der sportlichen Aktivitäten des Vereins – Jugend- und Juniorengarde - mit klassischen, aber toll einstudierten Gardetänzen, bevor die Ankunft der amtierenden Stadtprinzessin Larissa I. sich ankündigt. Sichtlich gut gelaunt genießt sie ihren Auftritt auf der „heißesten Bühne Mannheims", um sich danach zum fürstlichen Mahl niederzulassen.

Neben dem klassischen Garde- ist seit Jahrzehnten schon der Schautanz fester Bestandteil einer närrischen Show. Und dass die Pilwe auch auf diesem Gebiet viel zu bieten haben, zeigte an diesem Abend zum einen die Jugendtanzgruppe mit einem bunt-getanzten „Zauber der Jahreszeiten", die „Funky Muddies" mit dem Beweis, dass sich nachts manche Hausfrau in einen Teufel verwandelt, und die Junioren mit „En Pilwe Voggel kummt selten allä". Auch „net allä" waren an diesem Abend die Stadträte Bernhard Boll (SPD), Claudius Kranz (CDU) und der stellvertretende CDU-Kreisvorsitzende Christoph Hambusch sowie Antje Geiter, Leiterin Ideeller Bereich/Soziales bei der Vetter-Stiftung. Ihnen allen wurde nämlich die Ehrensenatorenwürde verliehen. Kurz bevor das Publikum nach unterhaltsamem Abend zum gemütlichen Ausklang an die Pilwe-Bar entlassen wurde. *nco*

Juniorentanzmariechen Rory Beisheim begeistert ihren Gardeminister Holger Fischer (hinten). Foto: Kranczoch

freunde und förderer des nationaltheaters mannheim e.v.

Liebe Freundinnen und Freunde der Mannheimer Kultur,

wir möchten auch in Zukunft daran arbeiten, das Theater noch mehr in den Herzen der Stadtgesellschaft zu verankern, um es zu einem Ort der Begegnung zu machen sowie auch weiterhin dem Theater als starker und verlässlicher Partner zur Seite zu stehen. Der Vorstand der Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim e.V. wünscht allen Mitgliedern und KulturfreundInnen besinnliche Weihnachten und einen gesunden Start ins neue Jahr!

Ihre

Christian Haas, Vorsitzender
Petra Eder, Stellv. Vorsitzende
Prof. Dr. Heidrun Deborah Kämper, Stellv. Vorsitzende

Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim e. V.
c/o Nationaltheater Mannheim • Mozartstraße 9 • 68161 Mannheim
Telefon 0621-1680130 • info@freunde-nationaltheater.de • www.freunde-nationaltheater.de

Feuerwache Süd kann ausgebaut werden

RHEINAU/NECKARAU. Der Hauptausschuss hat am 7. Dezember die grundlegende Standortkonzeption zur strategischen Neuausrichtung der Feuerwehr beschlossen. Mit diesem will die Verwaltung nun „einen zentralen Baustein des Brandschutzbedarfsplans umsetzen". Dies entspreche dem Ergebnis einer externen Begutachtung, wonach neben den bestehenden Standorten Hauptfeuerwache in Neckarau und Feuerwache Nord weitere vier Standorte empfohlen werden. Von diesen sollen zukünftig Basiseinheiten der Feuerwehr ausrücken. Einer davon wird auf dem Gelände der derzeitigen Feuerwache Süd in der Rheinauer Relaisstraße liegen. Die Feuerwache Süd wurde im Jahr 1961 erbaut und ist die älteste der drei Feuerwachen Mannheims.

Die Rheinauer Feuerwache wird ausgebaut. Symbolfoto: pixabay

„Mit den neuen Standorten verkürzt sich im Einsatzfall die Anfahrtszeit zur Einsatzstelle entscheidend", ist die Verwaltung überzeugt. Die zuerst eintreffende Basiseinheit, zukünftig bestehend aus zwei Fahrzeugen mit acht Einsatzkräften, könne so noch schneller vor Ort mit dem Einsatz beginnen als bisher. Weitere Einsatzkräfte kommen dann von anderen Standorten hinzu. Bislang ist die erste Einheit an den Standorten der Berufsfeuerwehr ein Löschzug, bestehend aus drei Fahrzeugen mit insgesamt zwölf Einsatzkräften. *red/nco*

Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Die Skatgemeinschaft 1985 Neckarau wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Ein Tiny Forest kommt auf den Lindenhof

Zwischen Auffahrt Kleinfeldsteg und Landteilstraße soll es grün werden

NECKARAU. Am 2. Adventswochenende fand der Nikolaus gleich zweimal den Weg zu Mitgliedern des TV Neckarau. Am Samstag war das Turnerheim liebevoll dekoriert und vorbereitet für die jüngsten Vereinsmitglieder. Doro Katins und Beate Hoheisel hatten sich gut organisiert, so dass es ein schöner Nachmittag für alle war. Auf dem Programm standen: Lieder singen mit Hansi, Doro, Karin und Tobias, weihnachtliche Tänze mit Franzi, Kamishibai (ein Bildertheater) mit Beate und natürlich der Besuch des Nikolaus. Die Kinder drückten ihre Nase an der Terrassentür platt, um ja den Nikolaus nicht zu verpassen – er war gut gelaunt und verteilte den Inhalt seines Sackes sehr gerne an die anwesenden Kinder.

Der erste Griesheimer Miniwald wächst im Wohngebiet Südwest. Jetzt soll der Lindenhof auch einen bekommen. Foto: Stadt Griesheim

Sonntags waren es geladene Gäste ab 60, die sogenannte „Spätlese“, die sich im weihnachtlich geschmückten Raum von der Vorstandschaft mit Gebäck, Kuchen und Plätzchen sowie Kaffee, Adventstee und Glühwein verwöhnen ließ. Hansi Hoheisel hatte seine Gitarre und Mikrofon dabei – und unterstützt von Karin Janke (Gesang) und Beate Hoheisel (Percussion) schaffte er es, alle zum Mitsingen zu animieren. Nach „Lasst uns froh und munter sein“ klopfte es energisch an der Tür und tatsächlich: Der Nikolaus war da. Der Nachmittag verlief sehr harmonisch und die Gäste verließen gut gelaunt das Turnerheim. Schließlich dankte Beate Hoheisel allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der beiden Veranstaltungen beigetragen haben.

red/nco

Fröhliche Weihnachten & ein frohes neues Jahr
wünscht die
GEMEINDEDIAKONIE Mannheim

„Gut, dass es Kleingärten gibt“

Erste Bürgermeisterin Pretzell überreicht Urkunden

MANNHEIM/NECKARAU. Wertschätzung für Kleingartenvereine: Im November überreichte die Erste Bürgermeisterin Prof. Dr. Diana Pretzell zusammen mit Helmut Losert, dem Vorsitzenden des Bezirksverbandes der Gartenfreunde Mannheim, den Vorständen von vier Mannheimer Kleingartenvereinen Urkunden und Preisgelder. Die Runde kam in der Gaststätte des Kleingartenvereins Sellweiden zusammen und feierte den Abschluss des diesjährigen Kleingartenwettbewerbs.

Erste Bürgermeisterin Pretzell überreichte die Urkunden an die Vertreter der Kleingartenvereine. Foto: Stadt Mannheim

Den Wettbewerb organisiert der Stadtraumservice Mannheim jedes Jahr zusammen mit dem Bezirksverband der Gartenfreunde. Im Wechsel nehmen immer vier bis sechs Mannheimer Vereine mit vergleichbarer Größe teil. Dieses Jahr waren die vier größten Vereine an der Reihe: der Kleingärtnerverein Mannheim-Süd, der Verein der Gartenfreunde Mannheim-Ost, die Kleingarten-Daueranlage Sellweiden und der Kleingartenverein Friesenheimer Insel. Im Sommer hatten die Vorstände eine Jury durch ihre jeweilige Gartenanlage geführt und gezeigt, was die Vereine leisten. Die Jury bestand aus Mitgliedern von Gemeinderat, Kleingartenwesen, Naturschutzverbänden und Stadtverwaltung. Erste Bürgermeisterin Prof. Dr. Diana Pretzell erklärte, warum der Austausch mit den Vereinen wichtig für die Stadt Mannheim ist: „In den Gärten fühlen sich Menschen genauso wohl wie Tiere – zum Beispiel Insekten, Vögel, Igel und Eidechsen. Auch für das Klima in Mannheim sind die Gärten sehr wichtig. Außerdem sind sie Orte der Zusammenkunft von Menschen unterschiedlichster Herkunft, gerade in Gemeinschaftsgärten. Das ist für unsere Stadt und das gute Zusammenleben wertvoll. Ich danke den Vereinsmitgliedern dafür, dass sie sich mit Sorgfalt und Hingabe um diese grünen Orte kümmern. Der Kleingartenwettbewerb bietet uns die Chance, mit Ihnen zu sprechen und zu erfahren, was Sie umtreibt.“

red/nco

Gartenverein Mallau e.V.
-Mannheim-Neckarau-
Allen Mitgliedern und Freunden des Vereins wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr
Der Vorstand
www.gartenverein-mallau.de

Wir wünschen unseren Mitgliedern, allen Übungsleitern:innen und unserem Freundeskreis friedliche Weihnachten und ein gesundes sowie erfolgreiches neues Jahr 2024.
Das Vorstandsteam
tv-neckarau.de · Baloghweg 9 · 68199 MA-Neckarau

VWM Wassersport Mannheim e.V.
SCHWIMMEN - KANU - RUDERN - SYNCHRONSCHWIMMEN - KUNSTSPRINGEN - WASSERBALL
Wir wünschen allen Mitgliedern, Badegästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

FEUERIO Grosse Carnevalgesellschaft e.V.
2 unserer absoluten Highlights in dieser Kampagne!
Jan 13 Weisser Ball Rosengarten 20:11Uhr
Jan 27 FEUERIO-Fasnachtsshow Rosengarten 19:33Uhr
Wir freuen uns darauf... Sie bei uns zu begrüßen!
Tickets unter www.feuerio.de oder über nebenstehenden QR-Code!

Pfarrer bleiben im Amt

Ökumenische Sozialstation: Neuer Aufsichtsrat gewählt

NECKARAU. Die Mitgliederversammlung der Ökumenischen Sozialstation Neckarau-Almenhof e. V. hat bei ihrem letzten Treffen einen neuen Aufsichtsrat gewählt. Dabei wurden die Pfarrer Martin Wetzel und Tobias Hanel in ihrem Amt bestätigt. Daniela Wolf-Hornig war nicht mehr zur Wahl angetreten. An ihrer Stelle erklärte sich Ursula Klein bereit, die Aufgabe zu übernehmen. Sie ist mit der Arbeit der Sozialstation vertraut, denn sie hatte bereits in früheren Jahren einen Sitz in der Mitgliederversammlung.

Vorstand Thomas Ritter-Neumann sprach Wolf-Hornig seinen Dank aus für ihre konstruktive und engagierte Mitarbeit in der vierjährigen ersten Amtszeit des Aufsichtsrates. Zuvor war sie bereits seit November 2015 im – damals ehrenamtlichen – Vorstand tätig gewesen. Ritter-Neumann hob hervor, dass sie maßgeblich an der neuen Satzung der Sozialstation mitgewirkt habe. Die Wahl von Ursula Klein als Nachfolgerin von Daniela Wolf-Hornig erfolgte einstimmig. Klein bedankte sich für das Vertrauen und nahm die Wahl an.

Aufsichtsrat und Vorstand äußerten sich zuversichtlich, dass die Sozialstation – trotz des schwierigen Umfeldes im „Pflegemarkt“ – gut aufgestellt sei, um die künftigen Herausforderungen erfolgreich anzugehen.

red/nco

Weitere Infos: www.sozialstation-neckarau.de

Sport-Schützenvereinigung Neckarau e.V.
Baloghweg · MA-Neckarau
Die Schützenvereinigung wünscht ihren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches, erfolgreiches Jahr 2024.

Fröhliche TuS-nachten

DER TSV NECKARAU WÜNSCHT SEINEN MITGLIEDERN, FREUNDEN UND SPONSOREN EIN FRÖHLICHES WEIHNACHTSFEST UND ALLES GUTE FÜR 2024!

Die Vereine und Parteien wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Eintritt ins Gartenhallenbad wird teurer

Verlängerte Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

MANNHEIM/NECKARAU. „Aufgrund der gestiegenen Energiekosten und der erfolgten Personalkostensteigerung ist eine Anhebung der Entgelte der Hallen- und Freibäder erforderlich", so die Stadt in einer Vorlage für die Sitzung des Sport- und Bäderausschusses Ende November. Um eine moderate Anhebung für die Allgemeinheit zu erreichen, erfolge dies in zwei Stufen. Die erste Anhebung erfolgt für die Freibäder zum 1. Mai 2024 und für die Hallenbäder zum 1. September 2024, die zweite zum jeweils gleichen Zeitpunkt im Jahr 2026. Das hat der Ausschuss beschlossen. Hauptausschuss und Gemeinderat haben zugestimmt.

Die Änderung der Entgeltfestsetzung für die Benutzung des städtischen Gartenhallenbades Neckarau sieht dabei unter anderem wie folgt aus: Schwimmbad Kurzzeittarif Einzelkarte Vollzahler: 5 auf 5,30 Euro, Langzeittarif Einzelkarte Vollzahler: 7 auf 7,40 Euro, Bäderkarte Vielschwimmer Vollzahler: 365 auf 383,30 Euro. Die Sauna-Einzelkarte für Vollzahler wird 15,80 statt 15 Euro kosten. Auch das Übungs- und Vereinsschwimmen soll teurer werden; allerdings erst zum 1. September 2026.

Die Weihnachtszeit und die Zeit zwischen den Jahren kann mit Schlittschuhlaufen und Schwimmen in den Mannheimer Betriebsstätten zum sportlichen Spaß für die ganze Familie werden. An Heiligabend, dem 1. Weihnachtsfeiertag, Silvester und Neujahr sind alle städtischen Sportstätten geschlossen. Vor und zwischen den Festtagen gelten während der Weihnachtsferien vom 23. Dezember 2023 bis zum 5. Januar 2024 erweiterte Öffnungszeiten. Das Gartenhallenbad Neckarau hat in den Weihnachtsferien dienstags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 22 Uhr und freitags von 6 bis 22 Uhr verlängerte Öffnungszeiten. Am 2. Weihnachtsfeiertag, Dienstag, 26. Dezember, und an Heilige Drei Könige, Samstag, 6. Januar 2024, ist das Bad jeweils von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Am Samstag, 23. Dezember, kann von 10 bis 22 Uhr und am Sonntag, 7. Januar 2024, von 9 bis 20 Uhr das Bad genutzt werden. Die Saunazeiten bleiben unverändert. *red/nco*

Der Eintritt ins Neckarauer Gartenhallenbad wird teurer. Fotos: Kranczoch

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden frohe Weihnachten und alles Gute für 2024!

Neckarauer Narrengilde
Die Pilwe e.V.

Sollten Sie noch keine Geschenke für Weihnachten haben, dann schenken Sie Ihren Bekannten und Freunden Karten für

03.02.2024, 19.33 Uhr GKM: Prunksitzung 19,50 €
10.02.2024, 15.11 Uhr St. Jakobus: Kindermaskenball 4,50 €
13.02.2024, 14.11 Uhr Zügl in Neckarau

Einlass jeweils 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn
Weitere Veranstaltungen: www.die-pilwe.de

Kartenvorverkauf:
Tel. 858503 + FAX 43628270
Mail: die.pilwe@web.de + www.die-pilwe.de

Der Förderkreis Alte Neckarauer Friedhofskapelle

dankt allen Mitgliedern und Freunden für die vielfältige Unterstützung und wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Stunde der Wintervögel im Januar

Deutschlands größte wissenschaftliche Mitmachaktion

MANNHEIM. Im Januar 2024 geht unsere bundesweite „Stunde der Wintervögel" in die vierzehnte Runde. Der NABU ruft Naturfreundinnen und -freunde auf, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und zu melden. Im Mittelpunkt der Aktion stehen vertraute und oft weit verbreitete Vogelarten wie Meisen, Finken, Rotkehlchen und Spatzen. Die Zählung findet vom 5. bis 7. Januar 2024 statt.

So funktioniert die Teilnahme: „Zählen Sie eine Stunde lang Vögel – egal ob im Garten, vom Balkon aus, oder im benachbarten Park. Notieren Sie die höchste Anzahl von jeder Art, die Sie gleichzeitig sehen. So werden Vögel, die wegflattern und wiederkommen, nicht doppelt gezählt. (…) Sehen Sie zum Beispiel wie auf dem Bild zuerst zwei Haussperlinge, die zur gleichen Zeit an der Futtersäule sind, zehn Minuten später aber auf einmal vier Sperlinge, dann werden vier Sperlinge gemeldet." Beobachtet werden kann zu einer beliebigen Stunde vom 5. bis zum 7. Januar 2024. Eine Zählhilfe auf www.nabu.de erleichtert die Erfassung der Vögel. Der Bogen bildet die häufigsten Wintervögel ab und bietet die Möglichkeit zum Ankreuzen der beobachteten Vögel.

red/nco

Weitere Tipps zum Vögel-Bestimmen gibt es auf www.nabu.de.

Ob allein oder mit der Familie: Vögel zählen kann Spaß machen. Foto: NABU

Vielen Dank

für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung, aber auch für Ihre Anregungen in diesem Jahr, in dem so vieles anders ist. Wir werden uns auch im neuen Jahr mit viel Engagement für unseren Stadtbezirk und seine Bürger engagieren. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr 2024.

Ihre CDU Neckarau und Almenhof

Alisa Butterbach
Vors. Neckarau

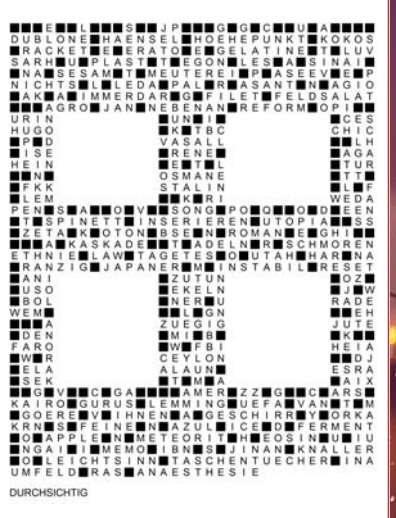
Dr. Christoph Gutknecht
Bezirksbeiratssprecher

Dr. Volker Proffen
Vors. Almenhof

Brigitte Müller-Steim
Bezirksbeirätin

CDU

LÖSUNG DES KREUZWORTRÄTSELS



DURCHSICHTIG

Die Parteien wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Große Investitionen, geringe Neuverschuldung

Einjahreshaushalt 2024 der Stadt Mannheim beschlossen

MANNHEIM/NECKARAU/LINDENHOF. Nachdem Oberbürgermeister Christian Specht Anfang Oktober den Haushaltsplan für das Jahr 2024 vorgestellt hatte, hat der Gemeinderat jetzt nach eintägigen Beratungen und der Behandlung von 272 Anträgen den Einjahreshaushalt 2024 beschlossen. Dabei wurden die städtischen Zuschüsse insgesamt stark ausgeweitet. Daher wurde beschlossen, die Zuschüsse ab 2024 detailliert zu überprüfen und ab 2026 eine globale Minderausgabe bei den Zuschüssen von 250.000 Euro zu veranschlagen. GRÜNE, SPD, CDU und LI.PAR.Tie. stimmten für den Haushalt, FDP, Freie Wähler – ML und AfD stimmten dagegen. Der Haushalt 2024 hat ein Gesamtvolumen von 1,87 Milliarden Euro.

OB Christian Specht bei der ersten Präsentation des neuen Haushaltes. Foto: Stadt Mannheim

Für den Finanzplanungszeitraum der kommenden vier Jahre sind Investitionen in einer Gesamthöhe von knapp 710 Millionen Euro vorgesehen. Der Haushalt kommt ohne Neuverschuldung im Kernhaushalt aus, es sind auch keine Erhöhungen bei der Gewerbe- oder Grundsteuer vorgesehen.

Im Einzelnen will die Stadt zum Beispiel weiter das Stadtbahnnetz ausbauen: Die Planungen für die neue Stadtbahnstrecke durch das Glücksteinquartier werden folgerichtig fortgeführt.

Zudem werden über die nächsten vier Jahre rund 5,2 Millionen Euro mehr für die Gebäudeunterhaltung zur Verfügung gestellt. Bedeutet: Die Finanzierung des im Bau befindlichen neuen Zugangsgebäudes zum Hauptbahnhof mit Fahrrad-Parkhaus ist im Haushalt gesichert und Planungskosten von 300.000 Euro werden erstmals für ein neues Campingplatz-Gebäude am Strandbad bereitgestellt.

Der Mannheimer Haushalt wird jetzt dem Regierungspräsidium Karlsruhe zur Genehmigung vorgelegt.

red/nco

Mehr Informationen auf www.mannheim.de

Klinkenputzen für einen besseren Dialog

Grüne in Mannheim gehen im Rahmen einer Haustüraktion auf die Menschen zu

NECKARAU. Mit der Initiative „Gemeinsam stark für morgen“ gehen die Mannheimer Grünen in einem neuen Format aktiv auf die Mannheimer/-innen zu. Mit der Bundestagsabgeordneten Melis Sekmen und den beiden Landtagsabgeordneten Dr. Susanne Aschhoff und Elke Zimmer waren sie in Neckarau, auf der Rheinau, der Vogelstang und in der Schwetzingerstadt unterwegs. In Gesprächen an der Haustür berichteten die Abgeordneten von ihrer politischen Arbeit in Bund und Land, hörten den Menschen zu und beantworteten ihre Fragen. Der Auftakt der Aktion erwies sich als großer Erfolg, geprägt von zahlreichen positiven Gesprächen und einem regen Austausch. Die Landtagsabgeordnete Elke Zimmer betonte die Wichtigkeit des direkten Gesprächs: „Das direkte Gespräch ist durch nichts zu ersetzen und für mich als Politikerin von allergrößter Bedeutung. Egal ob beim Infostand, an der Haustür oder bei Veranstaltungen – jedes Mal kann ich neue Impulse mitnehmen, und davon lebt unsere politische Debatte.“ Auch die Bundestagsabgeordnete Melis Sekmen berichtet: „Zuhören, Anliegen und Kritik aufgreifen ist die Grundlage für Vertrauen in Politik. Mir ist es als Mannheimer Abgeordnete wichtig, mit unserer Haustüraktion und den unterschiedlichen Veranstaltungsformaten, die wir anbieten, in direkten Austausch mit den Mannheimerinnen und Mannheimern zu kommen. Denn Politik findet nicht nur in Sitzungssälen statt, sondern gemeinsam mit Menschen.“ Neben den Abgeordneten haben auch Stadträtinnen, Bezirksbeirätinnen und weitere kommunalpolitisch engagierte Grüne an den ersten Aktionstagen teilgenommen. Und die Grünen laden zu weiteren Gesprächen ein: Interessierte können sich melden unter E-Mail: info@gruene-mannheim.de; Telefon 0621 22920.

red/nco

Auch Bundestagsabgeordnete Melis Sekmen klingelte an Haustüren. Foto: zg

Glücksmomente beim Silvestermarkt

Schornsteinfeger sammeln für krebskranke Kinder

MANNHEIM. Auch in diesem Jahr wird es auf den Kapuzinerplanken vom 27. bis 31. Dezember einen kleinen, aber feinen Silvestermarkt geben. Wer beim Bummel nach Weihnachten die stimmungsvolle Atmosphäre nicht missen möchte, findet diese beim Einkauf in der City. Der Markt ist täglich von 11 bis 20 Uhr, an Silvester bis 14 Uhr, geöffnet.

Am 31. Dezember, von 11 bis 14 Uhr, verteilen die Schornsteinfeger in der schwarzen Tracht Glücks-Cents und freuen sich über Spenden für krebskranke Kinder. Mit den Spenden wird die Deutsche Leukämie Forschungs-Hilfe, Aktion für krebskranke Kinder, Ortsverband Mannheim e. V., unterstützt. Diese Organisation verwendet die Gelder z. B. für Kunst- und Musiktherapien oder den Klinikclown, ein Höhepunkt im Klinikalltag der Kinder. Auch das „Mutperlenprojekt“ wird von dem Verein finanziell unterstützt. Speziell gefertigte Perlen werden dabei zu den jeweiligen Behandlungsschritten an die Kinder ausgegeben und bringen auch kranke Kinderaugen zum Strahlen. Natürlich stehen die Glücksbringer wegen der vielen Nachfragen und der großen Resonanz wieder für einzigartige Erinnerungsfotos zur Verfügung. *zg/red*

KOMPAKT

rnv dünnt Fahrpläne weiter aus

NECKARAU. Die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) hat ihr Fahrtenangebot seit 17. Dezember auch im Stadtbahnbereich gezielt reduziert. Dies sei der zweite Schritt der Stabilisierungsmaßnahme, die am 27. November bereits im Busbereich eingeführt worden sei, so die rnv. Die Expresslinie 8 über Neckarau Bahnhof bis zum Rheinauer Bahnhof entfällt dabei komplett. Der angepasste Fahrplan bleibt für Busse und Stadtbahnen bis mindestens Frühjahr 2024 gültig.

Mit der „notwendigen Fahrplananpassung“ begegnet die rnv nach eigenen Angaben den zuletzt häufig auftretenden zahlreichen Fahrtausfällen. Hintergrund der Ausfälle sei die angespannte Personalsituation durch den Fachkräftemangel und den anhaltend hohen Krankenstand in der Belegschaft sowie kurzfristige, technische Ausfälle. *red/nco*

Weitere Infos zu den Änderungen auf www.gds-neckarau.de

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch

Focus-Special 2013 - 2023: Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.

- **Betreuungsrecht**
  Gestaltung von Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen
  Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
  Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
  Vertretung in Betreuungssachen
- **Erbrecht**
  Testamentsgestaltungen
  Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
  Testamentsvollstreckungen
- **Steuerrecht**
  Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge

Wir wünschen unseren Mandanten, Freunden und Geschäftspartnern gesegnete Weihnachten und ein friedvolles, gesundes neues Jahr 2024.

Erstmals eine Frau an der Spitze der Polizei Neckarau

Kriminalrätin Simone Prantl leitet seit November das Revier

NECKARAU. Das Polizeipräsidium Neckarau hat eine neue Leitung. Zum ersten Mal eine Frau. Das Polizeirevier wird zukünftig von Kriminalrätin Simone Prantl geleitet. Zudem bekam das Führungs- und Lagezentrum, Herzstück des Polizeipräsidiums, in dem alle Einsätze koordiniert und Notrufe bearbeitet werden, mit Kriminalrat Hendrik Nees einen neuen Leiter.

Er sei froh, die Spitzenpositionen mit motiviertem und fachlich sehr qualifiziertem Personal neu besetzen zu können, erklärte Polizeipräsident Siegfried Kollmar anlässlich des Amtswechsels. Mit Kriminalrätin Simone Prantl, die sich sehr auf ihre neuen Aufgaben freut und auch Erfahrung aus ihrer Zeit bei der Kriminalpolizei mitbringt, bekommt das vierte von 17 Polizeirevieren des Polizeipräsidiums Mannheim eine weibliche Führungskraft. Bereits nach kurzer Eingewöhnungszeit konnte sie erste Einblicke in ihren neuen Tätigkeitsbereich und die Einsatzlagen erlangen und freut sich auf alles, was sie noch erwartet. Mit dem kompetenten und herzlichen Team des Polizeireviers Mannheim-Neckarau an ihrer Seite fühlt sie sich bereits heute schon sehr wohl in ihrer neuen Funktion als Revierleiterin.

Simone Prantl (Zweite von rechts) mit (von links): Nicolas Schütz, Volker Proffen, Siegfried Kollmar, Martina Pfister und Hendrik Nees. **Foto: pol**

An der Veranstaltung nahmen auch Mannheims Bürgermeister Dr. Volker Proffen und Heidelbergs Bürgermeisterin Martina Pfister teil. Proffen freute sich über eine Neubesetzung durch junge Polizeibeamte und eine Polizeibeamtin mit einem breit aufgestellten und fachlich sehr fundierten Wissen. Ihm liege die Sicherheitslage und das subjektive Sicherheitsgefühl eines jeden am Herzen. Martina Pfister zeigte sich vom Lebenslauf der Kriminalrätin Simone Prantl beeindruckt. *red/nco*

DreiKlang-Abendgesang wieder in Matthäuskirche

ALMENHOF/NECKARAU. Zum DreiKlang-Abendgesang, einem „Offenen Singen“ ohne Altersklasse (beim Singen ist das erst mal Nebensache), lassen die Organisatoren rund um Leiterin Petra Kohler, Diakonin in der Region, ALN und C-Kirchenmusikerin, schon seit 21 Jahren in der Regel am ersten Donnerstag im Monat den Abend mit geistlichen Liedern ausklingen. Manchmal sind es 15, 20, manchmal 30 oder gar 40 Leute – das bedeutet „offen“. Egal in welcher Kombination, auf alle Fälle erklingt es mehrstimmig. Jeder und jede kann ohne Anmeldung kommen, wenn es in den Tagesablauf passt. Hier trifft sich nämlich kein fester Chor, der gezielt für Auftritte probt. Es geht lediglich darum, abseits vom Trubel die musikalischen Abendstunden in der kerzenbeleuchteten Kirche zu genießen. Der rund einstündige Chorgesang wird mit einem kurzen geistlichen Impuls abgeschlossen.

Gegen 21.15 Uhr geht es zum dritten Teil über: dem Nachklapp für alle Nachteulen, die gern noch in der Kirche verweilen, mit den anderen plaudern oder etwas trinken wollen. Während der kalten Jahreszeit ziehen die Sängerinnen und Sänger von der Lukaskirche wieder in die Matthäuskirche um.

Die nächsten DreiKlang-Abendgesang-Termine um 20 Uhr in der Matthäuskirche: Donnerstag, 11. Januar, Donnerstag, 1. Februar (im Februar mit Pfarrer und Kirchenmusiker Joachim Vette), und Donnerstag, 7. März. *red/nco*

Nachhaltigkeit und Kinder im Mittelpunkt

FUCHS-Förderpreis für soziale Projekte in Mannheim

MANNHEIM. Die weltweit im Schmierstoffbereich tätige FUCHS SE mit Hauptsitz in Mannheim hat in diesem Jahr mit dem neuen Oberbürgermeister Christian Specht als Schirmherr den FUCHS-Förderpreis verliehen. Fast 40 Vereine und Initiativen hatten sich beworben, von denen zwölf Projekte den Zuschlag erhielten. Sie durften sich über eine Fördersumme von insgesamt 50.000 Euro freuen.

Viele Institutionen haben sich in diesem Jahr erstmalig beworben, darunter der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Durch dessen Projekt kommen Jugendliche mit Kriegsgräbern und individuellen Schicksalen in Berührung und können so ein tieferes Verständnis für die Bedeutung von Frieden und Erinnerungskultur entwickeln. Auch die Probleme älterer Menschen, die zum Beispiel mit Krankheit oder Isolation konfrontiert sind, die Arbeit gegen Diskriminierung und die Bedürfnisse von Menschen in Not wurden bei der Auswahl der Projekte adressiert. Je ein Sonderpreis wurde für ein besonders innovatives sowie für ein richtungsweisendes Nachhaltigkeitsprojekt ausgelobt.

Den Nachhaltigkeitspreis erhielt der Verein „Foodsharing Mannheim – gegen Lebensmittelverschwendung e. V.“, der in Mannheim an sieben Standorten sogenannte „Fairteiler” aufgestellt hat. Die Förderung soll einer gründlichen Restaurierung und Aufrüstung dieser öffentlich zugänglichen Schränke zugutekommen, in die zum Teilen bereitgestellte Lebensmittel hineingelegt beziehungsweise herausgenommen werden können. Den Innovationspreis bekam der „Malteser Hilfsdienst e. V. Mannheim“ für seine Initiative „Lesehunde – hundgestützte Leseförderung für Grundschulkinder in Mannheim“. Etwa ein Viertel aller Viertklässler in Deutschland hat Probleme beim Lesen. Entsprechend den guten Erfahrungen mit dem Besuch ausgebildeter Mensch-Hund-Teams in Kindergärten sollen nun auch Grundschulkinder in Brennpunkt-Stadtteilen Mannheims kinderlieben Hunden in stressfreier Atmosphäre etwas vorlesen und damit ihren Lernerfolg steigern. Durch die Förderung soll unter anderem die Öffentlichkeitsarbeit zur Gewinnung neuer Mensch-Hund-Teams sowie deren Aus- bzw. Fortbildung finanziert werden.

Musikalisch umrahmt wurde die Preisverleihung in diesem Jahr von „Piya – Im Duo“. Die junge Künstlerin, Absolventin der Popakademie Mannheim, ist „irgendwo zwischen Chanson, Jazz, Indie und Pop“ angesiedelt und erschafft ihre eigene Welt und ihr ganz eigenes Genre. *zg/red*

Gruppenfoto mit den Preisträgern des Fuchs Förderpreises 2023. **Foto: FUCHS SE/Andreas Henn**

Grün geplant für Alt und Jung

Fliedner Stiftung will im Niederfeld Seniorenwohnen mit Kita realisieren

NIEDERFELD. Das Geheimnis ist gelüftet: Nessie lebt tatsächlich. Und zwar im Stollenwörthweiher. Zumindest in der Präsentation des neuen Bauprojekts der Theodor Fliedner Stiftung im Niederfeld. Da schwimmt das Seeungeheuer nämlich putzmunter am Stollestrand in Nähe des baldigen Baugrundstücks herum. Denn im Niederfeld entsteht ein generationenübergreifendes Kinder- und Seniorenprojekt: Bis 2027 sollen auf einem Baugrundstück in der Alberichstraße 100-102 ein betreutes Wohnen für Seniorinnen und Senioren sowie eine Kindertagesstätte errichtet werden.

Nessie (links unten) beobachtet genau die Vorgänge rund um das neue Bauprojekt im Niederfeld. Grafik: ARP

Die Theodor Fliedner Stiftung als Bauherrin hatte für die Planungen des generationenübergreifenden Bauprojektes einen nicht offenen Realisierungswettbewerb ausgelobt. Acht Architektenbüros und Bewerbergemeinschaften waren in dem von Drees & Sommer betreuten Wettbewerbsverfahren zugelassen. Das Rennen gemacht hat jetzt die ARP Architektenpartnerschaft Stuttgart, wie der Stiftungsrat Ende November beschloss. Architektin *Maike Differt* vom Stuttgarter Büro ARP berichtete jetzt im Bezirksbeirat Neckarau vom Stand des Projekts.

Das habe eine „wunderbare Verortung im Stadtteil", erläuterte Differt. Auch wenn es eine „bisschen knifflige Aufgabenstellung" gewesen sei. Die Planungsaufgabe bestand darin, eine Seniorenwohnanlage und Kindertagesstätte zu realisieren. Ziel ist es, die beiden Nutzungen so zu verbinden, dass Kontakt und Interaktion der Seniorinnen und Senioren mit den Kindern gefördert werden, aber auch Rückzugsräume für Jung und Alt gegeben sind. Der Erhalt des naturnahen Charakters des Grundstücks, die barrierefreie Erschließung des Bauvorhabens, ökologische Vorgaben zu Dach- und Fassadenbegrünung und Nutzung erneuerbarer Energien sowie die Wirtschaftlichkeit der Entwürfe, bezogen auf Investitionskosten, Betrieb und Unterhalt, waren weitere zentrale Elemente der Wettbewerbsauslobung.

Das Ergebnis soll jetzt ein „grünes Entree" in den Stadtteil mit einem Treffpunkt als Herzstück bekommen. Die beiden gegenüberliegenden (dreigeschossigen) Gebäude mit 34 (betreuten) Wohnungen und die Kita für 100 Kinder sollen mit Holzfassade, Solarpanels und Anbindung an die Fernwärme ausgeführt werden. Baumerhalt und die Pflanzung weiterer Bäume sowie ein Gemeinschaftsgarten seien geplant, so Differt.

Stichwort Infrastruktur: Temporäre Parkplätze vor der Einrichtung soll es geben; allerdings nicht öffentlich. Eine Tiefgarage für Bewohner und Mitarbeiter ist eingeplant. Der Weg zur Gaststätte „Malvasia" soll (temporär) zur Anlieferung für die Küche der neuen Einrichtung genutzt werden, ohne dass der Restaurantbetrieb oder das Vereinsleben der ortsansässigen Sportangler beeinträchtigt wird. Überhaupt gebe es „mehrere Kooperationsideen in den Stadtteil", betont Marcus Miertsch, Geschäftsführer der Theodor Fliedner Stiftung.

Als Trägerin der Kita konnte die Reha-Südwest Regenbogen gGmbH gewonnen werden, die bereits in Mannheim-Gartenstadt eine inklusive Kita betreibt. Das rund 6.000 Quadratmeter große Grundstück war von Beginn der Erschließung des Niederfelds an im Bebauungsplan für eine Bebauung ausgewiesen. Die Planungen laufen bis Ende 2024. Die Bauphase soll bis 2027 abgeschlossen sein. Nessie und die NAN werden das Projekt begleiten. *nco*

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek und ihrer Zweigstellen während der Weihnachtsferien

MANNHEIM/NECKARAU. In den baden-württembergischen Weihnachtsferien gelten in der Zentralbibliothek und den Zweigstellen folgende Öffnungs- und Schließzeiten: Die Zentralbibliothek im Stadthaus N1 und die Kinder- und Jugendbibliothek in N3 haben vom 24. Dezember 2023 bis 1. Januar 2024 geschlossen und sind ab dem 2. Januar wieder geöffnet. Die Rückgabebox in N1 bleibt während der Schließtage der Bibliothek zu. Die Rückgabeklappe am Dalberghaus N3, 4 bleibt an Silvester und Neujahr geschlossen. Die Musikbibliothek in N3 schließt vom 23. Dezember 2023 bis 8. Januar 2024. Erster Öffnungstag ist der 9. Januar 2024. Die Samstagsöffnung der Musikbibliothek findet wegen des Feiertags Heilige Drei Könige erst am 13. Januar 2024 statt. Die Mobile Bibliothek pausiert ihre Fahrten vom 23. Dezember 2023 bis 8. Januar 2024.

Die Zweigstelle Neckarau mitsamt der Rückgabebox ist vom 23. Dezember 2023 bis 1. Januar 2024 geschlossen, die Zweigstelle Rheinau vom 22. Dezember 2023 bis 1. Januar 2024.

In der Zeit zwischen den Jahren stehen die digitalen Angebote der Stadtbibliothek wie gewohnt zur Verfügung. Mehr Infos dazu und zu den Öffnungszeiten bietet die Stadtbibliothek auf ihrer Homepage: www.stadtbibliothek.mannheim.de. *red/nco*

Premiere für den 1. Mannheimer Weihnachtscircus

Das Internationale Weihnachtscircus-Festival auf dem Neuen Messplatz

MANNHEIM. Endlich ist es so weit: Der erste Mannheimer Weihnachtscircus gastiert vom 22. Dezember bis zum 7. Januar 2024 auf dem Neuen Messplatz. Die Macher von Mannheims Palazzo haben ihn ins Leben gerufen und versprechen ein unterhaltsames Vergnügen für die ganze Familie. Das Programm der Superlative verbindet traditionelle Circus Nostalgie mit innovativer Manegenkunst in einer modernen Inszenierung. Ob es die vergnüglichen Kapriolen des gefeierten Clowns Chistirrin aus Mexiko, die atemberaubenden Keulenwirbel vom schnellsten Jongleur der Welt, Mario Berousek, oder die waghalsige Sieben-Mann-Pyramide auf dem Hochseil der Gerlings aus Kolumbien sind – für jeden Geschmack und jedes Alter wird es einen Favoriten geben.

Die Gerlings aus Kolumbien zeigen atemberaubende Akrobatik. Foto: Mannheimer Weihnachtscircus

Den Rahmen für das Winter-Highlight liefert der Neue Messplatz, der sich in eine festlich strahlende Weihnachtswelt verwandelt. Der Zeltpalast bietet Besuchern hohen Komfort mit bequemen Einzelsitzen, ein stilvolles Ambiente und beste Sicht von allen Plätzen. Durch geschützte Übergänge gelangen die Besucher vom großen Foyer-Zelt mit einem einladenden gastronomischen Angebot in das Grand Chapiteau, das Platz für rund 1400 Personen bietet. Zentrum ist die Manege, um die herum sich die Logen sowie die steil ansteigende, runde Tribüne gruppieren. Leistungsstarke Heizungen sorgen in allen Zelten für behagliche Wärme.

Bei diesem Internationalen Weinachtscircus-Festival wird das Publikum zur Jury. Denn per Publikumsentscheid werden Auszeichnungen in Gold, Silber und Bronze für die beeindruckendsten Artisten ermittelt und am Ende der 30 Vorstellungen im Rahmen einer Abschlussgala an die Gewinner der rund 50 Mitwirkenden vergeben.

Tickets können unter www.mannheimerweihnachtscircus.de sowie an allen bekannten Eventim-Vorverkaufsstellen sitzplatzgenau gebucht werden. Ermäßigte Preise gelten für Kinder vom 3. bis zum 14. Lebensjahr sowie für Schüler und Studenten bis zum 27. Lebensjahr, im BFD Tätige, Schwerbehinderte und Senioren ab 65 Jahren. *zg/sts*

„Suchen – retten – helfen" im Ehrenamt

Hundeweihnachtsmarkt der DRK Rettungshundestaffel

FEUDENHEIM. Zum mittlerweile zweiten Hundeweihnachtsmarkt begrüßte Gerd Teynor, Leiter der DRK Rettungshundestaffel Mannheim, die Gäste auf dem Hof der Brüder-Grimm-Schule. Das Angebot umfasste alles, was das Hunde(halter)herz begehrt: vom Futter über Leinen und Spielzeug bis zur Tierfotografie und Tierbestattung. Auch hundegerechte Wohnmobile waren ausgestellt. Zweibeiner konnten sich mit Bratwurst, Crêpes, Kuchen oder Zuckerwatte stärken, und ein großer Nikolaus beeindruckte die Kinder. Für Unterhaltung sorgte Norman Nathan mit Live-Musik. Zu Besuch aus Ludwigsburg war Carlo Rasi gekommen. Der DRK Landesfachberater für die Rettungshundearbeit in Baden-Württemberg fand ebenfalls toll, was hier auf die Beine gestellt wurde.

Die Schlagworte „suchen – retten – helfen" beschreiben die Aufgaben der tierischen Retter und ihrer menschlichen Begleiter, die für die Suche nach vermissten oder verschütteten Menschen im Bereich Rhein-Neckar-Odenwald zu Hilfe gerufen werden. Die Mannheimer leisten so 60 bis 70 Einsätze pro Jahr, die meist nachts stattfinden, um beispielsweise ältere oder geistig beeinträchtigte Personen ohne Orientierung aufzuspüren. Teynor freut sich über eine hohe Erfolgsquote und die große Unterstützung durch die Bevölkerung. Helfen zu können, sei ihm die größte Motivation, denn die Einsätze der Rettungshunde werden nicht bezahlt. Versorgung und Equipment der Hunde zahlen die Familien, in denen die Tiere leben, komplett aus eigener Tasche.

Die Rettungshundestaffel des DRK Kreisverbands Mannheim ist an den DRK Ortsverein Feudenheim angegliedert, der seinen Stützpunkt auf der Maulbeerinsel hat. Zuwendungen gebe es zwar vom Dachverband, allerdings würden diesem 2024 durch bundesweite Kürzungen bei den Rettungsdiensten und dem Verlust der Lizenzen für Altkleidercontainer in Mannheim wichtige Einnahmen verloren gehen. Alle Einnahmen aus dem Hundeweihnachtsmarkt dienen der Finanzierung des laufenden Betriebs. Spenden an die DRK Rettungshundestaffel Mannheim sind an IBAN DE16 6705 0505 0030 1631 25 bei der Sparkasse Rhein-Neckar-Nord möglich. *sts*

ESSEN, TRINKEN & Feiern

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Festmenü mit pflanzlichem Twist

Genussmomente für jeden Geschmack

ALLGEMEIN. Wenn zum Fest der Liebe die ganze Familie zusammenkommt, freuen sich alle auf Geselligkeit und besondere Genussmomente. Noch schöner ist es, wenn für jeden Geschmack etwas dabei ist. Wie wäre es zum Beispiel damit, beim diesjährigen Weihnachtsmenü das Gemüse zum Hauptact auf dem Teller zu erklären? Ob knuspriger Gemüsebraten aus Blumenkohl, Pilzen und Paprika, deftiges Pilzgulasch mit Knödeln oder mit Olivenöl, Sesam oder Chili angerösteter Rosenkohl – das Festessen erhält im Handumdrehen einen neuen, pflanzlichen Twist und schmeckt garantiert nicht nur Veggie-Fans. Und wer weiß, vielleicht begeistert der flexitarische Lifestyle auch nach den Festtagen.

Selbst klassische Weihnachtstraditionen lassen sich neu erfinden – schließlich zählt der Flexitarismus zu den angesagtesten Ernährungstrends. Beim festlichen Menü im Kreis der Familie kann daher diesmal der pflanzliche Genuss die Hauptrolle spielen. Der Einstieg ist leicht: Beilagen wie Rosenkohl, Kartoffeln, Bohnen sind ja bereits pflanzlich. Und beliebte Festtagsklassiker wie das Filet Wellington mundet als Veggie Wellington gefüllt mit Brokkoli Buchweizen mindestens genauso gut. Ob knuspriger Gemüsebraten aus Blumenkohl und Pilzen oder Bohnen im Auberginen-Mantel: Das Festessen mit leckerem, pflanzlichem Twist vereint am Tisch und schmeckt garantiert allen. *djd*

Weihnachtstraditionen neu erfunden: In diesem Jahr kann beim Festmenü Gemüse die Hauptrolle spielen. Foto: djd/iglo/Alexander Babic

So gelingen leckere Gerichte

Unkomplizierter Geflügelgenuss für die Festtage

ALLGEMEIN. Viele Hobbyköchinnen und Hobbyköche schätzen an Weihnachten die unkomplizierte Zubereitung von Hähnchen, Pute und Co. Genießer wiederum freuen sich bei Geflügel über die Abwechslung und den zarten Geschmack. Auch wenn mehrere Gäste erwartet werden, ist die Zubereitung eines ganzen Hähnchens, einer Pute oder Ente denkbar einfach. Besonders mit diesen Tipps:

Beim Garen von Geflügel im Ofen immer Flüssigkeit – etwa Geflügelfond, Brühe oder Wein – angießen. So wird das Fleisch saftig und zart. Wer besonders knusprig-krosse Haut mag, kann für die letzten Minuten die Grillfunktion im Ofen anschalten. Und schließlich sollte man Geflügel vor dem Anschneiden ein paar Minuten ruhen lassen; so tritt weniger Fleischsaft aus, das Geflügel wird noch saftig-zarter. Beim Einkauf sollte man auf die deutsche Herkunft des Geflügelfleischs achten, zu erkennen an den „D"s auf der Verpackung. Diese stehen für eine streng kontrollierte heimische Erzeugung nach hohen Standards für den Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz. *djd*

Mehr Informationen zu Geflügelfleisch aus Deutschland sowie leckere Rezepte gibt es etwa auf www.deutsches-geflügel.de

eiscafé capri

Liebe Gäste,
da der Verkauf unseres Eiscafés nicht geklappt hat, ist die Familie Rappa auch weiterhin für Sie da. Ab Januar werden wir wieder eine kleine Frühstücksauswahl anbieten.
Wir machen Urlaub vom 23.12.–12.01.2024. Ab dem 13.01. sind wir dienstags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr für Sie da. Montags Ruhetag. Weitere Infos auf unserer Facebook-Seite.

Wir wünschen allen ein besinnliches Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Ihre Familie Rappa

Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 1, Tel. 0176 343888329

Vertrautheit schafft Ruhe

Das Zusammensein mit der Familie kann für Mut und Zuversicht sorgen

ALLGEMEIN. Das Zusammensein mit der Familie an Weihnachten zählt für viele Menschen zu den Ritualen, auf die man gerade in unsicheren Zeiten auf keinen Fall verzichten möchte. Weihnachten steht für Rückzug und Entspannung mit vertrauten Menschen, Kinder bekommen vor der Bescherung glänzende Augen, auch wenn sie nicht mehr ans Christkind „glauben". Probleme verschwinden an Weihnachten zwar nicht, aber sie dürfen für ein paar Tage ausgeblendet werden, im besten Fall verleiht das Fest Mut, Kraft und Zuversicht fürs kommende Jahr.

Traditionell geht es an Weihnachten in vielen Familien auch beim Essen zu: Am 24. Dezember kommt abends Bockwurst mit Kartoffelsalat auf den Tisch. Umfragen bestätigen immer wieder, dass dieses einfache Gericht an Heiligabend in Deutschland am beliebtesten ist. Ein möglicher Grund: Vor Weihnachten hat man genug Stress mit dem Kauf und Einpacken der Geschenke und den Vorbereitungen auf die Festtage. Da ist jeder froh, wenn er sich Heiligabend nicht auch noch stundenlang in die Küche stellen und Rezepte wälzen muss. Geschmacklich ist Bockwurst mit Kartoffelsalat ebenfalls in den meisten Familien beliebt: Das Gericht schmeckt Groß und Klein. *djd*

An Heiligabend dürfen es sich Klein und Groß so richtig gut gehen lassen: In vielen Familien kommt zur Feier des Tages Bockwurst mit Kartoffelsalat auf den Tisch. Foto: DJD/Metten Fleischwaren

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Ein Wiedersehen mit „Egon“ und „Manni“

Paradeplatz verwandelt sich in zauberhaften Märchenwald

MANNHEIM. Bis zum 28. Dezember wird sich der Paradeplatz im Herzen Mannheims in einen zauberhaften Märchenwald verwandeln. Die Himmelsbühne auf dem Dach der Waldhütte bietet ein abwechslungsreiches Programm und Walking-Acts, die nicht nur den kleinen Besuchern ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Besucher werden erneut von liebevoll gestalteten Märchenhäuschen und Verkaufshütten mit qualitativ hochwertigen Angeboten erwartet, die im Stile unterschiedlicher Märchen der Gebrüder Grimm mit effektvoller und natürlich energieeffizienter Beleuchtung und bewegten Figuren dargestellt werden. Bewegte Schattenspiele mit der Darstellung von Märchen werden auch in diesem Jahr wieder für große Kinderaugen sorgen.

Bis zum 28. Dezember verwandelt sich der Paradeplatz in einen zauberhaften Märchenwald. Foto: Rick

Viele Kinder freuen sich auf ein Wiedersehen mit „Egon – dem sprechenden Baum“, der den kleinen Gästen neue Geschichten vorlesen wird. Zu den weiteren Attraktionen gehören Nostalgie-Karussells, Märchen-Eisenbahn sowie der singende Elch „Manni“ mit Freundin „Rosi“ an der Waldhütte. Jeden Freitag haben die Kleinen ab 15.30 Uhr die Möglichkeit, sich von Pippi Sabine beim Kinderschminken verwandeln zu lassen. Jeden Samstagnachmittag werden Danny & friends für „Zauberhafte Stimmung“ sorgen. Auch in diesem Jahr wird es Musik mitten im Märchenwald geben. Zu den Highlights des Programms gehört immer mittwochs ab 18 Uhr auch die Musikshow „Naro & friends“ mit Naro Vitale. Und: Selbstverständlich wird der „echte singende Weihnachtsmann“ den Märchenwald jeden Sonntag ab 16 Uhr besuchen.

Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt: Flammlachs am offenen Feuer, Feuerzangenbowle aus dem Hexenkessel, Steaks und Bratwurst von den sieben Zwergen – gegrillt über Holzkohle, Winzerglühwein vom Elch „Manni“ und Reh „Rosi“, das tapfere Schneiderlein präsentiert seine Crêpes, der Nussknacker hat verschiedene gebratene Mandeln und vieles mehr. Es ist für jeden Geschmack ist etwas dabei. *pm/nco*

Lecker, regional, gesund – so wollen Kunden einkaufen

Aktuelle Studie zeigt, worauf die Deutschen bei Lebensmitteln besonders achten

ALLGEMEIN. Den Deutschen wird gerne nachgesagt, dass sie bei Lebensmitteln vor allem auf „billige“ Ware achten. Doch wie die aktuelle QS-Studie 2023 „Wie sicher essen wir Deutschen?“ ergab, ist dies nur begrenzt richtig. Zwar spielt für mehr als die Hälfte – nämlich 57 Prozent – auch der Preis eine entscheidende Rolle, doch viel wichtiger waren den meisten Befragten andere Kriterien. Ganz vorne liegt dabei der Genuss: Neun von zehn Studienteilnehmern (89 Prozent) gaben an, das zu kaufen, was ihnen am besten schmeckt.

Viele schauen auf Tierwohl- und Qualitätssiegel

Auch an zweiter und dritter Stelle liegen bei den Kunden keine finanziellen Kriterien: Drei Viertel (75 Prozent) legen Wert darauf, Lebensmittel aus der Region zu kaufen, und 69 Prozent wählen bevorzugt Produkte aus, die als gesund gelten. Das ist vor allem Frauen wichtig. Aber nicht nur ihr eigenes Wohl liegt vielen Menschen am Herzen: Ebenfalls 69 Prozent schauen bei entsprechenden Produkten nach, ob diese ein Tierwohl-Siegel tragen. Hier kann zum Beispiel das gelbumrandete Zeichen mit dem blauen Haken der Initiative Tierwohl wichtige Hinweise auf eine verantwortungsvolle Haltung geben. Auf andere Qualitätssiegel achten immerhin sechs von zehn Verbrauchern – etwa auf das blaue QS-Prüfzeichen. Es steht für geprüfte Qualität von frischen Lebensmitteln und zeigt an, dass die Herstellung der Produkte auf dem gesamten Weg vom Landwirt bis zur Ladentheke nach strengen Anforderungen überwacht wird – mehr unter www.lebensmittelsicherheit.de.

Geschmack und Herkunft sind den Deutschen bei Lebensmitteln wichtig. Geschäfte können mit Hygiene und freundlichem Personal punkten. Foto: DJD/QS Qualität und Sicherheit/Wolfgang Uhlig

Beim Einkaufen von Lebensmitteln zählt aber nicht nur das „Was“, sondern auch das „Wo“. Bei der Wahl von Supermarkt, Discounter und Co. waren sich die Befragten sehr einig über die entscheidenden Punkte: Praktisch jeder (97 Prozent) nannte hier Hygiene und Sauberkeit sowie die Frische der Produkte. Weitere wichtige Rollen spielen die Nähe zum Wohnort, die Preisgestaltung, die Freundlichkeit des Personals sowie eine möglichst große Produktauswahl. Interessant: Jeder Dritte (29 Prozent) kauft statt im Wohnumfeld in der Nähe seiner Arbeit ein. *djd*

Öffentliche Vereinsgaststätte im Kleintierzuchtverein Neckarau
Inh. Wolfgang Bach · Marguerrestraße 15
MA-Neckarau · Telefon 0621/87559621
Öffnungszeiten: Montag - Sonntag 10 - 21.30 Uhr
Unseren Gästen und Freunden wünschen wir fröhliche Weihnachten und ein super Jahr 2024!
Wir bieten: Hausmannskost · wechselnde Tagesessen kleine Speisen · sonntags hausgemachte Kuchen
Der gemütliche Treff für Jung und Alt.
Angelika + Wolfgang und Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Ristorante Napoli
Pizzeria
Wir sind auch weiter mit unserem Abhol- und Bestellservice für Sie da.
Unsere Extra Spezialitätenkarte siehe **www.napoli-mannheim.de**
Öffnungszeiten Weihnachten:
26.12.2023 12-14.30 Uhr + 17.30-22 Uhr
Extra Weihnachtskarte - Reservierung erbeten
24.12./25.12 + 27.12.2023-1.1.2024 geschlossen
Ab 2.1.2024 sind wir wieder für Sie da!
Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.
Friedrichstraße 42 · MA-Neckarau Tel. 852364
www.napoli-mannheim.de

Bäckerei Breinig Konditorei
Breinig u. Grohmüller GdbR
Mönchwörtherstr. 17 | 68199 Mannheim
Tel.: 0621/853717
Ihr Fachbetrieb in Mannheim-Neckarau
Über 50 Jahre
Alle Bäckerei- und Konditoreiwaren aus eigener Herstellung!
Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten
Wir sind für Sie da:
Montag – Freitag: 06:45 – 13:00 | 15:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 06:45 – 12:00 Uhr

Da Pepe
Pizzeria - Restaurant
Inh. Samira Moncado
Steubenstraße 88 • MA-Neckarau
Tel. 0621 - 81 10 55
Fax 8 19 18 78
Parkplätze über hinteren Eingang/ Zufahrt Sentastraße, Behindertengerechte Eingänge und Toiletten
Mittagsmenüs (auch vegetarisch)
Alle Speisen werden nach Bestellung frisch zubereitet.
Mo - So 11-23 Uhr, Di Ruhetag
24.12. geschlossen
31.12. bis 21 Uhr geöffnet
Spezielle Weihnachts- und Silvesterkarte und à-la-carte-Essen
An allen Feiertagen haben wir für Sie geöffnet!
Wir danken unseren Gästen und Freunden für das Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2024
Familie Moncado und Team
www.pepespizzawelt.de

1. Markttag am 11. & 12.1. 2024
DO 8 - NEU 15 Uhr | FR 8 - 13 Uhr
Unsere Landwirte kennen wir persönlich!
müller
EZ/EV 875
Wurst- & Fleischwaren
Qualität wie der Quadratestadt
Wir danken allen Kunden für das entgegen gebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr!
Fabrikstationstraße 18 · 68199 MA-Neckarau · 0621/815940
info-muellerfleisch@muellerfleischmannheim.eu
www.mueller-fleischundwurstwaren.de

Start-ups auf Erfolgskurs

13. Wirtschaftsforum in der Alten Schildkrötfabrik Neckarau

MANNHEIM/NECKARAU. Rund 200 Gäste aus Wirtschaft und Politik waren der Einladung des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung zum 13. Wirtschaftsforum in die Alte Schildkrötfabrik gefolgt. „Wirtschaftspolitik wird nicht nur bei Bund und Land gemacht, sondern vor allem auch vor Ort in den Kommunen", betonte Oberbürgermeister Christian Specht bei der Eröffnung der Veranstaltung, bei der auch der Mannheimer Existenzgründungspreis MEXI 2024 verliehen wurde.

Specht weiter: „Mannheim ist die erste deutsche Stadt, die mit dem EU-Mission-Label für klimaneutrale und intelligente Städte ausgezeichnet wurde. Dieser Mission folgend wollen wir unsere Mannheimer Unternehmen bei ihrer Transformation in die klimaneutrale Zukunft begleiten und unterstützen. Das ist gerade vor dem Hintergrund der aktuellen finanzpolitischen Herausforderungen der Bundesregierung von großer Bedeutung." Unter der Überschrift „Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen – Kommunale Instrumente im Konzert von Bund und EU" stand im Mittelpunkt einer gemeinsamen Podiumsdiskussion die Frage, welche Gestaltungsmöglichkeiten die Stadt Mannheim auf kommunaler Ebene hat, um Zukunftsinvestitionen der ansässigen Unternehmen am Standort zu unterstützen und wirksam abzusichern. Impulse zu den Themen Arbeitsmarkt, Energieerzeugung, Steuern und Verkehr ordneten diese Fragestellungen aus der Perspektive weltweit führender Unternehmensberatungen und vor dem Hintergrund relevanter Rahmenbedingungen auf EU- und Bundesebene ein.

Strahlende Gewinner des Mannheimer Existenzgründungspreises Mexi 2024. Foto: Kranczoch

„Wirtschaftspolitik wird nicht nur bei Bund und Land gemacht, sondern vor allem auch vor Ort in den Kommunen", betonte Oberbürgermeister Christian Specht. Foto: Kranczoch

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Verleihung des Mannheimer Existenzgründungspreises Mexi 2024 durch Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch. Roche, die Sparkasse Rhein Neckar Nord und Essity sind die Sponsoren des jeweils mit 10.000 Euro dotierten Mexi 2024 in den Kategorien Technologie, Dienstleistungen und Social Economy. „Ich gratuliere den Start-ups Icodos, Virtualbadge.io und myBuddy zur Auszeichnung mit dem Mexi 2024. Wir sind stolz auf unsere Gründerinnen und Gründer, ihre Geschäftsideen am Puls der Zeit, ihre Kreativität und Ausdauer und besonders ihren kalkulierten Mut", so Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch. „In Mannheim verleihen wir mit dem Mexi einen der am höchsten dotierten Preise für Start-ups in Deutschland – ein wichtiger Baustein unserer zahlreichen Aktivitäten zur Unterstützung von Existenzgründungen.

Die Gewinner: „Icodos" entwickelt eine revolutionäre Technologie für günstiges E-Methanol. Firmensitz ist das Mafinex Technologiezentrum. Über 1.000 Firmen und Einrichtungen haben bereits die Leistungen von „Virtualbadge.io" im Bereich fälschungssichere Zertifikate 4.0 in Anspruch genommen. 18 Mitarbeitende beschäftigt die Firma mit Sitz im Mafinex-Technologiezentrum – mit steigender Tendenz. Und schließlich „myBuddy", das mit innovativen Formaten „einfach.zusammen.wachsen." will. Ihre persönliche Einwanderungsgeschichte prägte die Gründerin Weihua Wang und führte zur Gründung ihrer Herzensidee „myBuddy". *red/nco*

„Friede sei in deinen Mauern …"

Weihnachtsgruß des Mannheimer Seniorenrats

MANNHEIM. Mit einem nachdenklichen Schreiben wendet sich der Mannheimer Seniorenrat e. V. zum bevorstehenden Jahreswechsel nicht nur an seine Mitglieder, sondern an alle Bürgerinnen und Bürger. Die Weihnachtzeit sei eine Zeit der Friedenssehnsucht, der Hoffnung und des Lichts. Denn die Botschaft der Weihnacht beinhalte Zuversicht und die Chance zum Besseren für alle Menschen, insbesondere für Alte, Arme, Behinderte,

Hungrige, Kranke, Obdach- und Heimatlose. „Friede sei in deinen Mauern, Geborgenheit in deinen Häusern." – Vor dem Hintergrund von Katastrophen, Krieg und Terror wirke der zitierte Psalm 133 „wie ein Flehen, ein Hilfeschrei nach Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit, Zufriedenheit und Glück in der Welt", schreiben die beiden Vorsitzenden Marianne Bade und Konrad Schlichter.

Der Mannheimer Seniorenrat hatte in diesem Sommer den Landesseniorentag auf der BUGA 23 mit mehr als 2.000 Teilnehmern organisiert – ein für die Region einmaliges Ereignis, das vielen Mitwirkenden und Besuchern in guter Erinnerung bleibt. Der Verein möchte auch im kommenden Jahr „mit Zuversicht, Optimismus und gegenseitigem Vertrauen an der Realisierung einer gerechten und lebenswertigen Stadtgesellschaft zum Wohle der Seniorinnen und Senioren, aber auch der weiteren Generationen, mitwirken". Weitere Informationen und Termine sind im Internet unter www.seniorenratmannheim.de abrufbar. *zg/red*

KOMPAKT

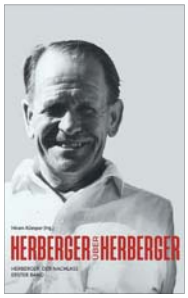
Hirtengottesdienst an Maria-Hilf

ALMENHOF. Wie haben sich wohl die Hirten gefühlt? Am Heiligen Abend, 24. Dezember, können dem die Mitfeiernden auf dem Vorplatz der Maria-Hilf-Kirche (Almenhof) ab 17 Uhr nachspüren – bei „Mit Gott unterm Baum". Bei diesem Open-Air-„Hirtengottesdienst" sorgen nicht nur Feuer und Lichtertüten für Glanzpunkte. *red/nco*

BUCH-TIPP

„Herberger über Herberger"

Vorgestellt von der Buchhandlung Böttger



Wohl kaum ein Mann hat die deutsche Fußballgeschichte so geprägt wie Josef „Sepp" Herberger – im realen Fußballleben ebenso wie in der öffentlichen Wahrnehmung. Von ihren Anfängen und bis zu seinem Tod hat er die Nationalmannschaft auf das Engste begleitet, erst als Nationalspieler und Assistent des ersten Reichstrainers Otto Nerz, dann selbst als Reichs- und Bundestrainer, später weiterhin als aktiver Beobachter, Kommentator, Ratgeber. Sepp Herberger hat sein Leben dem Fußball gewidmet. Das hat sich auch in seiner Hinterlassenschaft niedergeschlagen: seinem beeindruckenden schriftlichen Nachlass.

Dieser Nachlass dürfte zu den bedeutendsten Beständen der deutschen Sportgeschichte zählen. Mit dem hier vorliegenden ersten Band werden Materialien zu jener Autobiographie zusammengestellt, die Sepp Herberger in den letzten Jahren seines Lebens intensiv bearbeitete, aber nie hat fertigstellen können. Es erwartet den Fußballfan eine authentische Stimme aus der Vergangenheit. Seine Aufzeichnungen bringen ihn uns als Mensch und Fußball-Mensch sehr nah.

Aus den abertausenden von Blättern seines umfangreichen Nachlasses hat das Team um Professor Hiram Kümper all jene Aufzeichnungen zusammengestellt, in denen sich Herberger selbst an sein Leben und einzelne Stationen darin erinnert. Das oft sehr ursprüngliche Stadium dieser Notizen wird ungefiltert wiedergegeben. Teils kann man aber auch klar erkennen, wie intensiv Herberger an seiner eigenen Erinnerung arbeitet, wie er drei, vier oder sogar fünf Bearbeitungen an einer Episode vornimmt. Herberger erinnert große Momente und kleine Banalitäten, ist aufmerksamer Beobachter und manchmal auch scharfer Richter von Ereignissen, Entwicklungen und Persönlichkeiten aus einem halben Jahrhundert Fußballgeschichte.

Dem „Chef", wie seine Spieler Herberger respektvoll nannten, zollen Franz Beckenbauer, Dietmar Hopp und DFB-Präsident Bernd Neuendorf in ihren Geleitworten Achtung. Verlegt wird das Werk, dessen Entstehung auch von ZDF-Moderator Norbert König unterstützt wurde, durch Winfried Rothermel und den Heidelberger abc Verlag. Es ist für 24,90 Euro erhältlich.

Verena Keller

Anselm Oelze: „Wallace", Schöffling-Verlag 2019, 64 Seiten

Gutscheine, gemeinsame Zeit und Geld

Aktuelle Umfrage: Das wünschen sich die Menschen als Geschenk zu Weihnachten

Kinder kann man mit einem Weihnachtsgeschenk vergleichsweise leicht glücklich machen. Bei Erwachsenen ist das schon schwieriger - viele freuen sich deshalb über einen Gutschein, mit dem sie selbst entscheiden können, was sie gerade brauchen. djd-k/www.wunschgutschein.de/Jacob Lund - Shutterstock

ALLGEMEIN. Frauen machen sich schon im Sommer Gedanken, was sie ihren Lieben zu Weihnachten schenken – Männer frühestens am 23. Dezember. Soweit das Klischee, in dem sicherlich auch ein Fünkchen Wahrheit steckt. So oder so ist es immer wieder eine Herausforderung, ein passendes Geschenk für Menschen zu finden, die einem am Herzen liegen. Was sich die zu Beschenkenden selbst wünschen und wieso Gutscheine ein immer beliebteres Geschenk sind, zeigt eine aktuelle Umfrage im Auftrag von wunschgutschein.de.

Platz 1: Gutscheine. Mehr als 60 Prozent der Befragten würden sich darüber freuen. Hier spielt der Wunsch nach Flexibilität die größte Rolle, da man sich damit das kaufen kann, was man braucht – so werden Fehlkäufe vermieden, die man dann umtauschen muss. Gutscheine gelten auch als persönlicher als Bargeld - gerade, wenn sie sich mit einer individuellen Grußkarte personalisieren lassen. Besonders beliebt sind Gutscheine, die nicht an ein bestimmtes Geschäft gebunden sind.

Platz 2: Gemeinsame Zeit. Für immer mehr Menschen ist angesichts des hektischen Alltags zusammen verbrachte Zeit das kostbarste Gut. Kein Wunder, dass gemeinsame Zeit bei den Weihnachtswünschen mit knapp 40 Prozent auf dem zweiten Platz landet.

Platz 3: Geld. Nur Bares ist Wahres - gemäß diesem Motto wünschen sich 35 Prozent der Befragten zu Weihnachten Geld: Rang drei auf der Liste der beliebtesten Geschenke, aber mit deutlichem Abstand vor allem zum Gutschein.

Letzter Platz: Haushaltsgeräte. Nicht ganz überraschend: Haushaltsgeräte stehen bei nicht einmal zehn Prozent der Befragten auf dem Wunschzettel. Die Zeiten, in denen Vati der Mutti einen Staubsauger schenkte, sollten ja auch endgültig vorbei sein.

Wer einen Gutschein verschenkt, sollte dem oder der Beschenkten bei der Einlösung möglichst viele Optionen lassen. Bei wunschgutschein.de beispielsweise kann man den Wert in über 500 Partnershops einlösen, von Mode über Beauty bis Sport oder Schmuck. Durch die vielen flexiblen Möglichkeiten wird es dem oder der Beschenkten leicht macht, den Gutschein einzulösen. Hinzu kommt eine personalisierbare, kostenlose Grußkarte. Und nicht zuletzt können der oder die Beschenkte selbst entscheiden, ob sie sich etwas gönnen oder lieber die Haushaltskasse durch praktische Einkäufe entlasten möchten. Bei der Auswahl des gewünschten Shops wird angezeigt, ob die Einlösung des Gutscheins online und/oder in den dazugehörigen Filialen möglich ist. Die Gutscheine in Wertstufen von 15 bis 100 Euro sind in Supermärkten, Drogeriemärkten, Tankstellen und online erhältlich.

djd/red

Gemeinsam Richtung #klimapositiv

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, in dem wir unser 150-jähriges Jubiläum und weitere bedeutende Erfolge und Meilensteine gefeiert haben. Mit der Erfahrung aus unserer Historie und neuen Technologien bringen wir die nachhaltige Energieversorgung in Mannheim und in der Region stetig voran. So ist in diesem abgelaufenen Jahr auch die erste MVV-Flusswärmepumpe in Betrieb gegangen und liefert nun Grüne Wärme in Mannheim.

Auf unserem konkreten Weg zu **#klimapositiv** sind wir auch damit in diesem Jahr ein weiteres Stück voran gekommen. Das Manneimer Modell werden wir konsequent weiterverfolgen.

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2024.

Stadtteil-Portal.de Nachrichten aus Mannheim

Wir suchen

Pflegefachkraft, Altenpfleger/in 3-j./1-j. in Voll-/Teilzeit
Wechselprämie
Helfer/in + Hauswirtschafter/in + Fahrer/in in Voll-/Teilzeit
für Tagesbetreuung oder Pflegedienst.

Wir bieten:
übertarifliche Vergütung, Weihnachts- und Urlaubsgeld
Ein freundliches und aufgeschlossenes Team erwartet Sie.

Bewerbung schriftlich per E-Mail an:
info@aura-pflegedienst-mannheim.de oder an:
Mallaustraße 72, 68219 Mannheim, 0621/8624740
https://jobs.aura-pflegedienst-mannheim.de

Aura Pflegedienst GmbH
Häusliche Krankenpflege und Seniorenbetreuung

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2024!

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Neujahrsempfang 2024 – Mitmachen und gestalten

Beim Neujahrsempfang der Stadt Mannheim 2024 liegt der Fokus auf den Themen Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Demokratieförderung

MANNHEIM. „Gestalte dein Mannheim“ ist das Motto des Neujahrsempfangs der Stadt Mannheim, der traditionsgemäß am 6. Januar 2024 (Heilige Drei Könige) im CongressCenter Rosengarten stattfindet. „Wir leben in Zeiten großer Umwälzungen. Deshalb ist es besonders wichtig, das Miteinander, das Vertrauen der Menschen in die Politik zu stärken“, sagt Oberbürgermeister Christian Specht. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Themen Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Demokratieförderung, denn, so Specht: „Ich bin überzeugt, dass wir die großen Herausforderungen unserer Zeit nur im Schulterschluss von Politik, Gesellschaft und jedem Einzelnen lösen können. Hierzu bedarf es kreativer Ideen und des Engagements aller Mannheimerinnen und Mannheimer.“

Anregungen, wie sie ihre Stadt aktiv mitgestalten können, erhalten die Besucherinnen und Besucher an zahlreichen Infoständen im gesamten Haus. Auf Ebene 2, in der Sonderausstellung „Gestalte dein Mannheim“ werden innovative Projekte zum Thema Ehrenamt, wie der „Mitwirk-O-Mat“, bunte Beteiligungsaktionen, wie „FutuRaum“ und wissenswerte Informationen zu den anstehenden Wahlen vorgestellt.

Insgesamt präsentieren sich auf drei Ebenen rund 250 Vereine, Verbände, Organisationen, Hochschulen und städtische Einrichtungen zu den Themenfeldern Bildung, Familie, Senioren, Frauen, Jugend, Gesundheit, Umwelt, Internationales, Migration, Vielfalt, Kultur, Soziales, Sport.

Neu ist der „MACH-MIT-KALENDER“: Am Eingang erhalten alle Besucher*innen den handlichen Jahresplaner. Die Termine dafür gibt es bei den einzelnen Ausstellungsbeiträgen, so dass jeder Mannheimer und jede Mannheimerin sich schon beim Neujahrsempfang notieren kann, wann und wo für ihn oder sie im Laufe des Jahres Beteiligung oder ehrenamtliches Engagement möglich ist.

Ein kreatives Kulturprogramm auf fünf Bühnen, die Prunksitzung der Karneval-Kommission im Musensaal, Vorträge, Gewinnspiele und Mitmachaktionen runden das vielfältige Programm des Neujahrsempfangs ab, das auch in diesem Jahr mit der App „Neujahrsempfang Stadt Mannheim“ abrufbar ist. Interessierte können diese aus dem Apple Store oder dem Google Play Store kostenlos auf ihr Smartphone herunterladen. Die Inhalte werden bis zum 6. Januar ständig aktualisiert.

Um 11 Uhr bittet der Oberbürgermeister die Bürgerinnen und Bürger zum Festakt in den Mozartsaal und im Anschluss finden bis 17 Uhr im gesamten Haus Aktionen und Bühnenprogramme statt. Die Veranstaltung ist öffentlich und die Bevölkerung herzlich eingeladen.

zg

Großes Bürgerinteresse beim letztjährigen Neujahrsempfang der Stadt Mannheim im CongressCenter Rosengarten. Foto: Andreas Henn

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
Mannheim • Waldstraße/Ecke Waldpforte

BO
AMBULANTER PFLEGEDIENST
Brühl / Oftersheim / Speyer
Mannheimer Landstraße 25 · 68782 Brühl
Tel.: 06202-708-804 · E-Mail: apd-bruehl@bo-seniorenzentrum.de
www.bo-ambulanterpflegedienst.de

Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims „Tradition schafft Vertrauen“
158 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
Fon 0621-851516
Innstraße 44 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar für den Guten Zweck

Von Königinnen, Teufelsgeigern und einer Jubilarin

Gut besuchtes Jahreskonzert des HHV Rheinklang im Neckarauer Volkshaus

NECKARAU/RHEINAU. „Es ist vier Jahre her, dass wir zum letzten Mal in diesem wunderschönen Saal für Sie aufgespielt haben“, begrüßte Hans-Jürgen Kuhr die Gäste in St. Jakobus zum Jahreskonzert des Handharmonikavereins Rheinklang Mannheim-Rheinau. Traditionell findet das Jahreskonzert im Herbst statt. Alle Ensembles und Orchester des HHV zeigen hierbei ihr Können einem stets begeistert applaudierenden Publikum. So auch in diesem Jahr.

Moderiert wurde das Jahreskonzert 2023 erstmalig von einer jungen Frau, die, wie Kuhr erzählte, eine klassische Laufbahn im Verein genossen habe: Franka-Luisa Goldschmitt. „Spritzig und eingängig“ kündigte diese dann auch das erste Stück des 1. Orchesters an: die Ouvertüre zur Diebischen Elster von Gioacchino Rossini, gefolgt vom Einzug der Königin von Saba aus dem Oratorium „Salomon“ von Georg Friedrich Händel. Aber auch das Hobbyorchester „Tastenflitzer“ zeigte unter anderem mit beliebten Operetten-Melodien diverser Komponisten, dass sie in der Corona-Zeit nichts verlernt haben. Ein weiterer Höhepunkt des HHV-Jahreskonzerts war sicher eine vom Konzertensemble „BalgChum“ musikalisch ausgestaltete Fantasie über ein Thema des „Teufelsgeigers“ Niccolò Paganini (Solist: Jan D. Schwarzlose). „Wenn Sie Augen schließen könnte man meinen, man hört die Violine“, so die Moderatorin.

Liane Weber in ihrem Element beim Jahreskonzert des HHV Rheinklang im Neckarauer Volkshaus. Foto: Kranczoch

Musikalisch geleitet werden die HHV-Auftritte bereits seit Jahren federführend von Dirigentin Liane Weber. Und für diese gab es im Rahmen des orchesterinternen Saisonabschlusses nach dem Herbstkonzert eine große Überraschung. Die Spielerinnen und Spieler des 1. Orchesters gratulierten zur 30-jährigen Leitung. Seit Oktober 1993 steht das 1. Orchester unter dem Dirigat von Liane Weber. Viele Erfolge und außergewöhnliche Auftritte konnten in dieser Zeit gemeinsam erlebt werden. Das Jahreskonzert war auch in diesem Jahr sehr gut besucht und bot den Zuhörern – wie jedes Jahr – ein abwechslungsreiches Programm. Das nächste „accordion concertante“ des HHV-Rheinklang findet am 17. November 2024 – wieder im Jakobussaal in der Neckarauer Rheingoldstraße – ab 17 Uhr statt. *nco*

Eis und Schnee?

Der Winterdienst auf Mannheims Straßen

MANNHEIM. Für die Quadratestadt ist der Winter manches Jahr ein Fremdwort. Frost, was ist das? Die Stadt an Rhein und Neckar laviert temperaturmäßig häufig um die zehn Grad Celsius. Im Winter, von Ende November bis Anfang März. Dass unser Thermometer neulich um die Null Grad zeigte und nachts auch darunter, muss man fast als Ausnahme werten. Während dieser Text entsteht, weist der Temperaturmesser auf der Außenseite des Fensters auf die Elf-Grad-Marke. Mitte Dezember!

Dennoch ist Mannheims Stadtraumservice auf der Hut. „Bei sinkenden Temperaturen müssen vor allem die Brücken kontrolliert werden“, heißt es in der Pressemeldung. Schon seit Anfang November ist man wachsam und im ständigen Kontakt mit dem Wetterdienst. „Sobald die Prognosen überfrierende Nässe oder Schneefall vorhersagen, alarmieren wir unsere Rufbereitschaft“, wird Markus Roeingh, Betriebsleiter des Stadtraumservices, zitiert.

Trotz der milden Winter in Mannheim besagt die Bilanz des Winters 2022/23: Eis und Schnee sind keine Seltenheit. Dabei muss man bedenken, dass es in den unterschiedlichen Bereichen der Stadt sehr verschieden sein kann. Abweichungen von zwei Grad selbst bei kurzen Distanzen sind jederzeit möglich, in Extremfällen mehr. Vor einem Jahr gab es laut Auskunft 67 Winterdiensteinsätze für die Verkehrssicherheit. Bei einem Wintereinbruch sind die Fahrer mit ihren Streufahrzeugen rund um die Uhr im Einsatz. „Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir uns bei starkem Schneefall auf verkehrswichtige Straßen und Brücken und Kreuzungsbereiche konzentrieren müssen“, erklärt Werner Knon, Abteilungsleiter Winterdienst. *jp*

Zum Übergang wurde zünftig gefeiert

Winterfest bei der Glaserei Simon / Yannic Daum eingeführt / Spenden übergeben

NECKARAU. Im Jahr 1865 wurde in Neckarau die Glaserei Simon gegründet. 1997 übernimmt Jürgen Simon und führt die weit über hundertjährige Glaserei mit Elan und Ehrgeiz fort. Es ist der älteste Glaserbetrieb Mannheims, stets geleitet und im Besitz der Familie Simon. Zum Ende des Jahres übergibt nun der langjährige Chef Jürgen Simon den Staffelstab an seinen Nachfolger Yannic Daum.

Und das musste natürlich gefeiert werden. Mit einem zünftigen Winterfest auf dem Firmengelände in der Innstraße 44. Bei Gratisglühwein, Langos und begleitet von einem kleinen Weihnachtsmarkt haben viele Kunden, Geschäftspartner und Freunde mit Simon und Daum gefeiert. „Zu meiner, zu unserer Aktion, die auch die vom Yannic geworden ist begrüßte dann auch der scheidende Geschäftsführer die Gäste. Gleich zweimal gab es nämlich Schecks aus dem bekannten „Honorar für den guten Zweck“. Seit die Idee 2010 geboren wurde, „ist daraus etwas ganz Stattliches geworden“, berichtete Simon. 44.000 Euro Spenden sind im Laufe der Jahre zusammengekommen. 2500 Euro gehen jetzt an das Projekt „Zwischenraum – Lebensnahes Lernen“ auf dem Neckarauer Niederbrücklplatz. Mit dem Geld werde – „ganz profan“ – eine ökologische Toilette eingerichtet, wie Leiterin Gabriele Pohl berichtet. Und Barbara Keller, die mit Christin Schmitt ihre Reittherapie auf der Fohlenweide der Neckarauer Reitgemeinschaft betreibt, will dieses Konzept mit weiteren 2500 Euro Spende jetzt mobil machen. Sprich: in Heimen oder Hospizen können bald Bedürftige die kleinen Ponys kennen lernen. „Wir wollen, dass das Geld da ankommt, wo es gebraucht wird und eine Herzensangelegenheit ist“, ergänzt Jürgen Simon.

Jürgen Simon (links) und Yannic Daum (rechts) bei der Übergabe der Spendenschecks. Foto: Kranczoch

„Ich bin unfassbar dankbar und es ist eine Riesenehre, diesen Betrieb zum 1.1.2024 übernehmen und die Tradition weiterführen zu dürfen“, sagte dann ein sichtlich bewegter Yannic Daum. „Aber es bleibt ja alles in der Familie“. Alles in allem war es ein gelungenes Fest, so Simon abschließend. Bis gegen Mitternacht wurde gefeiert. Ein würdiger Übergang für den Neckarauer Traditionsbetrieb. *nco*

Hightech im Handwerk

Schlosserei Wetzel arbeitet mit modernster Lasertechnologie

Das neue Schmuckstück in der Werkhalle: Die Maschine der Superlative verbindet altbewährte Technik mit moderner Laserkraft. Foto: Schlosserei Wetzel

KÄFERTAL. Was ganz unspektakulär in der Werkhalle der Schlosserei Wetzel steht, ist ein echtes Prunkstück, das den Fortschritt in das Mannheimer Handwerksunternehmen bringt. Metallbaumeister Andreas Hauptmann nennt die neue Maschine „eine eierlegende Wollmilchsau“: Sie biegt, stanzt, graviert, trennt, formt, sickt – und lasert. Viele Arbeiten lassen sich durch den Laser noch genauer, glatter und schneller ausführen.

Für Firmenchef Thomas Wetzel, der das Familienunternehmen gemeinsam mit seinem Bruder Stefan führt, ist der Kauf eine Investition in die Zukunft: „Mit der neuen Technologie kommt uns vor allem eine Zeitersparnis entgegen“. Und ein Alleinstellungsmerkmal für den seit 1986 bestehenden Metallbau-Meisterbetrieb. Innovative Neuerungen sind stetige Begleiter des Handwerks. Über den Spagat zwischen Tradition und Moderne sagte Handwerkskammerpräsident Klaus Hofmann auf der Meisterfeier im Mannheimer Rosengarten: „Ich sehe digitale Anwendungen als zusätzliches Werkzeug“.

„Handwerk ist so wichtig wie die Luft zum Atmen“, sagt Stefan Wetzel. „Selbst wenn vieles automatisiert wird und der Fortschritt alles verbessert, so bleibt es doch unumgänglich, Fachkräfte einzusetzen, die Probleme auf traditionelle Art lösen und sich aufgrund ihres Fachwissens und ihrer Erfahrung unersetzlich machen.“ Der Star in der Werkhalle darf der neue Laser trotzdem sein. „Man legt ein Blech ein und bekommt ein fertiges Werkstück heraus“, schwärmt Geselle Kuddusi Kaya, der meist mit der Maschine arbeitet. So lässt sich bei einem Stück die Arbeitszeit von einst 50 auf gerade einmal zehn Minuten reduzieren. Diese Zeitersparnis hilft vor dem Hintergrund des aktuellen Fachkräftemangels und inflationärer Preise sowohl dem Betrieb als auch seinen Kunden. *pm/sts*

Neckarau bekommt Hedwig-Wachenheim-Platz

Platz zwischen Germania-, Dreesbach- und Eugen-Richter-Straße wird benannt

NECKARAU. Einstimmig beschlossen hat der Gemeinderat die Benennung des bisher unbenannten Platzes zwischen Germaniastraße, Dreesbachstraße und Eugen-Richter-Straße in Neckarau nach Hedwig Wachenheim. Begründung der von der SPD vorgeschlagenen Maßnahme: „Schon seit längerem besteht das Anliegen, mehr Straßen und Plätze in Mannheim nach Frauen zu benennen. An dieser Stelle in Neckarau sind Straßen nach wichtigen parlamentarischen Akteuren vor und während der Weimarer Republik benannt, etwa nach Eugen Richter oder August Dreesbach. Hedwig Wachenheim entstammte einer alteingesessenen Mannheimer Familie, deren Name bereits vor 1700 in alten Urkunden zu finden ist. Hedwig Wachenheim wuchs in großbürgerlichen, wohlhabenden Verhältnissen auf, beschloss aber dennoch, gegen den Willen der Familie, ‚Fürsorgerin‘ zu werden, und wurde damit zu einer Wegbereiterin der sozialen Arbeit. Wachenheim trat 1914 in die SPD ein und wurde 1919 Berliner Stadtverordnete. Im gleichen Jahr 1919 war sie Mitbegründerin der Arbeiterwohlfahrt und erwarb sich besondere Verdienste bei der Etablierung des Berufsbilds der sozialen Arbeit. 1928 zog sie als Abgeordnete von Frankfurt/Oder in den Preußischen Landtag ein, dem sie bis 1933 angehörte. Nach ihrer Emigration engagierte sie sich ab 1935 in den USA in der Exilorganisation deutscher Sozialdemokraten (German Labour Delegation). Im Rahmen dieser Arbeit setzte sie sich besonders für die Einreise von durch die Nationalsozialisten verfolgten Menschen ein. 1946 kehrte sie nach Deutschland zurück und arbeitete bis 1949 als Mitarbeiterin der Wohlfahrtsabteilung der US-Militärregierung in Stuttgart. Sie kehrte danach in die USA zurück, um sich ihrer wissenschaftlichen Arbeit zu widmen. 1969 starb Hedwig Wachenheim während eines Besuchs in Deutschland und ist auf dem jüdischen Friedhof in Mannheim begraben.“

„Die Fläche zwischen den Verkehrsflächen der Germaniastraße, Dreesbachstraße und Eugen-Richter-Straße verfügt für eine Benennung über eine ausreichende stadträumliche Geltung. Durch Ausschluss der angrenzenden Verkehrsflächen werden keine Adressänderungen der umliegenden Bebauung notwendig. Frau Wachenheim gehörte in der Wahlperiode 1928 bis 1932 dem Preußischen Landtag an und entspricht damit dem Taufbezirk ‚Abgeordnete des gewählten Reichstags oder der gewählten Landesparlamente vor 1933‘. Als Benennung für diese Fläche wird ‚Hedwig-Wachenheim-Platz‘ vorgeschlagen“, so die Stadt. *red/nco*

Der Platz zwischen Germania-, Dreesbach- und Eugen-Richter-Straße bekommt einen Namen. Foto: Kranczoch

Augenlicht RETTER gesucht!
www.augenlichtretter.de
cbm

Schnelles Netz für Mannheim

Glasfaser bietet viele Vorteile

Aktuell laufen die Arbeiten zum Ausbau des hochmodernen Glasfaser-Netzes in den Stadtteilen Lindenhof, Almenhof, Neckarau und Niederfeld. In der Schwetzinger Stadt und eckarstadt Ost ist der Ausbau bereits größtenteils abgeschlossen. Damit können Haushalte und Unternehmen einen direkten Glasfaser-Anschluss bis in die Wohn- oder Geschäftsräume erhalten. Die Verlegung der Anschlüsse wird im Auftrag der Telekom durchgeführt.

Schnell sein lohnt sich

Wer jetzt einen Glasfaser-Tarif bei der Telekom beauftragt, bekommt den Glasfaser-Hausanschluss kostenlos und spart damit 799,95 €[1]. Sie gehören dann zu den Ersten, die an das schnelle neue Netz angeschlossen werden.

Ein Internetzugang über Glasfaser ermöglicht grenzenloses Surf-Vergnügen, auch parallel auf vielen verschiedenen Geräten, z.B. für

- Freizeit und Spaß: Musik- und Videostreaming, digitales Fernsehen und Gaming
- Home-Office und Home-Schooling: Videokonferenzen und schneller Zugriff auf Web-basierte Anwendungen
- Komfort und Sicherheit: Steuerung von Heizung, Licht und vielem mehr

Und so einfach geht der Wechsel

Eine kurze Online-Abfrage über telekom.de/glasfaser zeigt, ob Ihre Adresse im Ausbaugebiet liegt. Gehört sie dazu, können Sie den Glasfaser-Tarif mit der gewünschten Geschwindigkeit buchen. Alles weitere erledigt die Telekom. Sofern Sie zur Miete wohnen, kontaktiert die Telekom ihre Vermieter*in, um das Einverständnis für die Verlegung des Glasfaser-Anschlusses einzuholen.

Gut zu wissen: Preislich unterscheiden sich die Glasfaser-Tarife nicht von den DSL Internet-Tarifen der Telekom. Es gilt: gleiche Geschwindigkeit, gleicher Preis. Dabei profitieren Sie mit Glasfaser von einer besseren Leistung Ihres Anschlusses.

Der Wechsel von einem anderen Anbieter zur Telekom ist mit dem kostenfreien Wechsel-Service sehr einfach möglich. Die Telekom führt die Kündigung beim bisherigen Anbieter durch und stellt Ihren Anschluss zeitgerecht um.

Glasfaser für Unternehmen

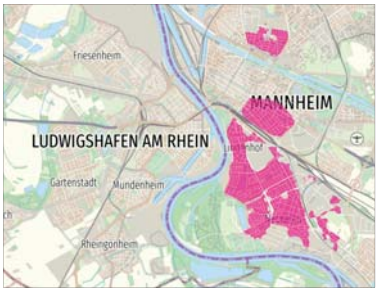
Auch für Unternehmen ist Glasfaser sehr attraktiv, da Mitarbeiter*innen, Fahrzeuge und Anwendungen immer stärker miteinander vernetzt werden. Glasfaser bietet für aktuelle und kommende Geschäftsanwendungen, wie z.B. Anwendungen mit künstlicher Intelligenz, eine leistungsstarke und belastbare Netzanbindung.

Ihre Adresse ist noch nicht dabei?

Falls Sie an Ihrer Adresse noch keinen Glasfaser-Tarif buchen können, registrieren sie sich kostenlos auf telekom.de/glasfaser als Interessent*in. Sie werden benachrichtigt, sobald der Ausbau in Ihrem Adressengebiet geplant ist. Mit der Registrierung zeigen Sie den Bedarf nach Glasfaser-Anschlüssen an Ihrem Ort auf und tragen damit zu einer möglichen Priorisierung beim weiteren Ausbau bei.

Glasfaser punktet bei Nachhaltigkeit

Die Telekom betreibt ihr Netz mit 100% Strom aus erneuerbaren Energien. Glasfaser ermöglicht gemäß einer Studie des Umweltbundesamtes eine besonders energiesparsame Übertragung von Daten, z.B. für Videostreaming.



[1]Aktion gilt bis 30.06.2024. Für die Bereitstellung eines MagentaZuhause Glasfaser Tarifs ist ein Glasfaser-Hausanschluss erforderlich. Sofern noch nicht vorhanden, wird dieser kostenfrei neu verlegt, vorausgesetzt die Anschlussadresse für den Tarif ist mit der Adresse des mit Glasfaser anzuschließenden Gebäudes identisch. Die Bereitstellung erfolgt, wenn Hauseigentümer/Hausverwaltung dem Ausbau nicht widersprechen und die finale Prüfung den Ausbau bestätigt. Als MagentaZuhause Glasfaser Tarif gilt z.B. MagentaZuhause XL mit 250 Mbit/s max. Download. Dieser Tarif kostet für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten, in den ersten 6 Monaten 19,95 €/Monat, danach 54,95 €/Monat zzgl. einmaliger Bereitstellungspreis 69,95 €. Ob Ihre Adresse im Ausbaugebiet liegt, können Sie über telekom.de/glasfaser prüfen.

Erleben, was verbindet.

Beratung in der Nähe

Die Telekom berät Sie gerne telefonisch und in den Shops vor Ort zu allen Fragen rund um den Glasfaser-Anschluss.

Kostenlos unter	0800 22 66 100 (Privatkunden), 0800 33 01300 (Geschäftskunden)
Shops:	O2,1-10 (am Paradeplatz), telekom.de/terminvereinbarung
Webseite:	telekom.de/glasfaser

Im Ausbaugebiet ist ein Beraterteam im Auftrag der Telekom unterwegs und ermöglicht Ihnen eine bequeme und sachkundige Beratung zu Hause. Die Kundenberater*innen können sich mit einem Dienstausweis legitimieren. Für Fragen zur Autorisierung steht die kostenlose Service-Nummer 0800 8266347 zur Verfügung.

RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST GMBH
☎ 0 621 - 85 83 77

Wir wünschen unseren Patienten und allen Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr 2024!

Steubenstr. 102-104 | 68199 MA | www.radisch-neubert.de | E-Mail: radisch-neubert@web.de

Thorsten Riehle neuer Bürgermeister für Wirtschaft, Arbeit, Soziales und Kultur

Rheinauer mit 33 von 45 Stimmen gewählt

MANNHEIM/RHEINAU. Der Gemeinderat der Stadt Mannheim hat Thorsten Riehle in seiner Sitzung vom 12. Dezember 2023 für eine Amtszeit von acht Jahren zum neuen Bürgermeister für das Dezernat II gewählt. Der 53-jährige Geschäftsführer erhielt 33 von 45 abgegebenen Stimmen. „Ich gratuliere Herrn Riehle herzlich zu seiner Wahl zum Bürgermeister. Für seine neuen Aufgaben wünsche ich ihm alles erdenklich Gute“, erklärte Oberbürgermeister Christian Specht nach der Abstimmung im Gemeinderat. 25 Jahre lang war Riehle verantwortlich für das Mannheimer Capitol und hatte im Unternehmensverbund Führungs- und Personalverantwortung für bis zu 100 Mitarbeitende. Als Stiftungsvorstand war er für den Umbau und die Sanierung des Hauses mit einem Budget von mehreren Millionen Euro verantwortlich. Riehle ist Stadtrat im Mannheimer Gemeinderat, zuletzt war er Fraktionsvorsitzender der SPD. „Er verfügt als Aufsichtsratsmitglied namhafter Beteiligungsgesellschaften der Stadt Mannheim, unter anderem MVV und RNV, über Expertise in Fragen der kommunalen Beteiligungssteuerung“, so die Stadt. „Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Gemeinderates für ihr Vertrauen. Ich freue mich sehr, an dieser verantwortungsvollen Position für unsere Heimatstadt tätig sein zu dürfen. Das Dezernat für Wirtschaft, Arbeit, Soziales und Kultur beinhaltet ein breites und vielfältiges Aufgabenspektrum, das für Mannheim große Herausforderungen bedeutet. Gemeinsam mit allen, die Verantwortung tragen und denen unser Mannheim am Herzen liegt, möchte ich mich dieser Aufgabe mit vollem Einsatz stellen“, versprach der in Rheinau wohnende Riehle nach der Wahl. *red/nco*

Thorten Riehle (Mitte) ist neuer Bürgermeister der Stadt Mannheim. Foto: Stadt Mannheim

Wir wünschen Ihnen zuckersüße und heitere Feiertage.

Sparkasse Rhein Neckar Nord

Nach drei Jahren erstmals wieder deutlich mehr Auszubildende im regionalen Handwerk

Handwerkskammer vermeldet Plus von 3,7 Prozent / Zuwächse im Metall- und Elektrobereich

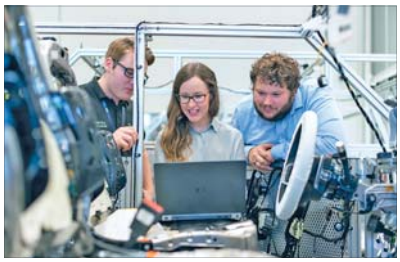
MANNHEIM. Drei Jahre lang gab es mit Blick auf die Ausbildungszahlen im regionalen Handwerk wenig Grund zur Freude. Nun vermeldet die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald wieder ein ordentliches Plus von 3,7 Prozent (Stand 30. November 2023). Damit positioniert sich die Region sogar deutlich über dem landesweiten Aufwärtstrend, der in Baden-Württemberg zum gleichen Zeitpunkt bei 1,5 Prozent notiert wurde. „Wir freuen uns ungemein, dass nach den harten Corona-Jahren endlich wieder die Richtung stimmt“, sagt Handwerkskammerpräsident Klaus Hofmann.

Am 30. November 2023 lag die Zahl der Neuabschlüsse dieses Jahres bei 1.725. Im Vorjahr waren zum gleichen Zeitpunkt 1.663, noch ein Jahr zuvor 1.680 Neuverträge in die Lehrlingsrolle eingetragen. Im Jahr 2019, also vor dem Einbruch durch Corona, wurden zum Vergleichszeitpunkt 1.730 Neuverträge notiert. Der Rückstand gegenüber der Vor-Corona-Zeit liegt demzufolge aktuell bei lediglich fünf Verträgen oder einem Minus von 0,29 Prozent. „Wir haben also noch nicht ganz den Stand aus dem Jahr 2019 erreicht, sind aber auf einem guten Weg“, glaubt Klaus Hofmann.

Bis zum Jahresende seien noch geringfügige Verschiebungen zu erwarten, die aber keine allzu großen Abweichungen mehr auslösen sollten. „Auch zum jetzigen Zeitpunkt gehen bei uns immer noch Neuverträge ein, die wir in die Lehrlingsrolle eintragen. Dasselbe gilt für Vertragsaufhebungen – ob durch Azubis oder Ausbildungsbetriebe“, informiert Claudia Orth, Leiterin des Geschäftsbereichs Berufsbildung bei der Handwerkskammer. „Noch bis zum Jahresende gibt es erfahrungsgemäß immer leichte Schwankungen.“

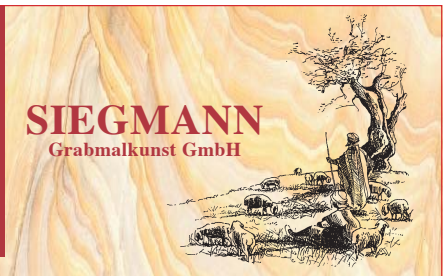
Beim Blick auf die regionale Verteilung liegt der Stadtkreis Mannheim mit plus 7,27 Prozent deutlich über dem Vorjahr. Die stärksten Zuwächse, bezogen auf die Berufsgruppen, sind im Metall- und Elektrobereich zu verzeichnen. Hier zogen insbesondere die Berufsfelder „Elektroniker Energie und Gebäudetechnik“, „Anlagenmechaniker Sanitär, Heizung, Klima“ und „Kfz-Mechatroniker“ das verstärkte Interesse des Handwerksnachwuchses auf sich. Weiterhin sehr verhalten ist hingegen das Interesse am Nahrungsmittelhandwerk, unter das Bäcker, Konditoren und Fleischer fallen.

Fragen rund um die Ausbildung im Handwerk beantwortet bei der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald das Team der Ausbildungs- und Nachwuchssicherungsberatung, Telefon 0621 18002-0, E-Mail: ausbildungsberatung@hwk-mannheim.de. *red/nco*



Besonders für den Elektrobereich interessieren sich die Azubis. Foto: pixabay

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2024.



SIEGMANN
Grabmalkunst GmbH

68199 MA-Neckarau, Altmühlstr. 12 (am Friedhof) Telefon 85 83 45
Siegmann Grabmalkunst GmbH - Inh. Manuela Kampf - SiegmannGmbH@t-online.de

Selbstverpflichtung

Mannheimer Erklärung bekräftigt

MANNHEIM. Die Mannheimer Erklärung ist eine Selbstverpflichtung und wurde 2016 erstmals unterzeichnet. Sie drückt den Willen aus, Verantwortung für gegenseitige Anerkennung und Verständigung in unserer von Vielfalt geprägten Stadtgesellschaft zu übernehmen. Sie wird aktuell von 360 Institutionen unterstützt. Bei einem Treffen von Vertretern der christlichen, muslimischen und jüdischen Gemeinden mit Oberbürgermeister Christian Specht und Vertretern der Mannheimer Polizei hat Polizeipräsident Siegfried Kollmar die Erklärung unterzeichnet. Die Vertreter aller 20 anwesenden Gemeinden haben ihre Unterzeichnung bekräftigt.

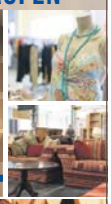
OB Specht stellte dies in den Zusammenhang mit den Ereignissen seit Oktober: „In Mannheim haben seit dem 7. Oktober zahlreiche Demonstrationen zum Nahostkonflikt stattgefunden, die – im Gegensatz zu manchen anderen Städten – überwiegend friedlich verlaufen sind.“ Specht betonte: „Das ist auch ein Verdienst all jener Kräfte, die ganz im Sinne der Mannheimer Erklärung in ihren Gemeinden mäßigend auf ihre Mitmenschen einwirken. Dafür danke ich den Vertretern aller Religionen in Mannheim.“

Aus dem Wortlaut der Erklärung: „Wir bekräftigen mit Blick auf die aktuellen Entwicklungen im Nahen Osten heute nochmals nachdrücklich die Mannheimer Erklärung von 2016 als Ausdruck unserer gemeinsamen Wertegrundlage. Die momentane Situation erfordert von uns, dass wir als Repräsentanten unterschiedlicher Einrichtungen unserer Verantwortung und Vorbildfunktion gerecht werden, uns gemeinsam gegen jede Form von Hass, Hetze und Bedrohung von Einzelnen oder Gruppen zu positionieren.“ *red/jp*

Die Mannheimer Erklärung von 2016 wurde nun angesichts des Krieges in Nahost neu unterzeichnet. Foto: zg

NACHHALTIG & SOZIAL GERECHT EINKAUFEN

FAIRKAUF MANNHEIM GGmbH
BOUTIQUE
MO - FR 10⁰⁰ - 18⁰⁰ UHR
B 2, 10
68159 Mannheim
(0621) 16 75 91 65



Wir wünschen unserer Kundschaft eine besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2024.

im Secondhand-Kaufhaus & Inklusionsbetrieb
FAIRKAUF MANNHEIM GGmbH
MO - FR 10⁰⁰ - 18⁰⁰ UHR
Carl-Reuther-Straße 2
68305 Mannheim
(0621) 12 85 08 50

fairkauf_mannheim | info@fairkauf-mannheim.de | www.fairkauf-mannheim.de

Hilft. Hilft weiter.
Wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de/wasser
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Baumpflanzung im Bürgerpark

Streuobstwiese der VR Bank fördert Nachhaltigkeit und Umweltbildung

MANNHEIM. Man wollte nicht in die Aufforstung eines weit entfernten Regenwaldes investieren, sondern vor Ort ein für alle sichtbares Zeichen setzen, erklärte Martina Meyer, Streuobstwiesenbeauftragte der VR Bank Rhein-Neckar eG. Die Temperaturen nahe null Grad waren allerdings ebenso weit von denen am Äquator entfernt, als sich ein Team der LebensWert gGmbH und Leichtathleten der MTG Mannheim trafen, um unter fachkundiger Anleitung 21 Obstbäume im Bürgerpark zu pflanzen.

Für Dr. Michael Düpmann ist das Projekt eine Herzensangelegenheit. So erschien der Vorstandsvorsitzende der VR Bank nicht im feinen Anzug, sondern im praktischen Arbeitsdress und legte selbst Hand an. „Mit den ökologischen Projekten der LebensWert gGmbH geben wir der Region etwas zurück. Wir unterstützen die ökologische Nachhaltigkeit im Sinne der Artenvielfalt und des Klimaschutzes sowie die soziale Nachhaltigkeit durch die Umweltbildung in der Rhein-Neckar-Region", informierte Düpmann. Die LebensWert gGmbH ist eine hundertprozentige Tochter der VR Bank Rhein-Neckar eG. Ziel der Initiative ist es, gemeinsam mit Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitenden Umweltprojekte in der Metropolregion zu fördern, so LebensWert-Geschäftsführerin Christin Stock.

Ein Teil der Helfer um VR Bank-Vorstand Dr. Michael Düpmann (2. v. r.) und MTG-Sportchef Rüdiger Harksen (2. v. l.) stand für die Pflanzaktion bereit. Foto: Seitz

Besser, „man fängt im Kleinen an": Nachhaltigkeit sei für alle ein wichtiges Thema und bilde auch eine Schnittmenge zum Sport, den die VR Bank ebenfalls fördert. Getreu dem Motto „was einer alleine nicht schafft, das vermögen viele", das für die genossenschaftliche Bank ebenso gelte wie für den Breiten- und Leistungssport, bedankte sich Düpmann für die tatkräftige Unterstützung der Mannheimer Turn- und Sportgesellschaft 1899 e. V., die mit Andreas Hofmann, Lisa Nippgen, Hannah Mergenthalter, Bob Bertemes, Finn Wollschläger, Lorina Hertlein, Felix Frühn, Fehintola Oladejo und dem stellvertretenden Vorsitzenden und Vorstand Sport Rüdiger Harksen stark repräsentiert war.

In enger Abstimmung mit der BUGA-Gesellschaft, der Stadt Mannheim und der Unteren Naturschutzbehörde fand die Bank ein geeignetes Grundstück direkt hinter dem BUGA23-Gelände und pachtete es für die Dauer von 50 Jahren. Auf dem ehemaligen Acker wurde im Frühjahr eine Blühwiese gepflanzt, die nun eine weitere ökologische Aufwertung durch die Bäume erfährt. Fachbeirat Rainer Rausch hat die Gehölze selbst bei regionalen Baumschulen unter Berücksichtigung von Vielfalt, alten Züchtungen und Eignung für den Standort ausgesucht. Darunter sind Sorten wie Heidelberger Blutapfel oder Nußlocher Kotäckerle, die ihre Namen von ihren roten Blüten oder dem einstigen Standort erhalten haben. Neben sieben Apfel-, sieben Birn- und drei Mandelbäumen sind Quitte, Deutsche Mispel sowie Speierling und Elsbeere als klimaresistente Arten vertreten. Einen weiteren Birnbaum widmete Rausch dem ersten Geschäftsführer der LebensWert gGmbH Rainer Böttcher.

Wie bei den beiden bereits bestehenden Streuobstwiesen der VR Bank in Ludwigshafen-Oppau und in Heddesheim sind auch in Mannheim regelmäßige Umweltbildungsprogramme für Kinder und Jugendliche geplant. Durch diese leistet die VR Bank Aufklärungsarbeit und begeistert für Natur und die besondere Kulturlandschaft. Gerade in einer Stadt sei Umweltbildung besonders wichtig, sagte Martina Meyer, die selbst eine Ausbildung zur Streuobstpädagogin absolvieren will, um die vorhandene Kraft Walter Gerwien zu unterstützen.

Bei einem Spaziergang im Frühling kann sich dann jeder selbst davon überzeugen, dass die VR Bank Rhein-Neckar in den Bürgerpark sinnvoll investiert hat und für blühende Landschaften sorgt. *sts*

SP Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 28. November

KOMPAKT

Weihnachten an der Krippe I+II

Auf den Speyerer Weihnachtsmarkt geht es vom Lindenhof aus am 4. Januar. Foto: Pfalz Touristik/Tourist-Information Speyer

LINDENHOF. „Weihnachten an der Krippe" sind zwei Veranstaltungen der Johanniskirche Lindenhof überschrieben. Am Samstag, 30. Dezember, um 18 Uhr wird in der Kirche „ein richtig schöner Weihnachtsfilm" gezeigt; ein Abend mit Pfarrerin Susanne Komorowski und Kantorin Claudia Seitz bei heißer Schokolade und Plätzchen. Am Donnerstag, 4. Januar, geht es ab 15 Uhr (Treffpunkt Johanniskirche) zu einer gemeinsamen Fahrt nach Speyer mit Besuch der Krippe im Dom und Ausklang auf dem Speyerer Weihnachtsmarkt (eine Veranstaltung des Vereins Johannisfeuer). Info und Anmeldung im Pfarramt Johannis, Telefon 0621 28000133 oder E-Mail an johannisgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de. *red/nco*

Asiatische Hornisse gesichtet

NECKARAU. Im November hatte Peter Schmidt, Inhaber von Peters Partyservice, auf dem Grundstück in der Wilhelm-Wundt-Straße 55 eine große Kugel in einem Baum entdeckt (siehe zugesandtes Foto). Wie sich nach Rücksprache mit Dr. Gerhard Rietschel, Naturschutzbeauftragter der Stadt Mannheim, herausstellte, handelte es sich hierbei um ein Nest der Asiatischen Hornisse. Die aus Südostasien stammende Art hat sich in Deutschland seit 2014 vor allem entlang des Rheins ausgebreitet, wo milde Winter ihr Überleben begünstigen. Ein Nest kann mehrere Tausend Individuen beherbergen. Im Unterschied zur heimischen Hornisse darf die invasive Art (etwas kleiner und dunkler) bekämpft werden. Sichtungen sollten bei der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg unter https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse gemeldet werden. *red*

Seniorenwohnung zur Miete - ab sofort -

- attraktive Wohnungen 43 bis 50 qm und einmal 72 qm
- in ruhiger und guter Lage
- Sicherheit durch Hilfs- und Betreuungsleistungen und den Hausnotruf
- Selbstständig Leben im Betreuten Wohnen und unsere Pflegeeinrichtung in unmittelbarer Nachbarschaft

Evangelische Heimstiftung

0621 70018-0

Gute Pflege.

Betreutes Wohnen Thomascarree
Frau Liese
Dürerstraße 34, 68163 Mannheim

thomascarree@ev-heimstiftung.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, zufriedenes Jahr 2024.

über 125 Jahre

Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer

Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege

Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.

MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

„Musik, Tanz und Unterhaltung der Extraklasse“

Pilwe-Nacht am 20. Januar 2024 im GKM-Casino

Bunt ist Trumpf bei einer gelungenen Pilwe-Nacht. **Foto: Kranczoch**

NECKARAU. Eigentlich aus der Not geboren, hat sie sich schnell als findige Idee entpuppt und feierte im vergangenen Jahr närrischen Geburtstag: Die Pilwe-Nacht, eine – wie man das heute so gerne nennt – Hybrid-Veranstaltung aus Prunksitzung und Tanzveranstaltung. Eigentlich war sie mal die zweite Prunksitzung, aber als die Verantwortlichen der Neckarauer Narrengilde rund um Präsident Rolf Braun die Zeichen der Zeit erkannten, brauchte es nicht lange, und die Pilwe-Nacht war geboren.

Und feiert seit über 11 Jahren ununterbrochen Erfolge. Was sicher auch am hochkarätigen Programm (auch hier zeichnet Organisationsministerin Gertraude Karusseit verantwortlich) liegt. Hit- und Party-Garanten wie der Tal Ötzi (Peter Lingenfelder) oder Tamara Pusch geben sich die Klinke in die Hand und Polonäsen sind Pflicht. Die eine oder andere „eingestreute“ Bütt – wie Irmi Benz – lassen zwar Luft zum Verschnaufen in den Tanzpausen, sorgen aber andererseits wieder für Luftnot vor Lachen. Und aus dem eigenen „Stall“ bringen die „Funky Muddis“ ihren brandneuen Auftritt auf die GKM-Bühne.

Findige Pilwe-Nacht-Besucher aber wissen: Das Beste kommt zum Schluss. Und richtig: Auch in diesem Jahr steigt die Stimmung noch einmal um mehrere Grad, wenn die „Classic Brothers“ die Bühne entern. Kein Wunder: Das Trio um Charles Shaw weiß, wie es mit heißer Musik und coolen Sprüchen die Massen in seinen Bann zieht.

„Musik, Tanz und Unterhaltung der Extraklasse“ können die Pilwe-Nacht-Gäste auch in diesem Jahr erwarten. Einlass ist ab 19.11 Uhr; Beginn: 20.11 Uhr. Karten und weitere Infos: www.die-pilwe.de. *nco*

FROHE Weihnachten
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR

GREEN V
Eigentumswohnungen
Viernheim

PFLEGE AUF DER ALB
Plege-Appartements zur Kapitalanlage
Böhmenkirch

ANTONIUSQUARTIER
Eigentums- und Mietwohnungen
Plankstadt

WOHNEN AM FRITZ-ESSER-HAUS
Seniorengerechte Wohnungen
Mannheim-Vogelstang,

Wir freuen uns, Ihnen auch im kommenden Jahr interessante Immobilienprojekte anbieten zu dürfen.
Ihr D&S Immobilien-Team **0621 8607-255 | vertrieb.immobilien@dus.de**

DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH | Wilhelm-Wundt-Straße 19 | 68199 Mannheim | www.dus.de

Weihnachten woanders

Feiern im Margarete-Blarer-Haus

NECKARAU. Das Margarete-Blarer-Haus ist eine Wohneinrichtung der Gemeindediakonie. Dort leben Kinder und Jugendliche mit Behinderung. Das Haus liegt im Herzen von Neckarau. Pfarrerin Regina Bauer hat mit dem Leiter Thomas Egger gesprochen.

Bauer: Wie feiert ihr mit den Kindern und Jugendlichen Weihnachten?

Egger: Wir feiern Weihnachten immer am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, weil die Mehrzahl unserer Kinder das Weihnachtsfest zu Hause bei den Eltern feiert. Wir feiern seit drei Jahren in der Matthäuskirche. Das ist während Corona entstanden, einfach weil in der Kirche am meisten Platz ist. Und wir haben gemerkt, dass das sehr schön ist, deswegen haben wir das seitdem so beibehalten.

Bauer: Wie läuft so eine Feier ab?

Egger: Wir bekommen Besuch von einer Anwaltskanzlei aus Frankfurt. Die bringt Geschenke mit für alle. Die Kinder spielen ein Krippenspiel. Das bedeutet im Vorfeld viel Stress, aber es ist immer eine ganz tolle Atmosphäre, wenn es dann endlich so weit ist.

Bauer: Werden auch Lieder gesungen?

Egger: Ja klar. Wir singen die bekannten Weihnachtslieder, aber auch Stücke, die zu dem Krippenspiel gehören. Die Anwälte und Anwältinnen singen auch mit, und von ihnen Schwerpunktthema kommt immer die Aussage: Herr Egger, für mich fängt Weihnachten immer mit dem Besuch bei euch an. Nach der Feier in der Kirche gehen die Kinder in ihre Wohngruppen und feiern in ihren „Familien“ weiter, denn diese Wohngruppen sind für viele so etwas wie Familie.

Bauer: Und wie ist es dann an Heiligabend?

Egger: An Heiligabend selbst sind etwa ein Drittel der Kinder im Haus. Ich behalte aber die Mitarbeiterdichte bei, so dass wirklich eine enge Betreuung der Kinder, die da sind, gewährleistet ist. Sie kochen zusammen und feiern dann im kleinen Kreis nochmal Weihnachten, alle zusammen in einer Wohngruppe.

Bauer: Vielen Dank, lieber Thomas. Dann wünsche ich euch allen auch in diesem Jahr ein gesegnetes Weihnachtsfest.

WIR STELLEN VOR!

UNSCHLAGBARE SUPERHELD*INNEN

Unsere 24-Stunden-Assistent*innen – Sie sind wie Batman. Nicht immer sichtbar, aber jederzeit bereit als Begleiter in Erscheinung zu treten, wenn sie gebraucht werden.

Unsere Integrations- und Schulbegleiter*innen – Sie sind wie Spider-Man und haben die Fähigkeit unseren jungen Schützlingen dabei zu helfen, ihre eigene Superkraft zu entdecken.

REIN IN DIE PFLEGE.
FÜHLT SICH GOLDRICHTIG AN?

*DANN MACH MIT UNS EINEN SCHRITT IN DIE ZUKUNFT UND UNTERSTÜTZE UNSER TEAM AUF SEINER MISSION, RAUM UND ZEIT FÜR UNSERE KLIENT*INNEN ZU ÜBERWINDEN.*

Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH

Ambulanter Pflegedienst
RHEINGOLD GmbH

Rheingoldstraße 6
68199 Mannheim
0621 / 8 41 40 40

info@pflegedienst-rheingold.de

KOMPAKT

Sinfoniekonzert in der Johanniskirche

LINDENHOF. Ein Sinfoniekonzert für Jung und Alt mit dem Sinfonieorchester „Collegium Musicum Mannheim“ findet am Sonntag, 28. Januar, um 17 Uhr in der Johanniskirche (Lindenhof) statt. Es spielen Solisten und Schulklassen der Alexander-von-Humboldt-Schule aus Viernheim unter der Leitung von Dr. Matthies Andresen Werke von Carl Maria v. Weber, Matthies Andresen und Camille Saint-Saëns. Der Eintritt ist frei. *nco*

Waldparkweihnacht am Fahnenmast

LINDENHOF. Am Dienstag, 26. Dezember, feiert die Johanniskirchengemeinde eine Waldparkweihnacht. Treffpunkt ist um 16 Uhr an der Johanniskirche. Von dort geht es zu Fuß zum Fahnenmast unterhalb der Rheinterrassen, wo die Teilnehmer Weihnachtslieder singen und die Weihnachtsgeschichte in der Natur erleben. An einige Bierbänke zum Sitzen und einen Punsch- und Glühweinstand zum Aufwärmen ist gedacht. *red/nco*

Gute-Nacht-Kirche an Matthäus

NECKARAU. Am Samstag, 20. Januar, veranstaltet ab 17.30 Uhr Pfarrer Tobias Hanel mit seinem Team in der Matthäuskirche eine Gute-Nacht-Kirche, einen ruhevollen Gottesdienst für Kinder von 0 bis sechs Jahren und deren Eltern, Geschwister, Großeltern. Anschließend gibt es ein warmes Abendessen. Anmeldung erbeten: matthaeusgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de; Telefon 0621 28000144. *red/nco*

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959

Wieder geht ein Jahr vorbei, voll von einzigartigen Momenten ...

WIR WÜNSCHEN IHNEN NUN BESINNLICHE FESTTAGE UND EINEN GUTEN RUTSCH IN EIN FRIEDLICHES NEUES JAHR!

WIR BEGLEITEN SIE AUF DEM WEG DES ABSCHIEDS –
auch während der Feiertage
sind wir wie gewohnt für Sie da.

Tel.: 0621-84 20 70
mannheim@pietaet-hiebeler.de
www.pietaet-hiebeler.de

BÜHN
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

Weil der Mensch den Menschen braucht

Trauerbegleitung
Bestattungen
Bestattungsvorsorge

Im Trauerfall 24 h für Sie erreichbar:
06 21 - 33 84 40

Erstes Mannheimer Bestattungs-Institut Fritz Bühn GmbH & Co. KG
Zentrale: Gutenbergstr. 18 - 22 | 68167 Mannheim
Filiale: Eichelsheimer Str. 34 / Ecke Meerfeldstr. | 68163 Mannheim | Tel. 06 21 - 33 84 444
Internet: www.bestattungsinstitut-buehn.de

KARCHER
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG

Bestattermeister (HWK)

– seriöse Beratung und preiswerte Leistungen –
– Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume –
– Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr –
– auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung –

Tag und Nacht 0621-33 99 30
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

Bestattungsinstitut Abschied
Seckenheimer Hauptstr. 124
68239 Mannheim
0621 4824968
bestattungsinstitut-abschied.de

Vorsorge | Bestattung | Trauerbegleitung

beer Hiebeler
BESTATTUNGSHAUS
0621 8430290

Organisation der Bestattung
Bestattungsvorsorge
persönliche Abschiednahme
Simone Hamann
Fachberaterin

Bestattungshaus Beer-Hiebeler GmbH, Augustaanlage 18, 68165 Mannheim

TERMINE

MATTHÄUS/MARKUS/LUKAS

→ Freitag, 22. Dezember
14.30 Uhr: Matthäuskirche, Weihnachtsgottesdienst der Diakoniewerkstätten/Gemeindediakonie, Musik: Bläserensemble Mannheim Süd

→ Samstag, 23. Dezember
17 Uhr: Lukaskirche, Entzünden der vierten Kerze am größten Adventskranz Mannheims (mit Musik, Impuls und Glühwein/Punsch)
18 Uhr: Johanniskirche, „… und Friede auf Erden" – Friedensgebet und Segen; danach Christbaumloben bei Punsch und Plätzchen vor der Johanniskirche

→ Sonntag, 24. Dezember
11 Uhr: Johanniskirche, „Ihr Kinderlein, kommet!", Krippenfeier für die Allerkleinsten (Kuscheltiere dürfen zur Krippe mitgebracht werden)
15 Uhr: Matthäuskirche, Familien-Gottesdienst mit Weihnachtsmusical
15.30 Uhr: Johanniskirche, Familienweihnacht mit Kindermusical, Ökumenische Singschule an Johannis, Instrumentalensemble, Leitung: Claudia Seitz
15.30 Uhr: Markuskirche, Familiengottesdienst mit Krippenspiel mit Kindergottesdienst (Kinder, die spontan mitmachen möchten, bitte um 15 Uhr kommen)
17.15 Uhr: Matthäuskirche, Christvesper mit MatthäusChor „Sing around the Church!"
17.30 Uhr: Markuskirche, Christvesper, mitgestaltet von Konfirmanden
18 Uhr: Johanniskirche, Christvesper mit Ausschnitten aus Carl Heinrich Grauns „Weihnachtsoratorium", Johanniskantorei, Instrumentalensemble, Leitung: Claudia Seitz
22 Uhr: Matthäuskirche, Christmette
22.30 Uhr: Markuskirche, Christmette, Besinnliches am Heiligen Abend, festliche Musik, Familie Simonis: Sopran, Cello, Klavier
23 Uhr: Johanniskirche, Christmette – Lichtergottesdienst, Musik: Fred Wallbrecht, Violoncello; Claudia Seitz, Orgel

→ Montag, 25. Dezember
10 Uhr: Johanniskirche, Gottesdienst zum Christfest mit Abendmahl
17 Uhr: Lukaskirche, Gottesdienst mit Wunschliedersingen am 1. Christtag
20 Uhr: Matthäuskirche, Cellomusik, dazu besinnliche, heitere und nachdenkliche Texte zum Geheimnis von Weihnachten

→ Dienstag, 26. Dezember
11 Uhr: Matthäuskirche, Gottesdienst mit Wunschlieder-Singen
16 Uhr: Johanniskirche, Waldparkweihnacht, Treffpunkt um 16 Uhr an der Johanniskirche

→ Samstag, 30. Dezember
18 Uhr: Johanniskirche, Weihnachten an der Krippe I

→ Sonntag, 31. Dezember
16 Uhr: Matthäuskirche, Gottesdienst am Altjahresabend mit Abendmahl
18 Uhr: Lukaskirche, Silvestergottesdienst am Altjahresabend mit Abendmahl
18 Uhr: Johanniskirche, Silvester Laudate Dominum – Musikalischer Abendgottesdienst, „Orgelfunken", Liturgie & Texte zur Jahreslosung 2024

→ Montag, 1. Januar 2024
17 Uhr: Kirche Maria Hilf, Regionaler ökumenischer Gottesdienst zum neuen Jahr

→ Donnerstag, 4. Januar
15 Uhr: Treffpunkt Johanniskirche, Weihnachten an der Krippe II

→ Freitag, 5. Januar
18 Uhr: Johanniskirche, Weihnachten an der Krippe III: Lesung an der Krippe

→ Samstag, 6. Januar
18 Uhr: Johanniskirche, Taizé-Gottesdienst an Epiphanias
19 Uhr: Matthäuskirche, Gottesdienst zum ukrainischen Weihnachtsfest (mit Übersetzung)

→ Sonntag, 7. Januar
9.30 Uhr: Matthäuskirche, regionaler Gottesdienst mit Abendmahl
10 Uhr: Johanniskirche, regionaler Gottesdienst

→ Mittwoch, 10. Januar
14.30 Uhr: Gemeindezentrum Johannis, Kreis der Älteren, Kaffee, Kuchen und Thema
19 Uhr: Kleiner Saal der Markuskirche, Frauenkreis

→ Donnerstag, 11. Januar
15 Uhr: Kleiner Saal der Markuskirche, Seniorennachmittag
20 Uhr: Matthäuskirche, DreiKlang-Abendgesang

→ Freitag, 12. Januar
16 Uhr: Johanniskirche, Krabbelgottesdienst
18 Uhr: Jugendkeller (Rheingoldstraße 28) im Matthäus-Gemeindehaus ist geöffnet, für alle Jugendlichen ab Konfi-Alter. Musik, Süßigkeiten, Getränke, Tischkicker, Spiele. Alles kostenlos

→ Samstag, 13. Januar
18 Uhr: Johanniskirche, Lichterkonzert, Blockflötenensemble Musica Flauticorde, weihnachtliche Lesungen, Eintritt frei

→ Sonntag, 14. Januar
9.30 Uhr: Matthäuskirche, Gottesdienst
10 Uhr: Großer Saal an Markus, Gottesdienst
11 Uhr: Großer Saal an Markus, Kindergottesdienst
11 Uhr: Matthäuskirche, Kindergottesdienst
11 Uhr: Johanniskirche, Mittagsgottesdienst für Groß & Klein mit Tauferinnerung, anschl. gemeinsames Mittagessen

→ Donnerstag, 18. Januar
19.30 Uhr: Gemeindesaal St. Josef (Bellenstr. 72), Ökumenischer Bibelgesprächskreis, Thema: Starke Gefühle in der Bibel – „Reue"

→ Samstag, 20. Januar
17.30 Uhr: Matthäuskirche, Gute-Nacht-Kirche
18 Uhr: Johanniskirche, Abendgottesdienst

→ Sonntag, 21. Januar
9.30 Uhr: Matthäuskirche, Gottesdienst
10 Uhr: Johanniskirche, Gottesdienst
10 Uhr: Großer Saal an Markus, Gottesdienst
11 Uhr: Großer Saal an Markus, Kindergottesdienst
17 Uhr: Matthäuskirche, „Herbys World" – Konzert mit Herby Neumann mit alten und neuen weihnachtlichen Stücken, Eintritt frei, um Spenden wird gebeten
17 Uhr: Johanniskirche, Konzert des Jugendblasorchesters Mannheim, Eintritt frei

→ Mittwoch, 24. Januar
14.30 Uhr: Gemeindezentrum Johannis, Kreis der Älteren, Kaffee, Kuchen und Thema

→ Donnerstag, 25. Januar
15 Uhr: Kleiner Saal der Markuskirche, Seniorennachmittag
19.30 Uhr: Matthäuskirche, DenkRaum Lukas: LiRe „Von der Liebe …"
Das LiRe-Team trägt Lieblingstexte aus Literatur und Religion vor, dazu Kunstdrucke der Neckarauer Künstlerin Eva Wolf-Schliesser, Musik und abschließend ein Gläschen Sekt

MARIA HILF

→ Sonntag, 24. Dezember
11 Uhr: Eucharistiefeier
15 Uhr: Krippenfeier der Kinder, musikalisch gestaltet durch „Die Ohrwürmer"
17 Uhr: Heiligabend „Mit Gott unterm Baum"
18.30 Uhr: Familienchristmette

→ Dienstag, 26. Dezember
11 Uhr: Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger, musikalische Gestaltung durch Instrumentalisten und Orgel

→ Sonntag, 31. Dezember
11 Uhr: Eucharistiefeier
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss „Mit Gott unterm Baum"

→ Montag, 1. Januar 2024
17 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresbeginn

→ Dienstag, 2. Januar
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

→ Sonntag, 7. Januar
11 Uhr: Eucharistiefeier

→ Montag, 8. Januar
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ Dienstag, 9. Januar
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

→ Sonntag, 14. Januar
11 Uhr: Familiengottesdienst mit den Tauffamilien des vergangenen Jahres, musikalisch gestaltet von „MaJo light"; im Anschluss an den Gottesdienst Lebendiger Kirchplatz und parallel dazu Einladung zum Gespräch mit Pfarrer Wetzel über die biblischen Lesungen des Sonntags

→ Dienstag, 16. Januar
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

→ Sonntag, 21. Januar
11 Uhr: Eucharistiefeier zu Don Bosco
14.30 Uhr: Trauercafé im Gemeindehaus Maria Hilf, August-Bebel-Str. 49. Das Treffen zum Austausch ist unabhängig von Religion und Konfession. Anmeldung: Monika Steffen, 0176 52272115

→ Montag, 22. Januar
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ Dienstag, 23. Januar
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

ST. JAKOBUS

→ Sonntag, 24. Dezember
15 Uhr: Krippenfeier der Kinder
17 Uhr: Christmette

→ Montag, 25. Dezember
10 Uhr: Festgottesdienst, musikalisch gestaltet von den Kirchenchören der Seelsorgeeinheit

→ Mittwoch, 27. Dezember
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ Samstag, 30. Dezember
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ Sonntag, 31. Dezember
18 Uhr: Eucharistiefeier zum Jahresschluss

→ Montag, 1. Januar 2024
11 Uhr: Eucharistiefeier

→ Mittwoch, 3. Januar
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ Donnerstag, 4. Januar
18 Uhr: Eucharistische Anbetung – Gebetstag für geistliche Berufe

→ Samstag, 6. Januar
11 Uhr: Festgottesdienst mit den Sternsingern

→ Montag, 8. Januar
10.30 Uhr: Gottesdienst mit dem Kappeskindergarten an der Krippe

→ Samstag, 13. Januar
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ Mittwoch, 17. Januar
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ Freitag, 19. Januar
19 Uhr: „Nachtklänge" – Musik und Texte zum Wochenausklang

→ Sonntag, 21. Januar
9.30 Uhr: Eucharistiefeier

ST. JOSEF

→ Samstag, 23. Dezember
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ Sonntag, 24. Dezember
17 Uhr: Weihnachten unterm Stern, Beginn auf dem Meeräckerplatz, Abschluss in der Kirche
22 Uhr: Christmette

→ Montag, 25. Dezember
18 Uhr: Vesper mit mehrstimmigen Psalmengesängen der Schola

→ Dienstag, 26. Dezember
9.30 Uhr: Eucharistiefeier

→ Donnerstag, 28. Dezember
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Senioren

→ Samstag, 30. Dezember
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier

→ Sonntag, 31. Dezember
9.30 Uhr: Eucharistiefeier
18 Uhr: Festliche Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss mit Musik für Trompete und Orgel, danach Silvesterfeier im Gemeindehaus für alle, die nicht alleine sein wollen

→ Donnerstag, 4. Januar 2024
9 Uhr: Eucharistiefeier
15 Uhr: Wort-Gottes-Feier zur Aussendung der Sternsinger

→ Freitag, 5. Januar
18 Uhr: Eucharistiefeier am Vorabend zu Dreikönig

→ Samstag, 6. Januar
18 Uhr: Vesper zu Dreikönig mit der Männerschola
18 Uhr: Ev. Johanniskirche, Wort-Gottes-Feier mit Taizé-Gesängen

→ Sonntag, 7. Januar
9.30 Uhr: Eucharistiefeier

→ Montag, 8. Januar
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche

→ Donnerstag, 11. Januar
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Frauen

→ Samstag, 13. Januar
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier

→ Sonntag, 14. Januar
9.30 Uhr: Eucharistiefeier

→ Montag, 15. Januar
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche

→ Donnerstag, 18. Januar
9 Uhr: Wort-Gottes-Feier für die Kranken
20 Uhr: Ora post laborem – Gebet nach der Arbeit

→ Samstag, 20. Januar
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ Montag, 22. Januar
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche

→ Donnerstag, 25. Januar
9 Uhr: Wort-Gottes-Feier für die Senioren

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

foodwatch
die essensretter
Damit drin ist, was draufsteht!

Jetzt foodwatch fördern!
www.foodwatch.de/mitglied-werden

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag per E-Mail an info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch
(Redaktionsleitung)
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail:
n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner
(Anzeigenleitung)
Fon 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2024

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
26. Januar (15. Januar)	**Nachhaltigkeit**
23. Februar (12. Februar)	**Fit & Chic ins Frühjahr / Starke Stadtteile**
22. März (11. März)	**Ostern / Tradition - Innovation**
19. April (8. April)	**Rund ums Haus**
17. Mai (6. Mai)	**Zukunftsplanung / Alter / Ausbildung / Kommunalwahl**
7. Juni (27. Mai)	**Kommunalwahl / Biergarten / Gastro / Notiert**
12. Juli (1. Juli)	**Sommergewinnspiel / Freizeit**
23. August (12. August)	**Freizeit / Ausflüge in die Region**
13. September (2. September)	**Goldener Herbst**
4. Oktober (23. September)	**Gesundheit**
31. Oktober (21. Oktober)	**Lange Nacht der Kunst und Genüsse**
22. November (11. November)	**Advent / Essen & Trinken**
20. Dezember (9. Dezember)	**Weihnachten**

Auf Wiedersehen am 26. Januar

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern
sowie deren Angehörigen, unseren Freunden,
Geschäftspartnern und Sponsoren
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Unser Angebot:
Boule, Cheerleading, Eltern-Kind-Turnen, Freizeitsport,
Gymnastik am Morgen, Yoga, Judo, Kindersport,
Leichtathletik, Rasenkraftsport, Sportabzeichen,
Taiji, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Wandern/Walking, Wushu
Einstieg und Probetraining sind nach Absprache möglich!

Post-Sport-Gemeinschaft-Mannheim e.V.
Sportanlagen: Kiesteichweg 5, MA-Neckarau
kontakt@psgmannheim.de www.psgmannheim.de

Kritos
MEZE & WINE BAR
Wir wünschen allen
Gästen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und
ein friedvolles neues
Jahr 2024!
Inh. Kritolaos Tsiverakis
Rheingoldstraße 19 · MA-Neckarau · Tel. 43710569

be
berberich & egner
– IMMOBILIEN –
Gotenstraße 13
68259 Mannheim
Tel.: 0621 307 446 06
Mobil: 0176 433 877 86
info@berberich-egner.de
www.berberich-egner.de
Ihre Immobilie ist mehr als nur vier Wände.
Sie ist ein Zuhause und steckt voller Erinnerungen.
Wir helfen Ihnen bei Ihrem Vorhaben mit unserem immobilienwirtschaftlichen und bankkaufmännischen Hintergrund und bieten Ihnen bei Ihrem Immobilienverkauf oder der Vermietung eine professionelle Betreuung.
Wir wünschen unseren Kunden
eine erholsame Adventszeit und ein
schönes Weihnachtsfest!

FROHE
WEIHNACHTEN!
und einen guten
Rutsch ins neue Jahr
wünscht
Raum³ brenk
Wohnideen vom Spezialisten
Rheingoldstr. 8 | 68199 Mannheim | Tel. 0621 / 851648
www.brenk-wohnen.de